

AUSGABE 46 / STUTTGART
APRIL 2013 - MAI 2013
UMSONST!

→ WWW.REFLECT.DE
FACEBOOK.COM/REFLECTMAGAZIN
TWITTER.COM/REFLECT_MAGAZIN

re.flect

YOUR GUIDE TO A WORLD ORDER

west- bam

ÜBER WEEZY & SEIN NEUES ALBUM „GÖTTERSTRASSE“

MAJOR LAZER & JAMES BLAKE

DER SOUNDTRACK FÜR'S FRÜHJAHR

„me in my bag“ mit **PSAIKO DINO**

urban art von Dirty Dust

plus:

MUSIK, BEAUTY & STREETSTYLE

Die besten Events im Frühling
und vieles mehr!



Stuttgart

EVENTS • LIFESTYLE • FASHION • MUSIK • ENTERTAINMENT • DESIGN • MENSCHEN



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der neue **OPEL ADAM**

**EVA LIEBT ADAM.
AUS 500 GRÜNDEN.
ADAM & YOU.**



Wir leben Autos.

Jeder Mensch ist einzigartig. Mit dem neuen Opel ADAM kannst Du das zum Ausdruck bringen – mit über 30.000 Kombinationsmöglichkeiten allein beim Außendesign! Wähle aus

- zwölf Außenfarben sowie drei kontrastreichen Dachfarben,
- über 30 Radvarianten,
- fast 20 Innenraumdekoren

und vielem mehr, um Deinen persönlichen ADAM zu kreieren, den es so vielleicht nur einmal gibt!

Unser SmartLease-Angebot

für den Opel ADAM JAM mit 1,2, 51 kW

Monatsrate

99,- €

Leasingsonderzahlung 2.500,-€, Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Angebot zzgl. 690,-€ Überführungskosten.

Ein Angebot der GMAC Bank GmbH, Friedrich-Luttmann-Ring, 65428 Rüsselsheim, für die die Schwabengarage AG, Niederlassung Leonberg als ungebundener Vertreter tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100km, innerorts: 7,1; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,3; CO₂-Emissionen; kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

Schwabengarage

Schwabengarage Leonberg, Breitwiesenstr. 4, 71229 Leonberg, Tel. 0 71 52 / 92 05-0, www.schwabengarage-leonberg.de
Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland

Impressum

Vormerken:

Das nächste re.flect
erscheint am

Freitag, den
14.06.13!

HERAUSGEBER:

re.flect GmbH,
Gymnasiumstraße 43
70174 Stuttgart
Tel.: 0711/128 5204 -0
Fax: 0711/128 5204 -20
info@reflect.de
www.reflect.de

facebook.com/reflectmagazin
twitter.com/reflect_mag

v.i.s.d.p.:

Matthias Hauber
chefredakteur & layout:
Michael Thilow
anzeigen:

Steffen Kohlberger (Leitung)
Lukas Fritscher

layout:

Jonas Vietense
Michelle Focht

redaktion:

Sarah Zimmermann
Sascha Maier
Lea Weidner
Jan Jordan (jj)

Tamara Güclü (tg)
Holger Werner (hw)
Thorsten Majer (dmi)

redaktion frankfurt:

Alexander Antonakis
redaktion köln:

Nicole Ankelmann

redaktion münchen:

David Lohmann

mitarbeiter der ausgabe:

kessel.tv:

Martin Elbert & Thorsten Weh

beauty:

Tony Baranzato / L'idea L

games:

Alexander Todten

plattform:

Lukas-Pierre Bessis

street style:

Lea Weidner/ Electra&Nikolas
munichstreetstyle.com

urban art:

Dirty Dust

fotografen:

Kai Knörzer / mode

Maximilian Kamps / me in my bag

druck:

Gmähle-Scheel Print-Medien GmbH

Ein Unternehmen der

WURZEL Mediengruppe

Für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben sowie unaufgefordert eingesandte Materialien und Infos wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei allen Gewinnspielen und Verlosungsaktionen ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

MITARBEITER DER AUSGABE:



Lea Weidner

Unsere neue Redaktionspraktikantin Lea studiert derzeit Kommunikationswissenschaften und hat sich bei uns beworben, um den Alltag einer Zeitschriftenredaktion hautnah miterleben.



Kai Knörzer

Kai hat für uns erneut eine fantastische Strecke geschossen. Der junge Fotograf, der zwischen London und Stuttgart pendelt, weiß eben „how to behave“!
kai.knoerzer.com
fb.com/kai.knoerzer



Dirty Dust

Das Design-Multitalent aus Stuttgart hat für uns zum ersten Mal die Urban-Art-Rubrik gestaltet. Neben fantasievoll-morbiden Graffiti und Canvas fertigt Dust auch sensationelle Designtoys.
dirtydust.de

Editorial

think positive

Liebe Leserinnen und Leser,

jeden Tag begegnen uns viele Dinge, die hässlich, langweilig oder schlichtweg schlecht sind – seien es die kommende GEMA-Reform, der Frühling 2013, unfähige Politiker, Topmodelshows oder das neue Lil-Wayne-Album (von dem richtigen Scheiß wie z. B. Rechtspopulismus oder irren, nordkoreanischen Diktatoren wollen wir gar nicht erst anfangen).

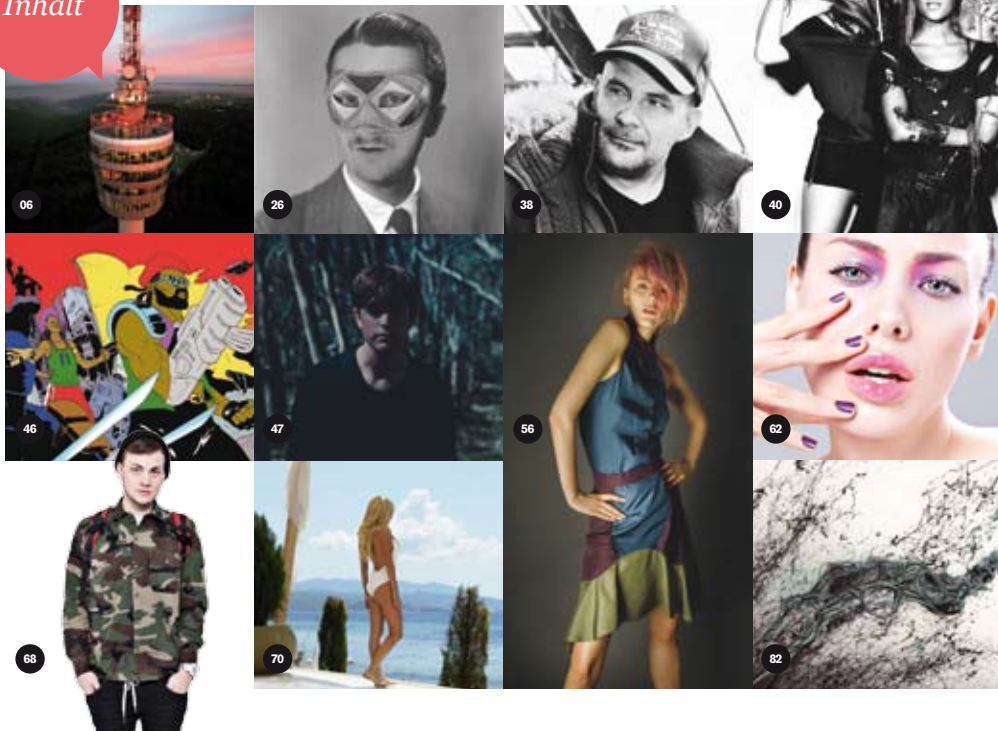
Doch statt schwarz zu sehen (und weil andauerndes Rumhasten ja auch nix bringt, think positive und so), graben wir uns lieber für jede Ausgabe durch Popkultur, Fashionbranche und die Szene der re.flect-Städte, um für euch schöne, interessante, begeisternde Themen zu Tage zu fördern und diese Seiten alle zwei Monate mit unseren Fundstücken zu füllen.

So z. B. das neue Album der Technokone **WEST-BAM**, den wir für euch interviewt haben, oder unseren **FRÜHLINGSSOUNDRACK**, bestehend aus den Alben von DJ Koze, Tyler, The Creator, Major Lazer und James Blake. Dazu kommen natürlich wie gewohnt haufenweise **PARTYS** und **KONZERTE**, Stadtleben- und Szene-**NEWS**, **FASHION**- und **DESIGN**-Produkte, **BEAUTY**-Tipps, **URBAN ART**, unsere neue **REISE**-Rubrik und und und.

Wir wünschen euch viel Spaß mit dem neuen re.flect und einen fantastischen Frühling!

Michael Thilow & die gesamte re.flect-Crew

PS: Ganz neu: www.reflect.de
Ganz frisch: Fan werden auf
fb.com/reflectmagazin



stuttgart

- 06 **HOMEZONE** News und Storys rund um Kultur, Shopping, Weggehen und Szene im Kessel
- 26 **PARTYS** Let's dance – mit DJ Koze, Loco Dice, Pro Zeiko, Harris, DJ Foxy und DJ Craft
- 40 **LIVE** kommen nach Stuttgart: Icona Pop, Nosaj Thing, MC Fitti, Mos Def, Sean Paul, Hafti u.v.m.

local heroes

- 24 **KESSEL.TV** auf den Zahn gefühlt
- 82 **URBAN ART** von Dirty Dust
- 94 **PLATTFORM** Herr Bessis im Interview

fashion & beauty

- 50 **FANCY STUFF** die Redaktions-Liebhaber in Sachen Mode und Accessoires
- 52 **FASHIONNEWS** Neues aus der Modewelt
- 56 **MODE** „how to behave“ von Kai Knörzer
- 62 **BEAUTY** „Liebe zum Detail“

media & musik

- 38 **WESTBAM** über sein neues Album „Götterstrasse“, Weezy und Drogengeschichten
- 46 **MAJOR LAZER** befreit das Universum mit seinem Dancehall-Bass-Sound
- 47 **JAMES BLAKE** Dub-Electro-Soul vom Feinsten
- 84 **HOTLIST** das Beste aus den Sparten Film, DVD, Musik, Lesestoff und Games

life style

- 54 **STREET STYLE** die Straße ist unser Laufsteg
- 64 **DESIGN** Frühlingserwachen für die eigenen vier Wände und coole DIY-Ideen
- 68 **ME IN MY BAG** mit Psiko Dino (Ganda Pang)
- 70 **REISEN** ab in die Sonne!
- 74 **GENUSS** so schmeckt der Frühling – Neues aus der Food- und Getränkebranche

3 x in Stuttgart
über 350x weltweit



Das Kosmetikstudio
ausschließlich für die Frau



Felbergasse 5
Bad Cannstatt



ab 03.04.2013

Königstraße 20
Stuttgart
Gloria Passage



ab 02.05.2013

Marienplatz 1
Stuttgart

IHR PERSÖNLICHER
GUTSCHEIN



OHNE TERMIN-
VEREINBARUNG

WAXING
beider
Unter-
schenkel



50% auf eine
Gesichtsbehandlung
statt 56€* nur 28€

*Preisnachlass basierend auf unseren Preisen für Nichtmitglieder.

Gültig bei Vorlage des Gutscheins in Ihrem Body' minute Kosmetikstudio für ein Waxing beider Unterschenkel oder eine Gesichtsbehandlung. Einlösbar bis zum 31.5.2013. Je Kundin ist nur ein Gutschein gültig.

Felbergasse 5
70372 Bad Cannstatt
Tel. 0711/88 260 900

Königstraße 20
70173 Stuttgart
Tel. 0711/222 151 88

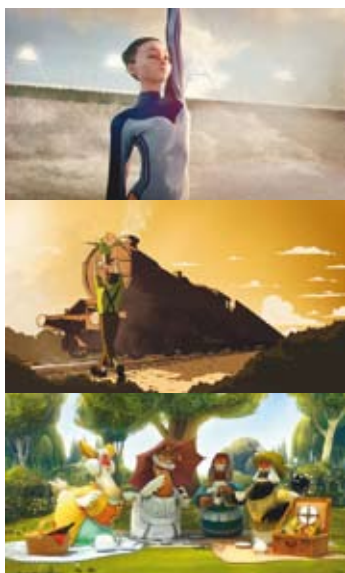
Marienplatz 1
70178 Stuttgart



Sei schön zu Dir!

Das Kosmetikstudio
ausschließlich für die Frau

www.bodyminute.de



Im Zeichen der bewegten Bilder: 20. ITFS & FMX

→ itfs.de • fmx.de

Trickfilme sind so stark wie nie und avancieren besonders unter Independent- und Kunstfilmschaffenden zur Königsdisziplin. Die besten Movies des Genres 2012/13 werden beim 20. Internationalen Trickfilmfestival vom 23. bis 28. April gezeigt. Das weltweit wichtigste Trickfilmfestival feiert zum runden Jubiläum nochmals Rekorde: 3.000 Einreichungen, von denen 1.000 in neun Kategorien zu sehen sein werden – und auch die Rekordbesucherzahl von 2012 (80.000 Trickfilm-Freunde!) dürfte nochmals übertroffen werden. Vertreten sind von Oscar-nominierten Produktionen wie Timothy Reckarts

„Head over Heels“ oder David Silvermans „Maggie Simpson – The longest Daycare“ auch Stuttgarter Perlen wie „Kellerkind“ und „Oh Sheep!“ aus der Film-AK-Schmiede sowie etliche weitere Streifen aller Trickfilm-Subgenres. Zu den Spielstätten zählen neben dem Mercedes-Benz-Museum, wo das Kinderfestival „Tricks for Kids“ stattfindet, auch wieder die Innenstadtkinos sowie der Schlossplatz mit kostenlosem Open-Air-Special. Medienbegeisterte holen sich am besten das FMX-Kombiticket, wo man beim parallel laufenden FMX-Festival High-End-Visuals in Sachen Grafik, Kunst und 3D-Effekte geliefert bekommt.

re.flect PRÄSENTIERT: GRATIS COMICS ABGREIFEN

→ gratiscomicstag.de • sammlerecke.de

Am 11. Mai ist wieder „Gratis Comic Tag“! Europas größter Comicthändler, die Sammlerecke in Esslingen, hat sich zu diesem Anlass ein ganz besonderes Programm einfallen lassen, das nicht nur eingefleischte Comic-Fans interessieren dürfte. Bereits letztes Jahr zog der „Gratis Comic Tag“, an dem deutschlandweit in Comicläden Hefte aller Sparten und Verlage verschenkt werden, 1.500 Besucher nach ES. Fünf Stück davon darf sich jeder Besucher in der Sammlerecke für lau abgreifen. Für passendes Flair sorgt erneut die 501st Legion – ein Verein, der als die aus der „Star Wars“-Franchise bekannten Stormtrooper verkleidet schon Rapper Snoop Dogg und William Shatner öffentlichkeitswirksam promotete. Neben dem Comic-Paradies in der Sammlerecke selbst, ist der neue Comic-Flohmarkt ein Highlight, auf dem ausgewählte Hefte aus den Beständen von Inhaber Frieder Maier bei familiärem Charakter mit Wurst, Schweinehals, Bier und Softdrinks angeboten werden. Nerd-Brille auf und nichts wie hin!



3 Fragen an JAVIER AREVALA (Zapata)

KimTimJim, YEAH!-Club und Zapata – mit letzterem hat es im kollektiven Clubsterben jetzt auch einen alten Hasen erwischt. Nicht nur die Clubdichte in der Innenstadt machte der Veranstaltungslocation das Leben schwer, sondern auch die Lage im Wohngebiet. Ergebnis: Die Behörden machten dem Zapata mit immer neuen Auflagen, Sperrzeitverlängerungen und Anzeigen wegen Ruhestörung den Weiterbetrieb unmöglich. Wir haben mit Zapata-Betreiber Javier Arévalo (Bild, mit Lady Gaga) über Vergangenheit und Zukunft gesprochen.

Javier, das Zapata ist Geschichte. Hast du schon neue Pläne und willst du im Club- und Veranstaltungs-business bleiben? Mich hat die Kündigung des Lokals kalt erwischt. Wir befanden uns im Aufwind. Daher habe ich keine Vorstellung, wie es nach der Amputation weitergeht; „Party to go“?

Ihr hattet mit Seede oder Lady Gaga Künstler im Laden, wie man sie sonst nur aus der Schleyerhalle kennt. An welche Momente erinnerst du dich sonst gerne? Für was stand das Zapata deiner Meinung nach? Wir hatten zum Millennium-

Silvester das größte Feuerwerk der Stadt – da hingen an Wetterballons riesige Feuerfontänen! Letzten Dezember hatten wir dann ein sehr angenehmes Arbeitsessen mit den Technopionieren von Kraftwerk. Sie hatten den 3D-Sound im Zapata eine Woche lang ausprobiert und haben damit letzten Februar im „Tate“-Museum London und der Kunstsammlung NRW ihre acht Klangkunstwerke aufgeführt. Unsere Partys haben die internationale Gemeinschaft Stuttgarts zusammengeführt. Das Zapata war in erster Linie ein Ort des Friedens und ein Treffen der Weltbürger. Das hat die Stadtverwaltung von Stuttgart leider nie kapiert.

Der Kessel hat im Zentrum deutschlandweit die größte Clubdichte unter allen Großstädten. Trotzdem scheint das Nachtleben aktuell ganz schön zu kränkeln – was muss getan werden, damit Clubkultur wieder gedeihen kann? Man müsste mit der akustischen Sanierung der Clubs beginnen. Damit ist der Stressfaktor durch Lärm vom Tisch, denn ein wohligklingender Raum ist das A und O für Clubkultur. Und von der Provinz zur Weltmetropole in sieben Jahren: Das geht nicht. Stuttgarter sind Kultur-Wiederkäufer. Da fehlt die Lust zum Experiment.

SUBKULTUR VS. STADTVERWALTUNG

→ esistliebe.com

Altes Rocker 33, Röhre, KimTimJim, Zapata: Die Stadtverwaltung kennt aktuell keine Gnade, wenn es darum geht, Clubs dichtzumachen. Jetzt formieren sich Party-, Konzertveranstalter, Clubbetreiber und Nightlifer unter der Flagge „Es ist

Liebe“ zum Widerstand. Wie weit es im Clinch gekommen ist, zeigt, dass sich der große Konzertmacher SKS Michael Russ in die Schar der kleinen Party-Veranstalter einreicht. Es wäre wünschenswert, wenn die Stadtverwaltung das Signal erkennt, dass man mit der aktuellen Veranstaltungspolitik nicht nur Rave-Unruhestifter, sondern auch fest etablierte Player verprellt. „Clubverfügbarkeit ist für unsere Konzerte essenziell wichtig. Wir brauchen diese Kapazitäten“, so Russ-Geschäftsführer Paul Woog (Foto).

„Die Stadt will ja Konzerte, aber wie sollen wir die liefern, wenn keine Locations zur Verfügung stehen?“, fährt der Stuttgarter fort. „Die Clubs finanzieren sich nun mal durch Partys und nicht durch Konzerte. Das ist eine Art Symbiose – und die Stadtverwaltung muss das lernen zu verstehen“. „Es ist Liebe“ fordert neben der Aufhebung der Sperrstunde im wochenendlichen Clubbetrieb auch einen durchgängigen S-Bahn- und/oder Nachtbus-Betrieb.



HA! HA! HA!

→ comedyclash-stuttgart.de

„Lach kaputt, was dich kaputtlacht“ – mit Gedanken dieser Art werden die acht Gewinner der letzten Stuttgarter „Comedy Clashes“ zum „Master Comedy Clash“ am 05. Mai in die Arena des Universums steigen. Da es für den Sieger lediglich um lausige 300 Euro und einen

im muffigen SWR ausgestrahlten Auftritt der verstaubten öffentlich-rechtlichen Show „Freunde in der Mäulesmühle“ geht, ist nicht zu erwarten, dass sich Daphne de Luxe, Maxi Gsettenbauer (doofes Bild) und sechs weitere Witzbolde einen Arm ausreißen werden, um das Publikum zu unterhalten. Dafür haben sich 15 Euro Eintritt bei nur 15 Minuten Bühnenzeit pro Scherzkeks schon gewaschen. Und wer jetzt nicht checkt, dass die re.flect-Füchse gerade einen Clown zum Frühstück verputzt haben, hat eh keinen Humor.



„Slacklinen“ MACHT VIEL SPASS DA DRAUSSEN

→ facebook.com/Jever.Fun

Du willst Action und Spaß haben? Und dabei für deine Lieblingssportarten auch in der Stadt trainieren? Dann haben wir etwas für dich: Slacklining ist die ideale Kombination aus Balance, Konzentration und Koordination. Probiere es doch einfach einmal aus – re.flect und Jever Fun laden dich ein: Von der Ausrüstung über den Trainer bis hin zur gut gekühlten Erfrischung danach – es wird für alles gesorgt!

Sie haben nicht nur die freie Natur, sondern längst auch immer mehr Großstädte erobert: die Slackliner. Auf ihren schmalen Nylonbändern zeigen die Funsportler atemberaubende Moves und waghalsige Sprünge. Wer Spaß an Sport, Action und

aktiver Entspannung hat, der sollte das Slacklining einfach einmal ausprobieren. Denn auch die Freaks und Cracks haben einmal ganz einfach angefangen.

Wie es geht und welche Tricks und Tipps die Profis auf Lager haben, das zeigt euch mit etwas Glück ein erfahrener Slackliner. Denn Jever Fun und re.flect bringen zehn Leser mit einer Begleitperson ihrer Wahl auf die Slackline. Für die perfekte Ausrüstung ist natürlich ebenso gesorgt wie für die gut gekühlte Erfrischung danach, denn Jever Fun ist der ideale Durstlöscher für alle, die Spaß und Action mögen. Jever Fun wünscht allen Gewinnern „Viel Spaß da draußen“.

JEVER FUN MACHT EINFACH FUN

Bei allen Fun- und Trendsportarten, die für Spaß und Action, zugleich aber auch für einen entspannten Lebensstil stehen, darf Jever Fun nicht fehlen: Egal ob Kitesurfen, Hacky Sack, Frisbee-Golf oder Slacklining – Jever Fun steht für gemeinsamen Outdoor-Spaß und aktive Entspannung mit Freunden. Dabei ist das Alkoholfreie von Jever ein Genussserlebnis mit Charakter und schmeckt wie seine Heimat: friesisch-herb. Da der Alkohol durch ein besonders schonendes Verfahren entzogen wird, bleibt der typische Jever-Geschmack komplett erhalten. Jever Fun macht das nordische Lebensgefühl und die Faszination der Küste erlebbar.

So geht's:

Einfach **re.flect.de** anklicken und deine **Bewerbung bis zum 30. April 2013 absenden.**

Mitmachen kannst du, wenn du mindestens 18 Jahre alt bist. Mit ein bisschen Glück gehörst du zu den zehn Gewinnern und bist eingeladen, zusammen mit einer Begleitperson deiner Wahl die ersten Schritte auf der Slackline zu machen. Die Gewinner werden direkt von Jever Fun benachrichtigt. **Ganz wichtig:** Wir brauchen bitte deinen vollständigen Namen sowie Deine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer. Jever Fun wünscht allen Teilnehmern viel Glück und den Gewinnern „Viel Spaß da draußen“ beim Slacklining.



Wir führen Hochzeits-
& Verlobungsringe der
Trauring-Manufaktur
BREUNING
since 1927



Kö22
Juwelier Sandkühler

Königstraße 22 · 70173 Stuttgart
Tel. 07 11 / 99 79 09 86 · www.koe22.com

Viel
Spaß da
draußen

Schöne Sachen für Mädels: AUS DEM MÄDCHENFLOHMARKT WIRD SUPERGIRLS&MARKET

→ supergirlsmarket.de

Der ehemalige Mädchenflohmarkt geht unter neuem Namen weiter und höher hinaus denn je: **supergirls&market** hat alles an den Ständen, was Mädchen-, Frauen-, Damen- und Görenherzen höher schlagen lässt. Glücklichermacher von Mode aller Schnitte und Stile bis hin zu süßen Accessoires stehen am 13. April in der Waiblinger Galerie Stihl und davor genauso auf dem Shopping-Programm wie die passende Verpflegung (es gibt schließlich ganz viel zu entdecken!) und Musik, zu denen der randvolle Jutebeutel im Takt wippt. Wer sich modemäßig weiterbilden möchte, sollte auf keinen Fall die angeschlossene Ausstellung „Pap(i)er Fashion Pop. Avantgarde. Asiatika.“ verpassen.



Lingerie made in Stuttgart

→ strictlyprivatelingerie.com

Das junge Lingerie-Label „StrictlyPrivateLingerie“ aus Stuttgart konnte mit seiner letzten Kollektion erste größere Erfolge feiern. Designerin Veronika Starosta, die früher selbst als Model arbeitete, legt bei ihrer Arbeit großen Wert auf Originalität und Hochwertigkeit der Produkte. So sind die handgefertigten Dessous oft mit Swarovski-Kristallen und vergoldeten Elementen verziert. Was genau und wann uns die neue Kollektion der Wahl-Stuttgarterin erwartet, ist noch unklar. Fest steht: Es dürfte ganz schön heiß werden ...



BEAUTY FÜR ZWISCHENDURCH

→ bodyminute.de

Die französische Kosmetikstudio-Kette „Body Minute“ eröffnet im April und Mai zwei weitere Studios – eines in der Königstraße und eines am Marienplatz. Von Waxing, Gesichts- und Ganzkörperbehandlungen bis hin zur klassischen Mani- und Pediküre bieten die Kosmetikerinnen den Kunden vor allem schnelle und preiswerte Dienstleistungen an. Besonders praktisch: Alle Termine sind ohne Voranmeldung möglich, gerade für vielbeschäftigte und/oder spontane Frauen ideal, um zwischendurch mal abzuschalten. Kostenlose Solarium-Nutzung sowie günstige Sonderkonditionen gibt es bei einer Mitgliedschaft der Studios bereits ab 9,90 Euro im Monat.

COFFREEZ – KALTER KAFFEE KANN'S IM SOMMER!

→ coffreez.de

Das Franchise-System Coffreez eröffnet voraussichtlich im Juni eine weitere Filiale. Bisher gibt es Coffreez in Stuttgart nur auf der Königstraße, geplant ist deshalb neben der baldigen Eröffnung in Bad-Cannstatt eine dritte Bar gegen Ende des Jahres. Coffreez, die gerade bei heißen Temperaturen mit ihren Frozen Drinks für eine willkommene Erfrischung sorgen, setzen besonders beim Einkauf von Milchprodukten auf gesunde Bio- und Fairtrade-Ware. Alle Kaffeespezialitäten gibt es auch für Allergiker geeignet laktosefrei zu kaufen. Außerdem zu empfehlen: die leckeren Muffins, Donuts, Cake-Pops und Schoko-Croissants!



JONNY M. – FRAUEN UNTER SICH

→ jonny-m-women.de

Mit einem Konzept, das speziell an die weiblichen Bedürfnisse angepasst ist, kann sich Frau im neuen Jonny M. Women mit Powerplate, Pilates, Yoga und dem richtigen Ernährungsprogramm fit halten. In der Lautenschlagerstraße gibt es jetzt die bekannte Fitness-Kette nur für Frauen, also ganz ohne Gewichte stemmende Männer und männliche Trainer. Ein breites Kursangebot, angeschlossener Wellness-Bereich sowie individuelle Ernährungsberatung und Personal-Training sorgen dafür, dass die Bikinifigur dieses Jahr ungestört von männlichem Balzverhalten erreicht werden kann ...

sichtbar
Sophienstraße 15 | 70178 Stuttgart
0711 . 607 98 81 | www.sichtbar-stuttgart.de

3x in Stuttgart

17.04.

Body'minute Ladies Day

Zuerst kannst du dich bei **Body Minute** ganze 30 Min verwöhnen lassen und dabei ein Glas Wein genießen. Danach gibt es ein tolles goody bag und ein Glas Prosecco im neuen **jonny-m women Studio**. Der Abend klingt im **CAVOS** aus. Sei auch hier unser Gast und genieße einen gemischten Vorspeiseteller und einen Ouzo.

Nur für geladene Gäste und Mitglieder (von Body Minute & jonny-m)
www.bodyminute.de



**Königstraße 20
Stuttgart
Gloria Passage**

support by

L'idea'L
JONNY M.
Fitness Clubs



re.flect
YOUR GUIDE TO
A HEDONISTIC
WORLD ORDER



KEIN INDIE-FOLK-EINERLEI: DAS 10. INTERNATIONALE STRASSENMUSIK-FESTIVAL

→ strassenmusikfestival.de

Was nach Weltmusik hörendem Kultur-Lehrer-Ehepaar auf Afrika-Bildungs-Reise Klingt, mündet in Wahrheit seit zehn Jahren mit virtuos Live-Acts, auf die man in der eigenen Konzert-Vita noch lange stolz sein wird. Vom 17. bis zum 19. Mai wird das Blühende Barock in Ludwigsburg zur Heimat von 40 Straßenmusikern und Gruppen aus aller Welt, von denen jeder Act die 12 Bühnen im Halbstundentakt bespielt. Dadurch ist nicht nur für Abwechslung gesorgt, sondern vor allem auch für Fairness. Wer den Hauptgewinn beim Preisträgerkonzert in der Bahnhofshalle Ludwigsburg am 29. Mai einheimen darf, entscheidet das Publikum. Picknickdecke nicht vergessen!

Covermodel gesucht

→ fb.com/supremecub
supreme-stuttgart.de

Nach über 430 Samstagen ist die „SUPREME“ im Perkins Park eine der langlebigsten Partyreihen im ganzen Kessel. Damit der Erfolg auch weiter Bestand hat, präsentiert man sich jetzt im schicken Redesign. Ab sofort werden aus diesem Anlass das erste „SUPREME“-Covergirl und der erste „SUPREME“-Coverboy via Facebook-Voting gesucht und ermittelt. Die glücklichen Gewinner sind nicht nur das Gesicht einer tollen Werbekampagne, sondern bekommen eine professionelle Model-Sedcard sowie ein Jahr lang freien Eintritt auf allen „SUPREME“-Events spendiert.

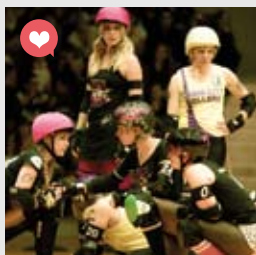


JAZZ LEBT – UND WIE!

→ jazzopen.com

Musikstile, die im frühen 20. Jahrhundert entstanden sind, feiern ein Revival. Kein Wunder, dass das jazzopen da mit einem Festivalprogramm auftrumpfen kann, das Ausnahmetalente rund um den Globus eingesammelt hat. Den Startschuss auf dem Schlossplatz macht am 04. Juli die Französin ZAZ („Je Veux“), die Jazz mit Blues und einer erfrischenden Note Gipsy-Swing mixt. Ebenfalls on Stage: Die Berliner Nessi. Die Newcomerin beeindruckt mit gewaltiger Stimme und musikalischer Vielfalt. Bis zum 11. Juli außerdem am Start: Der fantastische HipHop-Piano-Songwriter Chilly Gonzales, der nicht minder fantastische Robert Glasper (der schon mit Kanye West, J Dilla, Jay-Z, Common, Erykah Badu oder Talib Kweli zusammengearbeitet hat) mitsamt Band und die aus dem BIX bekannte Urban Session ...

Foto: HipHop Open © D. Juppner / Rollergirlz © DominikGauss



STUTTGART VALLEY ROLLERGIRLZ: LETZTES DERBY VOR DER DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT

→ rollergirlz.de

Die Hit Girls, also die A-Mannschaft der Rollergirlz, machen am 8. Juni die Mädels der Harbour Harlots (Bristol, UK) platt – davon sind wir jedenfalls überzeugt. Der Bout in der Scharena ist nicht nur die Erstbegegnung der beiden Teams, sondern auch der letzte Probelauf vor der ersten Deutschen Meisterschaft, die drei Wochen darauf in der Eiswelt Stuttgart ausgetragen wird – und wo unsere Rollergirls zeigen werden, wie tough sie sind!



Vier Fragen an... DIE MACHER DES 33

→ rocker33.com

Dem aufmerksamen Beobachter wird es wohl schon aufgefallen sein: Am Wochenende sieht man neuerdings zwei Schlangen, die ins Filmhaus in der Friedrichsstraße 23 führen. Der einen folgt man nach oben in den Club Rocker 33, die zweite mündet im Erdgeschoss im neuen Club 33. Was es damit auf sich hat, haben wir uns von den Betreibern Jean Theodorou (Keller Klub/ Rocker 33), Joko und Nanni aka Miss Evoice erklären lassen.

Wie kam es zu den zwei Clubs?

Nanni: „Jochen (Joko) und ich hatten eine Idee für ein Event, bei dem es darum geht, einen Veranstaltungsort zu haben, der nicht wie ein typischer Club aussieht.“ Jochen: „Wir dachten eher in Richtung WG-Party. Wie zu Hause mit Wohnzimmer, Schlafzimmer und so ... Gemütlich zum Schwätzen, aber auch zum Tanzen.“ Jean: „Ich meinte dann, ja lass uns doch gleich einen neuen Club bauen. Platz hatten wir ja und haben es dann einfach gemacht.“

Worin unterscheiden sich Rocker und 33 hauptsächlich?

Jean: „Das 33 ist eher lokal ausgerichtet, von Stuttgartern für Stuttgartern.“ Joko: „Das Rocker hat die bekannten Bookings, ist Party pur. Das 33 ist klein und fein, hauptsächlich mit lokalen DJs, kleineren Eintrittspreisen und der Möglichkeit zum Chillen.“

Inwiefern hebt sich das Publikum der beiden Clubs voneinander ab?

Nanni: „Was ich seit der Eröffnung feststellen konnte ist, dass das Publikum im 33 sehr gemischt ist und das war unser Ziel.“ Jean: „Jeder ist erst mal willkommen. Die Selektion soll das Programm übernehmen.“ Joko: „Genau, und wir sitzen in der Friedrichsstraße (schmunzelt), also kein Dresscode, wohlfühlen und frei sein, das ist unser Ding.“

Wie sieht das musikalische Programm im 33 aus?

Joko: „Nanni und ich wollen uns von der monotonen Stuttgarter Deep-/Minimal-/Techno-Musik absetzen, wir spielen gemischt elektronisch mit viel Spaß am Tanzen.“

DAS PROTON WIRD 14!

→ protontheclub.de

Am 18. Mai feiert Stuttgarts einziger US-Rap-Club sein 14-jähriges Jubiläum. Im Rahmen der „Set It Off“-Party präsentiert das proTON den Newcomer YG, der erst vor Kurzem mit dem „Hottest MC“-Award von MTV ausgezeichnet wurde. Der 23-jährige kalifornische Rapper steht mittlerweile bei Def Jam unter Vertrag und hat mit Westcoast-HipHop, der soundtechnisch auch Ausflüge in Richtung Süden macht, beste Voraussetzungen für den internationalen Durchbruch.



Die Innenstadtkinos.

Ihr Lichtspielhaus in Stuttgarts Mitte

Besuchen Sie unsere 4 Kinos und erleben Sie eine Vielfalt anspruchsvoller und unterhaltsamer Filme. Genießen Sie die wunderschöne Atmosphäre in unseren 10 Kinosälen; allein 5 davon verfügen über das Gütezeichen für höchsten Kinostandard - THX.



METROPOLE EM CINEMA GLORIA

innenstadt.kinos WIE IM FILM!



Vier Fragen an... KAI THOMAS GEIGER

→ autoreverse-roman.de

Der Kreativdirektor und Texter ist vor allem unter seinem halbgaren Pseudonym „Kollege Geiger“ auf kessel.tv bekannt und hat jetzt den Stuttgart-Roman „autoreverse“ geschrieben. Dieser spielt zwar in den 80ern, fängt dabei aber erstaunlich präzise auch das heutige Lebensgefühl ein.

Kai Thomas, in deinem Roman besuchst du viele Schauplätze, die auch heute noch existieren. Geht es vorwiegend um den Kessel oder könnte die Geschichte auch woanders spielen? Im Grunde könnte „autoreverse“ auch an jedem anderen Ort spielen. Die Schauplätze unserer Stadt sind die Kulisse für die Geschichten, Dramen und Komödien eines Heranwachsenden wie wir es alle kennen: Die verdammte Pubertät mit ihren fiesigen Linksabbiegerspuren und dem ganzen Gegenverkehr. Da mein Herz und meine eigene Geschichte aber an Stuttgart hängen, war hier der perfekte Ort dafür.

Wieviel autobiografisches Material steckt in „autoreverse“? Muss man für eine Halb-Großstadt wie Stuttgart etwas dazu erfinden, um den Leser bei Laune zu halten? „autoreverse“ ist ja bewusst ein Roman und keine Biographie. Spannend finde ich aber, dass sich beim Lesen offensichtlich viele Menschen darin wiederfinden. Und beim Schreiben ging es mir lustigerweise mehr darum, meine Charaktere bei Laune zu halten, als den Leser.

Was war im Kessel früher wirklich besser? Und was war definitiv schlechter? Das Stuttgart, in dem ich

aufgewachsen bin – und durch das auch die Romanfiguren straucheln – war eine Großstadt, aber keine Metropole. Da gab es Kultur nur unter den Gullideckeln und Rock'n'Roll sowieso. Andererseits entstehen auf so einem Nährboden natürlich auch die widerstandsfähigsten Nachtschattengewächse. Und einige davon haben genau mit der mit der Schubkraft der unkultivierten Spießigkeit dann Karriere gemacht. Sei es ein Fotograf wie Schmerberg oder eine Band wie Fanta 4.

Was sind aktuell deine Lieblingsorte im Kessel? Ich mag Plätze wie das

Béja im Westen mit seiner Wohnzimmer-Wohlfühl-Atmosphäre. Kulturell bin ich hin- und hergerissen zwischen alter und neuer Bibliothek. Die Stadtbibliothek finde ich wider Erwarten ausgesprochen gelungen und extrem besucherfreundlich. Und das Wilhelmsspalais mit seiner Zwischennutzung strotzt nur so vor Kreativität und Historie. Wenn man mich aber jetzt nach Weggehe-Orten fragt: Die beste Musik der Stadt läuft in meinem Auto. Und leider, leider nicht in einem Club.

Foto: K. T. Geiger © Peter Palec



Wahrzeichen, ade!

→ fernsehturmstuttgart.de

Köln hat seinen Dom, München seine Frauenkirche. Und Stuttgart hat erst mal gar nix mehr: Mit der Schließung des Fernsehturms hat der Kessel sein Wahrzeichen verloren – zumindest was das Besichtigen selbigens angeht. Ein Donnerstagnachmittag im März, Rathaus, kleiner Sitzungssaal: Fritz Kuhn verkündet auf einer außerordentlichen Pressekonferenz, dass der Fernsehturm ab sofort aus Brandschutzkünden geschlossen wird. Von heute auf morgen. Das ist vor allem für den Gastronomiebetrieb „Oben“ der Supergau. Pächter Leif Urtel war wie vom Blitz getroffen und ärgert sich über das Kommunikationsverhalten der Stadt, die Katze so plötzlich aus dem Sack gelassen zu haben. Das Restaurant „Unten“ und der Biergarten vorm Fernsehturm werden von den selben Betreibern jedoch selbstverständlich weitergeführt und sind in hübscher Höhenlage auch ohne Turm eine Anreise wert. Die sensationelle Aussicht vom 200 Meter hohen Stadtwahrzeichen werden in absehbarer Zeit aber nur noch Techniker genießen können.



DER NEUE JONNY M. WOMEN! SORRY, MÄNNER! NUR FÜR FRAUEN!



**FITNESS
NUR FÜR
FRAUEN!**

INFOS AB SOFORT!
CLUB STUTTGART MITTE - LAUTENSCHLAGERSTR. 20
CLUB SUTTTGART WEST - KLOPSTOCKSTR. 1

JONNY M.
Women Fitness



boy london
brooklyn we go hard
beastin
california vans
dr martens
underground
paul's boutique
cheap monday
rude jeans
h by hudson
suit
eleven paris
homcore
levis
nike
minimum
april 77
red collar project
sparks
lee
jeffrey campbell
adidas by jeremy scott
new balance
wildfox
obey
lokale und
internationale
jungdesigner...

geschwisterliebe
breite str.4 70173 Stuttgart
www.geschwisterliebeshop.de

öffnungszeiten: mo-fr 12-20 uhr sa 12-19 uhr
tel 0711/2536200

PIERRE POLAK.COM PHOTOGRAPHER



100 SORTEN BEIM TAG DES DEUTSCHEN BIERES IM SCHLESINGER

→ schlesinger-int.de

Am 23.04.13 ist der Tag des Deutschen Bieres – und der lässt sich in Stuttgart nirgendwo besser feiern als im Schlesinger Int., auch bekannt als Fußball-Mekka, Joe Bauers Flaneursalon-Location und natürlich Bier-Pilgerstätte. Auch dieses Jahr werden über 100 internationale Sorten aufgeföhren. Da man in Halben dosiert wohl kaum lange auf den Beinen bleiben dürfte, wenn man sich ernsthaft durch das Gros des Angebots hindurchprobieren würde, werden wieder 0,1-Liter-Probierhumpen erhältlich sein.



FRISCHZELLENKUR FÜRS TORHAUS 20

→ facebook.com/torhaus20

Das torhaus zwanzig hat eine Rundumverschönerung erfahren und präsentiert sich nun als echte Cocktailbar. Eine überdimensionale Rührwanne mit 1,50 Metern Länge zieht die Theke und ist durch die indirekte Beleuchtung der Eyecatcher des Raumes. Im neuen Ambiente schmecken die Kreationen der Bartender nun noch besser. Diese können außerdem auf ein noch umfangreiches Spirituosen-sortiment zurückgreifen.



CALIFORNIA BOUNGE FRISCH RENOVIERT

→ bounge.de

Neue Farben, flauschige Sessel und Sofas anstelle von Barhockern sind schon schön, der Hit sind aber der neu integrierte rote Saloon und das erneuerte Kaminzimmer im Eingangsbereich. Dieser verfügt über weitere Sitzmöglichkeiten und so erfreut die California Bounge ihre Gäste ab sofort mit noch komfortablerem Ambiente.

16 | re.flect 0213



News

Sommer, Sonne, Strand UND STRANDBAR

→ stadtstrand.com

Seit dem 01. April ist es wieder soweit: der Stadtstrand in Bad Cannstatt öffnet seine Pforten! Der perfekte Ort, um den Alltag für ein paar Stunden hinter sich zu lassen und mit geschlossenen Augen Sonne zu tanken. Die Location am Neckarufer kann mit kühlem Bier, Softdrinks und Cocktails oder BBQ-Grill und ausgesprochen leckeren Burgern dienen. Geplant sind außerdem auch dieses Jahr wieder Auftritte von verschiedenen Live-Bands und DJs, die für den musikalischen Teil des Sommerfeelings sorgen. Informationen zu den geöffneten Tagen und geplanten Live-Gigs einfach der Website entnehmen.



HÖR MAL, WER DA HÄMMERT!

→ spalatum.de

In der Heusteigstraße 144 tut sich was: Mit dem Spalatum bekommt das Stuttgarter Südtor Ende April einen neuen Bar-Café-Lounge-Restaurant-Hybriden spendiert. Niko Vurbic, der zuletzt Serviceleiter im Amici war, wagt mit dem Gastro-Konzept den Schritt in die Selbstständigkeit. Große, lichtdurchflutete Räumlichkeiten, bekannte, bodenständige Gerichte neu und mit Finesse interpretiert, sowie eine Sommerterrasse sollen das Spalatum zu jeder Tages- und Jahreszeit besuchenswert machen. Besonders verlockend klingen das Themen-Frühstück sonntags mit Pianobegleitung von Mattias Weiß und die „Open Kitchen“ jeden zweiten Donnerstag, wo Gäste sich von der Frische der Produkte überzeugen können.

DER SULTAN ZECHT DIE NÄCHTE DURCH!

→ sultan-saray.de

... zumindest an den Wochenenden: In der türkischen Taverna Sultan Saray am Rotenbühlplatz können Hackbällchen, saftige Pute, Mittelmeergemüse und natürlich knackfrische Salate bis um 5 Uhr in der Früh genossen werden. Gerade am Wochenende eine erfreuliche und hochwertigere Alternative zum (durchaus daseinsberechtigten) Fressflashdöner!

STUTTGART



Eight Days a Week

1964 – The Beatles



BAD BERG
Das Mineralbad

Am Schwanenplatz 9 · 70190 Stuttgart

www.stuttgart.de/baeder

Bäderbetriebe Stuttgart

NOCH VOR S21 UND BER:

{m}eatery

HAT AB JETZT OFFEN!

→ meatery.de

Im Namen des Fleisches – es ist amtlich: Das {m}eatery hat geöffnet. Und das ist keine verspätete Erster-April-Ente. Das Warten hat sich jedenfalls echt gelohnt. Eine gefühlte Dekade haben sich die Hamburger mit ihrer Stuttgart-Expansion Zeit gelassen und liefern ein pedantisch professionelles Ergebnis ab: Feinstes Beef, das man übrigens auch online ordern kann und im Dry-Aging-Verfahren gereift ist, wodurch es besonders aromatisch ist. Aber auch Fisch vom Grill, üppige Burger und raffinierte Tatar-Kreationen haben ihren Weg auf die Speisekarte gefunden. Fein ist auch die Cocktailkarte: Hier kann man neben bekannten Klassikern auch aus sogenannten Vintage-Cocktails wählen. Die sind in Holzfässern gereift, bis sie einen unverwechselbaren Geschmack entwickelt haben. Und jeden ersten Donnerstag im Monat lässt man den Arbeitstag bei freiem Eintritt zu Sound von lokalen DJ-Größen wie Jochen Pash oder Tom Shark ausklingen. Nix wie hin!



Goldrausch FÜR EVENTS

→ rauschenberger-partyservice.de

Eine wirklich edle und hochwertige Eventlocation bietet das Goldbergwerk in Fellbach. Wem die Rauschenberger-Restaurants wie das Cube, Goldberg oder Pier 51 munden, weiß, welche Art Eventcatering das Goldbergwerk zu bieten hat. Die Auswahl reicht von regionalen und mediterranen Speisen bis zu köstlichen Gourmet-Menüs. Wer sich also beim nächsten Familienfest oder Geburtstag etwas gönnen will, sollte sich Karte und Räumlichkeiten des Goldbergwerks auf jeden Fall genauer anschauen!



MUNDGERECHTE GERICHTE AUS FERNOST

→ dimsumdishes.de

Nachdem eine weitere „I LOVE SUSHI“-Filiale in der Mathildenstraße in Ludwigsburg angekündigt war und man für den abgesprungenen Sushi-Koch keinen adäquaten Ersatz auftreiben konnte, geht man mit neuem – nicht minder interessantem – Konzept an den Start. Dim Sum Dishes wird der saisonal ausgerichtete Asiate heißen, bei dem es Dim Sum – kleine, individuell portionierte Leckerbissen in unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen aus regionalen Zutaten – auf die Teller gibt. Ein abgespeckte Sushi-Karte rundet das Angebot ab.

VIETNAMEISCHER GAUMENSCHMAUS – „GOOD MORNING SAIGON“-FILIALE ERÖFFNET

→ good-morning-saigon.com

Wer jetzt denkt „Schon wieder ein neuer Asia-Imbiss!“ ist hier wirklich auf dem Holzweg. Die Kette der vietnamesischen Restaurants eröffnet im Mai ihre erste Filiale in der Neuen Brücke 6 in Stuttgart, die in einer ganz anderen Liga als die übliche Nudelbox-Einerlei-Pampe rangiert. Die Speisekarte beruht größtenteils auf traditionellen Köstlichkeiten aus Saigon, wie der vietnamesischen Glücksrolle, bestehend aus halbtrockenen Reisblättern, Kräutern und Salat. Kombiniert werden die Rollen mit kleinen Stückchen Fleisch, Fisch oder Gemüse, dazu gibt es verschiedene Dips. Besonders toll: Jeder Gast darf sich sein Gericht individuell nach Geschmack zusammenstellen. Von Wok-Gerichten bis hin zu traditionellen Suppen werden alle Speisen in einem offenen Kochbereich vor den Augen der Gäste frisch zubereitet.



PSSST: Geheimtipp!

→ schwabennest.de

Seit einem halben Jahr hat sich – unscheinbar, aber oho – das Schwabennest in der Hospitalstraße eingenistet. Was dem Namen nach zu urteilen nach „noch einer Weinstube“ klingt, entpuppt sich als smartes, urbanes Konzept für Restaurant- und Hotelkultur. Cleane Wandgestaltung mit einer ausgewogenen Mischung aus Design- und Vintage-Möbeln bestimmen das Interieur und hinter der Rezeption steht Patricia Schöning und empfängt die Gäste: Neben einem preiswerten und leckeren internationalen Mittagstisch hat sie auch für die zentrale Lage extrem günstige Zimmer im Angebot.

BOG G PRESENTS **CATCH AFIRE** **big FM**

DJ FOXXY FEAT. DJ LUKE (SEED) DAVID RODIGAN

CATCH AFIRE SOUNDSYSTEM / DJ T-REX FEAT. MALIK KESSELBEATZ + BOG G

26/04/13

Cue **E.H.M. SPEAK EASY**
WWW.CUE-STUTTGART.DE

BOG G PRESENTS **CATCH AFIRE**

Einlass 23Uhr

Second Floor (Dubstep/Trap)
Dj Tease
Dj Jazzmaster T

Main Floor (HipHop)
Haitian Star
& KesselBeatz

DEEJAY NIGHT
DI*30*04*13
ROCKER 33



Fünf Fragen an ... **ALEXANDER DOHNT**

→ taos-skybar.de

Als Alexander Dohnt mit gerade mal 25 Jahren das Ciba Mato am Wilhelmsplatz Stuttgart in Betrieb nahm und damit einen Hotspot für gehobenes Nightlife etablierte, war er nach eigener Aussage „noch grün hinter den Ohren“. 13 Jahre später und um etliche Erfahrungen reicher geht's mit seinem neuen Projekt, der TAOS Skybar, vom Erdgeschoss über die Wolken – und zwar Schorndorfs! Warum die schmucke Bar mit toller Getränkeauswahl und leckerem Barfood eine kleine Reise wert ist, hat uns der gelernte Hotelier verraten.

Alex, du wirst die Frage nicht zum ersten Mal hören: Warum ist Schorndorf als Standort interessant für dich?

Schorndorf ist nur einen Katzensprung entfernt von Stuttgart und bietet tolle Möglichkeiten. Warum in Stuttgart die hundertste Bar eröffnen und im Haifischbecken schwimmen? Nach 13 Jahren in Stuttgart kenne ich die Nachtgastronomie sehr gut. Als das Ciba Mato damals eröffnet wurde, gab es praktisch keine vergleichbare Gastronomie in der Umgebung – heute sieht das schon anders aus. Mit der Skybar in Schorndorf rufen wir etwas komplett Neues ins Leben. Die Hardware ist dabei ebenso wichtig wie die Software!

Du warst ja auch nachdem du deine ersten Anteile des Ciba Mato verkauft hattest noch das Gesicht deiner alten Bar-Lounge. Wieso hast du dich jetzt ganz von dem Laden getrennt? Ich habe mich persönlich

weiterentwickelt und bin aus dem Ciba Mato ganz einfach etwas herausgewachsen. Am Ende habe ich mich selbst nicht mehr ganz heimisch dort gefühlt, was sicher auch am Alter liegt. Das Konzept einer Gastronomie komplett umzuwerfen, das wollte ich nicht – sondern habe mich lieber einem neuen Projekt gewidmet.

Was bietet die TAOS Skybar dem geneigten Gast, was er im Kessel so nicht bekommt? Zum einen natürlich die sensationelle Aussicht, kombiniert mit gehobenen gastronomischen Standards – das gibt es im ganzen Kessel nicht. Außerdem haben wir mit der großen Baumstammtheke, über einhundert offenen Spirituosen und ausgewählten kleinen Gerichten, die mit Zutaten vom lokalen

Bauern zubereitet sind, an nichts gespart. Trotz all dieser Ansprüche bleibt die TAOS Skybar ein Ort für Jedermann.

Was prognostizierst du erfolgreicher Gastronomie für die Zukunft, wie muss sie sich aufstellen? Die Konkurrenz wird immer höher, immer mehr Produkte sind für den Gastronomiebetrieb verfügbar. Ich habe mein Know-how beispielsweise durch meine Reiseleidenschaft erworben und so einen Geschmack für Drinks und Speisen entwickelt, dem meine Gäste vertrauen. Wer in die Komposition des Angebots eine eigene Note hereinbringt und nachhaltig bleibt, wird sich mit Qualität durchsetzen. Die Menschen sind schlauer geworden und merken, wenn etwas billig, nicht frisch oder ökologisch unsinnig ist.

SANDELN WIE DIE GROSSEN!

→ sand-welt.de

Eine Sandlandlandschaft mit Skulpturen gebaut aus reinem Sand, die bis zu acht Meter in die Höhe ragen, geschaffen von 16 internationalen Künstlern – die Sandwelten-Ausstellung präsentiert ab dem 01. Mai auf der Bärenwiese in Ludwigsburg Kunst der besonderen Art. Ob Schlösser, überlebensgroße Könige oder Fürsten aus Sand – die Motive orientieren sich stark am Barock und sind eine Attraktion für die ganze Familie. Mit gastronomischem Service, einer Strandbar zur Erfrischung, Spielmöglichkeiten und Sandel-Kurse für Kinder sowie Live-Musik jeden Donnerstag und Sonntag, ist das Drumherum der Kunstaustellung „Sandwelten“ allein schon den Eintritt wert. Bis zum 29. September kann das Spektakel in Ludwigsburg bestaunt und besucht werden.



OFF-SPACE-KUNST VOM FEINSTEN UND 35 JAHRE

Künstlerhaus Stuttgart

→ kuenstlerhaus.de
projektraum-lotte.de

35 Jahre Kunst aller Sparten haben dem Künstlerhaus in der Kofferfabrik im Westen ein Renommee eingebracht, das weit über den lokalen Dunstkreis hinaus wirkt. Im breiten Jubiläums-Programm sticht vor allem eine Off-Space-Ausstellung heraus: „Appartus Criticus & Locus“ wird in der Lotte (Willy-Brandt-Straße) sowie im Künstlerhaus selbst zu sehen sein und bringt ab dem 24. Mai verschiedene Generationen Kunschtchaffender zusammen. Das spartenübergreifende Projekt wird von spannenden kuratorischen Diskussionen begleitet.

IMMER WIEDER MITTWOCHS: INFOS!

→ shapehead.com/_bk-design

Für alle, die mit dem Gedanken spielen, eine Ausbildung zum Grafik- oder Mode-Designer zu machen, oder einfach Lust haben, mehr über die Designbranche zu erfahren, gibt es jeden Mittwoch im Kolping-Bildungswerk in der Theodor-Heuss-Str. 34 eine Infoveranstaltung des Berufskollegs für Design. Wer also nicht nur ein kreativer Kopf ist, sondern sein Hobby auch zum Beruf machen möchte, kann dort immer zwischen 17 und 19 Uhr offene Fragen stellen, Kontakte knüpfen und sich natürlich auch einfach erstmal informieren.



KOHLE FÜR Urbane Kunst

→ sprueherimrudel.blogspot.de

Geld für Kunst sitzt selten locker – wenn es sich um urbane handelt, sind öffentliche und Firmengelder quasi ausgeschlossen. Trotzdem geben die Stuttgarter Streetart-Künstler Dingo Babusch (Bild), Denis Pavlovic und Patrick Klein ihr Projekt „Sprüher im Rudel 201X“ nicht auf. Der geplante Bildband soll die Geschichte der Graffiti-Szene Stuttgarts von ihren Anfängen in den 80ern bis heute authentisch abbilden. Das Trio, das mit den wichtigsten Szene-Künstlern in Stuttgart eng zusammenarbeiten möchte, benötigt 6.000 Euro Startkapital – nähere Infos und direkter Kontakt finden sich auf der Website oben.

DER PARTY-GRIECHE PACKT DIE SONNENSTÜHLE AUS

→ cavos-stuttgart.de

Im schwer angesagten Cavos einen Platz zu ergattern ist unter der Woche schwierig und an Wochenenden ohne entsprechend Vorlauf bei der Reservierung schier unmöglich. Darum haben die Macher den wohlfeilen Plan ausgeheckt, den Außenbereich zum Sommer hin mit zusätzlichen Sitzgelegenheiten zu versehen. Und wer das Cavos kennt, dem sollte klar sein: Es dürfte auch draußen mit Sicherheit rangeklotzt werden!



ENCHILADA IM UMBRUCH

→ enchilada.de

Das Enchilada startet ab April mit einigen Neuerungen in die warme Jahreszeit. Dazu zählen neben einer veränderten Speise- und Getränkekarte auch ein Online-Gutscheinverkauf zum Selbstausdrucken sowie neue Zeiten für die Happy-Hour. Dadurch können Margaritas und

Cocktails jetzt schon ab 22.30 Uhr zum Special-Preis geschlürft werden. Die neue Karte bietet den Gästen neben Klassikern wie Burritos, Fajitas oder Plato Mexicano vor allem einen neuen Sommerjumbo, den „Longpaloma“. Der ist eine Variation des Long Island Ice Tea, beinhaltet statt Cola aber Pink-Grapefruit-Limonade und bekommt dadurch einen sommerlich-frischen Geschmack.

Eröffnung AUßENBEREICH SUITE 212

→ suite212.de

Am 28. April eröffnet die Suite auf der Theodor-Heuss-Straße wieder ihren Außenbereich. Neben erfrischenden Cocktails oder einem kühlem Feierabend-Bier gibt es an der Außenbar saftige Burger, Currywürste und Hot Dogs als Snacks.

Local CHARTS

re.flect will's wissen: Wir haben stadtbekannte Gesichter nach ihren Top 5 gefragt ...



COSIMO

Sänger und Tänzer
cosimo-official.de

Die 5 wichtigsten Menschen Stuttgarts:

5. Meine große Familie: Onkel, Tanten, alle einfach allgemein sind für Stuttgart sehr wichtig, denn sie sind wie ich, sie machen alle glücklich. Das ist in unserer Familie ein Muss!

4. re.flect, weil ohne euch wüsste ich nicht, wo ich Party machen sollte! Ihr berätet alle Leser mit eurem Magazin zur besten Party-Szene Stuttgarts, yeah! (und so sieht's aus! Anm. d. Red.)

3. Meine Eltern, da sie für Stuttgarts wichtigste Bank Essen kochen! Meine Eltern sind dafür da, damit die Leute in der LBBW-Bank immer was Gescheites zum Essen haben.

2. Kay One, der Rapper (kein Stuttgarter, Anm. d. Red.), weil er grad Deutschlands Rapper & Freestyler Nr. 1 ist! Seine Texte berühren und verändern auch viele Menschen, um Party-Laune zu erhalten!

1. Also ich natürlich! Ha, ha! Weil ohne mich Stuttgart keine TV-Prominenz hätte. Ha, ha!

Famous last words:

Wenn jemand weiß, wer ich bin, der weiß ganz genau, wer ich bin! Ha ha! Nicht vergessen, Leute: Am 1. Mai erscheint Cosimos neue Single „I WANT YOU BABY“!



KARIN ZIEGLER

Head of Design bei Blutgeschwister
blutgeschwister.de

Die 5 größten upcoming Modesünden 2013:

5. Für den Herren: keinen Bart zu tragen ist nicht sehr en vogue.

4. Falsche Fingernägel: Denn darunter könnte sich Ungeziefer einnisten, außerdem sind sie unpraktisch und auch nicht wirklich schön.

3. Zu viel Bling-Bling: war noch nie gut, total überflüssig, wirkt tussig und ist noch schlimmer bei Männern: gockelig!

2. Stinkende Plastiksandalen, denn wer weit gehen will braucht gutes Schuhwerk, das über mehrere Saisons schick bleibt.

1. Größtes No-Go: Billige Mode als Wegwerfartikel zu konsumieren, schnell viel kaufen geht leider gar nicht. Das sind wir der Welt schuldig, dass wir mit viel Bedacht einen Geschmack entwickeln, der sich länger hält. Insofern sind auch kurzfristige Hypes an sich schon eine Modesünde – Nachhaltigkeit ist der Weg!

Famous last words:

Toleranz ist im modischen Bereich eine sehr große Tugend und über andere Urteile zu fällen, nur weil sie anders, vielleicht ungewöhnlich aussehen, ist politisch nicht korrekt. Zum Glück unterliegen wir heute kaum noch gesellschaftlichen Kleidungszwängen, nahezu alle Bekleidungsstile können reibungslos nebeneinander existieren.



ANGELIKA KARAMAN AKA BLITZKRIEG BABY

Jammer Stuttgart Valley Rollergirlz • rollergirlz.de

Die 5 härtesten Sportarten der Welt:

5. Tanzsport – Unglaublich, wie es die Tänzer schaffen, trotz Anstrengung kontinuierlich einen freudigen Gesichtsausdruck aufzusetzen. Auch das ständige Bräunen der Haut kann diese nachhaltig schädigen.

4. Synchronspringen – Atemberaubend, wie zwei Menschen ihr Timing exakt abstimmen. Wenn man sich dabei verschätzt, kann's ziemlich weh tun, aua. Außerdem traue ich mich nicht mal, vom Dreimeterbrett zu springen.

3. Parkour – Mir bleibt jedes mal die Spucke weg, mit welchem körperlichen Geschick Hindernisse jeglicher Art überwunden werden.

2. Boxen – Ich finde es sehr beeindruckend, was für eine Reaktionsschnelligkeit und Footwork man für diese Sportart braucht.

1. Roller Derby – Roller Derby ist eine sehr komplexe Sportart. Nicht nur körperbetont, weil ein Vollkontaktsport, sondern man braucht auch gute Skills auf Rollschuhen und ein Verständnis für Strategie und taktische Spielweise.

Famous last words:

Blut, Schweiß, Sex. Wer die „härteste“ Sportart live miterleben möchte, sollte unbedingt vom 28. bis 30.06. in die Eiswelt Stuttgart auf die Waldau kommen. Dort sind die Stuttgart Valley Rollergirls stolze Ausrichterinnen der offiziellen Deutschen Roller Derby-Meisterschaft.



INGMAR VOLKMANN

Redakteur Stuttgarter Zeitung
stuttgart-zeitung.de

Die 5 schrägsten Gastros Stuttgarts:

5. Schlemmer-Grill im Hauptbahnhof. Weil Macher Udo Kemmer im März 60-jähriges Dienstjubiläum gefeiert hat – länger ist in Stuttgart nur Martin Elbert bei ein und derselben Firma tätig, er feiert dieses Jahr 61-jährige Betriebszugehörigkeit bei der/die/das Blog Kessel. tv. Und weil es sehr romantisch ist, mit einer Halben und 'ner Currywurst Reisende beim Abschied und bei der Ankunft zu beobachten.

4. Das Scholz am Marktplatz. Weil man bei einem ausgezeichneten englischen Omelette Breuninger-Exquisit-Kunden ungestraft anstarren kann.

3. Der Getränke-Händler Filippo's im Westen. Weil das Team Nachhilfe in Getränkekunde gibt und alles von A wie Astra Arschkalt bis Z wie das ziemlich leckerste Ginger Beer von Fever-Tree im Angebot hat.

2. Die Weinstube Fröhlich. Weil die Mannschaft mit bosnischem Migrationshintergrund ausgezeichnete schwäbische Kost serviert und dabei zeigt, wie neudeutsche Gastfreundschaft funktioniert.

1. Das Familienunternehmen Edition Randgruppe. Weil Chef/in Shanthi Schwinge ausgezeichnet vegetarisch kocht und Verleger Uli Schwinge mit dem Schräggastroführer Stuttgart noch viel mehr schräge Gastro-Adressen in Stuttgart parat hat.

Famose letzte Worte:

Schräg ist das neue Schick. „A little Drink in the morning time is better als den ganzen Tag gor kein“ (Alte Bauernweisheit). Und wer keine Stuttgarter Zeitung liest, ist fies. (gilt übrigens auch fürs re.flect! Anm. d. Red.)

Fotos: Blitzkrieg Baby © Kay Dee / Volkmann © M. Steinert



SCHÖN, DASS DU WIEDER DA BIST: HipHop Open!

→ mixeryhiphopopen.de

Sorry, Mannheim, aber das HipHop Open gehört nach Stuttgart wie der Fernsehturm (auch wenn der geschlossen ist). Und das ist auch gut so, denn das Line-up des größten HipHop-Festivals in Süddeutschland am 20. Juli ist rekordverdächtig. Ami-Land wird da vor allem vertreten durch den re.flect-Liebling Action Bronson und den Wu-Tang Clan (Bronson und Ghostface auf einer Bühne dürften im Vergleich wirklich interessant klingen), an deutscher Prominenz begeben sich die Elder Crews Beginner und Blumentopf, aber auch Rap-Genies der Neuzeit wie Marteria auf den Cannstatter Wasen und das angrenzende Reitstadion. Nice!

liebe

„Into Darkness“ wird geilster „Star Trek“-Film ever – wir zeigen ihn am 08.05. bei unserem Kinoevent! /// Hammer-Line-up bei HipHop- und Jazzopen /// TAOS Skybar: Schickes Ding! /// 23. April: Meine vom Genusskontor im Restaurant Berg /// Buch „Mausmakis Blaue Pumas“ von Ex-re.flect-Redakteurin Mareile Kurtz /// [m]eatery /// Café Weiß eröffnet (wenn auch ohne Ranko) am 8. Mai wieder /// Awake Festival /// whenyouliveinstuttgart.tumblr.com /// Major Lazer /// Stromberg kommt 2014 ins Kino /// ITFS & FMX /// Straßenmusikfestival /// das Schwabennest /// Gratis Comic Tag /// 33 /// bouncen zu feinstem R&B im People

keine liebe

Fernsehturm geschlossen /// Sperrstunde in Clubs am Wochenende von 5 bis 6 Uhr, Tanzverbote und das derzeit allgemein recht harte Vorgehen der Ämter in Sachen Nacht- und Konzessionen /// auch noch das Zapata geschlossen /// Stauhauptstadt Stuttgart /// VfB spielt unwürdigen Käse zusammen /// ... und dann alles Fritz Kuhn in die Schuhe schieben – sorry, aber das ist albern /// Frau Holle /// Neue GEMA-Tarife für DJs – was soll der Mist? /// Medienhype um den „Tatort“ mit Til /// Frühling 2013? Haha.

AB SOFORT!

DIE ZEITEN ÄNDERN SICH!

ENCHILADA HOUR

Jetzt schon ab 22.30 Uhr
alle Margaritas zum halben Preis und
alle Jumbos für 5,50 Euro!

HAPPY HOUR

Jeden Abend von 18 – 20 Uhr:
alle Cocktails zum halben Preis
und alle Jumbos 5,50!

Enchilada
restaurant y bar mexicano
Eberhardstr. 69 – 71 70173 Stuttgart
Tel. 0711 2365974 stuttgart@enchilada.de

WWW.ENCHILADA.DE

PURO MÉXICO



Auf den Zahn gefühlt.

Im vergangenen Monat war ich mit Kollegen geschäftlich in Köln und zwar bei der IDS – der Internationalen Dental-Schau, der „Weltleitmesse der Dental-schau“. Richtig, ein genauso spannendes wie hoch emotionales Thema. Das uns alle angeht. Irgendwie.

Und doch sind meine Kollegen und ich zunächst eher zurückhaltend durch die weitläufigen Messehallen gestromt. Und hatten ziemlich schnell ein ziemlich großes „WTF?!“ jeder über seinem Kopf. Im Gegensatz zu anderen Messen waren hier allerdings nicht die Besucher – einige gutsituierte Zahnärzte, viele Vertreter von Pharmafirmen mit schlecht sitzenden Anzügen und wenige aufgekratzte Zahnarztthelferinnen – die Sensation.

Vielmehr waren es Dekoration und Ausstattung der Stände, denn die Dentalbranche kennt bei Geschmack und Eindeutigkeit weder Grenzen noch Scham. Besonders beliebt sind dabei Bilder von geöffneten, blutigen Mündern. In Großaufnahme. Viele davon. Oder gern auch als Film. In manchen dunklen Gängen fand der verzweifelte Blick keine Ecke, in der nicht in sämtlichen grausigen Details gezeigt wurde, wie gerade ein Loch gebohrt, ein Zahn gezogen oder ein Kiefer verbogen wird. An einem Stand gab es sogar eine Dental-OP als 3D-Film. Mit 3D-Brillen. Mit Kinosesseln.

An anderen Ständen wiederum gab es Live-Vorführungen – hier durfte sich eine Hostess live einer Zahnreinigung in einem stielchen Zahnarzt-Behandlungssessel verpassen lassen, dort zeigte ein versierter Operateur am Beispiel eines Schweineknöchens, wie man ein Zahnimplantat setzt und kommentierte das im besten Stöber-Bahnhof-Flughafen-Duktus. Dazu wurde eine unglaubliche Vielzahl an unglaublichen Produkten angeboten, von den erschreckend lebensecht wirkenden Gummiköpfen mit Kieferausstattung bis zum Ganzkörperschutzanzug für besonders blutige Operationen.

Unsere Stimmung drehte sich erst, als wir von einem Stand laute Musik vernahmen. Wir näherten uns vorsichtig

und waren umgehend entzückt. Auf einer kleinen Showbühne sorgte eine vergnügliche Showtruppe für Unterhaltung. Passend zum Corporate Design des Ausstellers in blaue Gewänder und weiße Perücken gehüllt, tanzten und sangen ein paar junge Leute, dass es nur so eine Freude war. Im Swing-Stil. Um einen Zahnarztstuhl herum. Mit einem auf den Aussteller umgetexteten Song. „We got music, we got rhythm, we got innovations for sure“.

Am Schluss der Performance hielten sie ein übergroßes Modell des Produkts des Ausstellers (was auch immer es war) so perfekt im 50er-Jahre-Variété-Stil in die nicht vorhandene Kamera, dass man es für eine wunderbare Parodie in der Bully Parade hätte halten können. Wenn es nicht ernst gemeint gewesen wäre. Leider musste die Leadsängerin auch als Moderatorin herhalten und suchte sich als Opfer für eine spontane Befragung im Publikum ausgerechnet einen Besucher aus Chile aus. Sie sprach passabel englisch, er leider gar nicht, was zu folgendem Dialog führte: „Do you speak english?“ – „No.“ – „How are you?“ – „Yes.“ – „How do you like the IDS?“ – „No.“

Jetzt waren wir angefixt, die IDS hatte uns gepackt. Ab jetzt waren wir mit voller Leidenschaft dabei und suchten die nächste Sensation. Und wurden nicht enttäuscht. Schon bei der Abfahrt per Rolltreppe in die nächste Halle hörten wir von weitem Jubel und laute Musik. Auf einem ziemlich großen Stand lief tatsächlich „Gangnam Style“ aus großen Boxen. Aber nicht nur das: Alle Hostessen, darunter drei, die sich in enge gelbe Catsuits quetschen mussten (auch wenn sie das lieber nicht hätten tun sollen) und dazu alle Angestellten der ausstellenden Firma – vom Vertreter über den Buchhalter bis zum Chef – tanzten den Gangnam Style. Auf dem Messestand. Gefilmt von 300 Handykameras.

Doch es wurde noch besser – die Hostessen forderten das Publikum auf, mitzutanzten. Was in einer zweiten Runde „Gangnam Style“ nicht wenige machten. Gutsituierte Zahnärzte, Vertreter von Pharmafirmen mit schlecht sitzenden Anzügen und aufgekratzte Zahnarztthelferinnen. Es gab sogar einen Contest, wer



den Gangnam Style am besten tanzt. (Gewonnen hat schließlich der Gast aus Chile, der offensichtlich besser tanzen als Englisch sprechen konnte.)

Aber unser persönlicher Höhepunkt sollte erst noch kommen: An einem anderen Stand, der ironischerweise direkter Mitbewerber unseres Kunden war, raunten uns die Hostessen fast schon verschwörerisch zu, dass wir an einem Gewinnspiel teilnehmen sollten – es gäbe ein iPad zu gewinnen und die Gewinnchancen wären „sehr hoch“. Wir ließen uns nicht zweimal bitten, füllten die Teilnehmerkarten mit den von den Hostessen zugeflüsterten Lösungswörtern aus und fanden uns rechtzeitig zur Live-Verlosung am Stand wieder ein. Gut, wir waren nicht ganz allein – neben knapp einem Dutzend Interessierten, die sich wirklich den unglaublich langweiligen Powerpoint-Vortrag vor der Verlosung anhörten, waren weitere 70 fröhliche Leute versammelt, die offensichtlich wie wir ausschließlich auf das iPad aus waren.

Zunächst wurden Kosmetik-Sets, diverse Samsonite-Koffer und eine Espresso-Schmaschine verlost, bevor es an den Hauptgewinn ging. Bei der Verlosung der Gewinnziffer stieg mein Puls, die ersten beiden Zahlen waren meine, doch dann – kam die meines Kollegen! Unsere Freude hätte nicht größer sein können, wir jubelten und lagen uns in den Armen – nur das Siegerfoto stand kurz auf der Kippe, weil es ein Mitarbeiter der ausstellenden Firma nicht sehr lustig fand, dass wir alle mit Pins, Stickern und Taschen des Mitbewerbers ausgestattet waren.

Zum Abschluss unseres erfolgreichen Messtages machten wir noch eine kleine Giveaway-Runde und packten Gratis-Mundwasser und -Zahnpasta ein, nur an den Philips-Stand, von dem wir das Gerücht gehört hatten, gegen Abgabe der Adresse bekäme man eine elektrische Zahnbürste geschenkt, kamen wir zu spät – wir mussten zum Zug, und die Schlange ging zweimal um den Stand herum.

Thorsten Weh / www.kessel.tv



YEANS HALLE



DAUMEN HOCH FÜR [f/YHSTUTTARTTUEBINGER](https://www.facebook.com/yhstuttgarttuebingen)
CHECK DEN BLOG AUF WWW.YEANSHALLE.DE

YEANS HALLE STUTTGART

TÜBINGER STRASSE 15 – 70178 STUTTGART



Partys



SUPREME MIT BINICHNICH *aka Harris*

27.04.13 • Perkins Park • perkins-park.de

Obwohl mit Wahnsinnsstimme ausgestattet, schont Harris diese am traditionellen „SUPREME“-HipHop-Samstag im Perkins Park und nimmt in der Rolle seines Alter Egos Binichnich den Platz hinter den Plattentellern ein. Dabei erwartet die Gäste feinsten Rap, der partytauglicher nicht sein könnte. Auf dem Jetztmusik-Floor sorgen die Residents F.U.N.K.Y. und Strala mit Balkan-Electro für Abwechslung, während DJ Razé HipHop-Klassiker der Golden Area aus der Vinylkiste kramt. „Tait, Alta!“



SOUNDHAUDEGEN

19.04.13 • Cue • cue-stuttgart.de

Am 19. April erwarten das Cue-Publikum zwei echte Matadore in Sachen freshe HipHop-Beats. Das Motto lautet: Nord trifft Süd, Elbe trifft Neckar oder der flowende Terrence Hill trifft den Bud Spencer des gepflegten Boomboomschaks. Von wem hier die Rede ist? Von den beiden Soundhaudegen DJ Mad und DJ Friction, die an diesem Abend einmal mehr unter Beweis stellen werden, wie eine musikalische Harke geht. Geboten wird alles, was tanzbar ist und sich unter HipHop und Artverwandtem verbuchen lässt. tg



CATCH A FIRE

30.04.13 • Rocker 33 • rocker33.com

Wie es sich für eine Tanz-in-den-Mai-Sause aus der Catch A Fire-Reihe gehört, wird musikalisch ein starkes Line-up aufgeföhren. Der Heidelberger Rap-Veteran Torch (Advanced Chemistry) gibt sich als DJ Haitian Star die Ehre. Die beiden Jungs DJ aVeal und Jazzmaster T. aka KesselBeatz warten passenderweise mit HipHop, Soul, Funk und Kult-Bangern aller Art auf, während Tease eine geballte Ladung Trap und Dubstep im Gepäck hat. tg

PARTYKALENDER

SAMSTAG 13. APRIL

Wuk N Wild • Zollamt (S. 28)

FREITAG 19. APRIL

Soundhaudegen • Cue (S. 26)

Emilio • People (S. 27)

SAMSTAG 20. APRIL

Icona Pop, Blitzkids mvt, DJ Koze • Rocker 33 (S. 32)

Drumpad Scene • Zollamt (S. 30)

Awake Festival Pre-Party • Zollamt/Zalo (S. 27)

DIENSTAG 23. APRIL

Polynoid pres. DJ A Toma • Keller Klub (S. 28)

FREITAG 26. APRIL

Session Deluxe pres. Tom Pooks • Climax (S. 28)

Catch A Fire mit David Rodigan • Cue (S. 27)

Luna City Express • Kowalski (S. 28)

Heute schon getanzt • Romy S. (S. 30)

SAMSTAG 27. APRIL

909 ALLNIGHTLONG • 33 (S. 30)

SUPREME mit Binichnich • Perkins Park (S. 26)

Kingston Hot • Rocker 33 (S. 35)

DIENSTAG 30. APRIL

KIMTIMJIM präs. N U • Bix (S. 30)

Catch a fire mit Haitian Star • Rocker 33 (S. 26)

7 Jahre Schräglage mit afrob • Schräglage (S. 28)

Stuttgarter Echo • Zollamt (S. 30)

FREITAG 03. MAI

3 JAHRE GOLDMARK'S • Goldmark's (S. 35)

FluxFM Party mit Sascha Segel • Keller Klub (S. 34)

SAMSTAG 04. MAI

Pan Pot • Romy S. (S. 36)

0711 Club mit DJ Craft • Schräglage (S. 34)

MITTWOCH 08. MAI

Deeper pres. Jan Blomqvist • Rocker 33 (S. 35)

Re-Wu-lution • Schräglage (S. 34)

FREITAG 10. MAI

Loco Dice • Lehmann (S. 32)

Turnschuhe und Beats • Schräglage (S. 28)

U-Turn UK-Edition • Universum (S. 32)

FREITAG 17. MAI

Nico Stojan • Kowalski (S. 27)

SAMSTAG 18. MAI

Traumraum • Climax (S. 34)

Awake Festival • Wagenhallen (S. 34)

FREITAG 24. MAI

U-TURN & Lucky Break • Lehmann (S. 37)

SAMSTAG 25. MAI

SUPREME • Perkins Park (S. 32)

FREITAG 31. MAI

Silent Disco • Lehmann (S. 32)

reflect präsentiert:

CATCH A FIRE MIT DAVID RODIGAN UND DJ FOXXY

26.04.13 • Cue • catchafire.info

Für das letzte April-Wochenende hat sich großer Besuch im Cue angekündigt! Bei diesem Line-up könnte es im kleinen Club am Rotenbühlplatz wohl recht kuschelig werden: Radio-Legende und Szene-Urgestein David Rodigan reist aus London an und verbündet sich im Cue mit den beiden Seedeckern DJ Luke und Foxy (welches rothaarige Bandmitglied sich wohl hinter diesem Decknamen verbirgt?) aus Berlin. Die perfekten Zutaten also für eine ausgelassene Party ohne Genre-Scheuklappen!



NICO STOJAN

17.05.13 • Kowalski
kowalskistuttgart.de

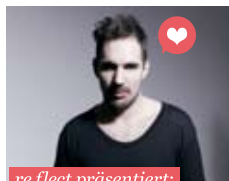
Der Kater treibt sich in der schwäbischen Hauptstadt herum – und dabei geht es nicht um den Kater am Morgen danach, sondern vor allem um die Katermukke am Abend davor! Die hat nämlich Nico Stojan im Gepäck. Der gebürtigen Berliner, der einst mit Größen wie Busta Rhymes oder Eminem auf der Bühne stand und für Kool Savas als Produzent und Tour-DJ arbeitete, stattdem dem Süden einen Besuch ab. Deepe Großstadtmusik und treibende Tunes werden die Tanzfläche im Kowalski zum Kochen bringen.



DJ EMILIO

19.04.13 • People
people-club.de

... ist in seiner Heimatstadt nicht nur beim Feiern, sondern vor allem auch immer wieder gerne hinter den Plattentellern anzutreffen: Egal ob in der Schräglage, Tonstudio, Cue oder eben im People, wo dicke Beats aus den Boxen stampfen, ist DJ Emilio nicht weit. In gewohnter Manier gibt es eine feine Mischung aus HipHop, Funk und Soul auf die Ohren, um in der Eichstraße gehörig die Hüften zum schwingen zu bringen. Endlich Wochenende – und wo wäre der Ausklang der Arbeitswoche schöner zu zelebrieren, als im People? Eben!



AWAKE FESTIVAL PRE-PARTY

20.04.13 • ZALo
club-zollamt.de

Aufwärmphase! Bevor die Stuttgarter Veranstaltungsreihe Awake im Mai ihr erstes Festival in den Wagenhallen startet, darf das Publikum vorher schon mal Feiertauglichkeit beweisen: Zur Pre-Party legt Marius Maier aka Re.You im ZALo (Zollamt) auf. Mit Releases auf Labels wie Souvenir, Cocoon oder Keinemusik hat sich der Berliner längst einen Namen in der Szene gemacht und landete 2012 mit „Fever“ einen Hit. Lokale Unterstützung bekommt der Hauptstädter von OhHi!-Mitglied Icer, KriZe von Büro Südwind und Lenny von „Heute schon getanzt?“. tg

MAI

DO
02.05.

FLUX FRIDAY

FR
03.05.

FluxFM Party

SA
04.05.

DASDING Radau & Rabatz
Klub **LIVE**: ROCKY VOTOLATO

SO
05.05.

PAULA & KAROL **LIVE**

FR
10.05.

Indiewahn! **LIVE**: LES PLAQUE PEARLZ

SA
11.05.

King Kong Kicks

MO
13.05.

MC FITTI **LIVE**

DO
16.05.

PARASHURAMA **LIVE**

FR
17.05.

DASDING Lautstark-Party
BEIM „DASDING PARTYFIEBER“ (SWR SOMMERFESTIVAL)

SA
18.05.

Starmelt Club **LIVE**: ROCKSTAH

SO
19.05.

Vintage Porn Party
LIVE: THE STORY SO FAR

DI
21.05.

HIGHASAKITE **LIVE**

MI
22.05.

ALLIGATOAH **LIVE**

FR
24.05.

DASDING Lautstark 90er
LIVE: MILKY CHANCE

SA
25.05.

GUTE MUSIK IST BESSER

DI
28.05.

BROKENCYDE
UND MILLIONAIRES **LIVE**

MI
29.05.

JEX THOTH **LIVE**

DO
30.05.

WHITE DAZE **LIVE**

FR
31.05.

KELLER FREITAG **LIVE**: WEITER

JEDEN MITTWOCH

Keller Mixtape

JEDEN DONNERSTAG

Voodoo Dog Club

kellerklub.com

ROTEBÜHLPLATZ 4
STUTTGART STADTMITTE





reflect präsentiert:

Turnschuhe und Beats MIT PRO ZEIKO

10.05.13 • Schräglage
schraeglage.tv

Turnschuhe und Beats bringen am 10. Mai einen echten Goldjungen an den 1210ern in die Schräglage: Pro Zeiko, seines Zeichens dreimaliger Gewinner des Titels „DJ World Champion“ und gesignt bei Next Level Entertainment, wird zu Gast in Stuttgart sein! Der gebürtige Berliner steht für eine astreine Mischung aus Clubsounds, gepaart mit House und HipHop. Der lokale Support kommt von DJ Henster. tg



7 JAHRE SCHRÄGLAGE MIT AFROB

30.04.13 • Schräglage
schraeglage.tv

Die Schrägi bringt es 2013 bereits auf stattliche sieben Jahre in der hiesigen Clublandschaft. Zur Feier des Geburtstags darf sich das verwöhnte Publikum auf einen echten Stuttgarter Jung als Special Guest freuen: Afrob, der Kerle aus den Pfaffenäckern, wird zusammen mit SL-Resident Gambit ein zweistündiges DJ-Set präsentieren. Davor sorgt Öffi für's Warm-up und mit DJ Doe ist ein weiterer SL-Resident am Start. Das i-Tüpfelchen: Dank der aufgehobenen Sperrzeit durch den 1. Mai am Folgetag wird es ab 5 Uhr eine After-hour mit den Dizztorted Kids geben. tg



WUK N WILD - MIAMI EDITION

13.04.13 • Zollamt
club-zollamt.de

Welcome to Miami – „Wuk N Wild“ sorgt für Strandparty-sound im April! Mit Dancehall, Reggae und HipHop aus dem Sunshine State wird der Kessel aufgeheizt. Verpflichtet wurden die Grammy-Gewinner Black Chiney, die als Produzenten bereits mit Weltstars wie Eminem zusammengearbeitet haben und mit ihren Live-Shows weltweit gefragt sind. Neben dem Soundsystem aus Florida sind natürlich auch die Residents Reggae Bash Int'l sowie WaibSound mit von der Partie, den Wagon beschallen KesselBeatz aus Stuttgart.



POLYNOID PRESENTS DJ A TOMA

23.04.13 • Keller Klub
kellerklub.com

Während es in der Innenstadt auf der FMX 2013 einiges zu sehen gibt, gibt's im Keller Klub was auf die Ohren! In Kooperation mit dem Trickfilm-Event lässt der für seine 3D-Animationen ausgezeichnete Künstler Polynoid zwei DJs gegeneinander antreten: Andi Thoma (Mouse on Mars) und Michael Fakesch (Funkstörung) sind beide bereits seit Mitte der 90er in der elektronischen Musikszene aktiv und haben unter anderem bereits Remixe für Björk, Mr. Oizo und Wu-Tang Clan produziert. Es kommt also ganz schön etwas zusammen, wenn Ende April im Club Ton auf Bild trifft!



SESSION DELUXE PRES. TOM POOKS

26.04.13 • Climax
climax-institutes.de

Die Session Deluxe bekommt im April Besuch aus dem Nachbarland: Gastgeber Martin Eyerer hat sich mit dem Franzosen Tom Pooks einen alten Freund eingeladen. Der DJ hat bereits an der Seite von Ibiza-Legende Carl Cox das Space-Publikum zum Ausrasten gebracht und bereist von seiner Heimat in Südfrankreich aus den ganzen Globus. Nachdem der House-Liebhaber bereits 2009 im Climax zu Gast war, kehrt er gerne wieder in den Keller der Calwerstraße 25 zurück und hat dabei Releases auf Labels wie Ovum, Kompakt oder Intec im Gepäck.



LUNA CITY EXPRESS

26.04.13 • Kowalski
kowalskistuttgart.de

Zu viele Köche verderben den Brei? Das stimmt in diesem Fall ausnahmsweise nicht: Norman Weber und Marco Resmann waren beide erst solo als Künstler unterwegs, bevor sie sich zum Luna City Express zusammenschlossen. Angefangen hat alles mit einem Release auf Matthias Tanzmanns Label Moon Harbour, wo die beiden später auch ihr erstes Album veröffentlichten – mittlerweile kennt man die Berliner auch weit über die Landesgrenzen hinaus. Ende April macht der Luna City Express Halt im Kowalski!

Zollamt 13.0: Kissen, Beats und Liebe

→ club-zollamt.de

Der Winter-Muff ist draußen: Nach dem Frühjahrsputz geht's jetzt im Club Zollamt frisch in die heiße Partysaison.

1. Am **02. Mai** startet die neue Donnerstags-Reihe „**KommeWas-Wolle**“ – ein legerer Hangout, bei dem Kunst, Kultur, Musik, BBQ und Party verschmelzen.

2. Einen Tag später brodeln's bei „**Nerd & Sexy**“ auf zwei Floors – die Mannheimer Mashup-Partyreihe findet ab sofort immer am ersten Freitag im Monat statt.

3. Am **10. Mai** feiert das Zollamt den **13. Geburtstag** – mit gebührendem Line-up: Deep House-Darling Oliver Schories (Foto) wird live sein neues Album „Exit“ präsentieren, Pukules & Rebecca stehen live auf der Bühne, außerdem bespielen Stuttgarter Lokal-Matadore jeden Winkel des Clubs mit Techhouse, Mashup,

HipHop und mehr. Fünf Minuten vor Mitternacht gibt's eine Farbschlacht mit Farbpulver.

4. Mit „**Carnival Mansion**“, der neuen Reihe der Bar25-Macher, hält am **18.05.** der Berliner Partyvibe Einzug. Um hypnotischen Großstadt-Sound kümmert sich die Bar25-DJ-Riege Danny Faber, Sebo & Madmotor-miquel, Daniel Dreier und Sese. Um das Happening perfekt zu machen, gibt's wie beim letzten Mal auch eine Kissenschlacht.

5. Der **31.05.** gehört dann den Reggae- und Dancehall-Fans: Bei der **Sean-Paul-Aftershow** gibt's mit dem Stuttgarter Soundsystem Sentinel (Foto), Higher Level und Reggae Bash Int'l sonnige Riddims.



TONSTUDIO

DO.04.04 _ HIP HOP + DO = STUDIO _ REG & SKULLY
FR.05.04 _ TONI'S FREITAG _ PASSION & SANEL (LOUNGE)
SA.06.04 _ IT'S SATURDAY _ DJ RL, TYBEATZ & MONSIEUR ERIC
MO.08.04 _ MONTAGE _ THE WRECKING CREW
DO.11.04 _ HIP HOP + DO = STUDIO _ D-NICE & HENSTER
FR.12.04 _ HIPHOP DON'T STOP X TONI _ SAN GABRIEL, JUMPY & BATMAN
SA.13.04 _ SUBCULTURE CLUB EDITION _ SEEK & PROOF & TURNTABLE GOSSIP
MO.15.04 _ MONTAGE _ BURY MY HEART AT WOUNDED KNEE
DO.18.04 _ HIP HOP + DO = STUDIO _ ANNA & SWIST
FR.19.04 _ TONI'S FREITAG _ HOTSTUFF, SIMON SAYS & TIPURA
SA.20.04 _ BIG FUN @ TONSTUDIO _ SKULLY & D-NICE
MO.22.04 _ MONTAGE _ HOLY SUPERHERO, IT'S BATMAN!
DO.25.04 _ HIP HOP + DO = STUDIO _ BIG WILL & RAM
FR.26.04 _ TONI'S FREITAG _ MESSAGE, SIMON SAYS & ALVIN KYER
MO.29.04 _ MONTAGE _ WE CALL IT TECHNO
DI.30.04 _ TANZ IN DEN MAI _ JAY SOUTH



mumi air

FR.05.04 PAPA SIERRA PASCHA SA.06.04 ROMEO HOTEL
RENE HAGDORN FR.12.04 FOXTROTT MIKE DEEP FAB
SA.13.04 ALPHA DELTA D-LUXE FR.19.04 KILO BRAVO KELVIN
THE HOUSEHUSTLER SA.20.04 TWO ZERO DJ PASCHA
FR.26.04 SIERRA GOLF SEBASTIAN GNEWKOW SA.27.04
VIKTOR TANGO DEEP FAB DI.30.04 80ER PARTY RENE
HAGDORN DIENSTAG SALSA @ MUTTERMILCH MITTWOCH
WORLD FAMOUS COCKTAILS DONNERSTAG MUMI'S PALACE

• muttermilch // BAR CLUB LOUNGE // THEODOR-HEUSS-STR. 23 // MUTTERMILCH-STUTTGART.DE

Partys

STUTTGARTER ECHO

30.04.13 • Zollamt
club-zollamt.de

Walpurgisnacht, Beltane oder Tanz in den Mai – ein Grund zum Feiern findet sich am 30. April allemal. Das dachte sich wohl auch Stuttgarts lokale DJ-Liga und versammelt sich an diesem Abend zum „Stuttgarter Echo“ im Zollamt. Auf dem Zollamt-Floor machen sich die Climax-Residents Oli Brünemann und Domenico Mazza sowie Geoff Bell und Sebastian Freund von Feinklang e.V. breit. Im ZALo legen auf dem Pachanga-Floor unten Marius Lehnert, Alexander Maier und Waffel & Pfannkuchen auf, während Fabi Haas, The Boiler Boys und Kernrausch den oberen Nacht:Fug-Floor einnehmen. Und um die Stuttgarter Electro-Szene zu komplettieren, beschallt die FTWR-Crew mit P-Hase und Dreher zusammen mit Jull! den Waggon.



0711, BÜRO SÜDWIND & OUTER RIM PRÄSENTIEREN: DRUMPAD SCENE IM ZOLLAMT

20.04.13 • Club Zollamt
club-zollamt.de

Kurz zur Erklärung für alle, denen bei „Drumpad Scene“ nicht gleich ein Licht aufgeht: Drumpads, das sind diese Dinger, mit denen man Beats basteln kann und die dank purzelnder Preise inzwischen auch bei vielen jungen Bedroom-Producern ausgesprochen beliebt sind (Akai MPK Mini FTW!). Die „Drumpad Scene“-Partyreihe, welche diese jungen, hungrigen und innovativen Producer feiert, gibt's also ab dem 20. April im Zollamt – und mit Kidkanvil und Bullion aus London, Comfort Fit aus Berlin sowie dem Stuttgarter Portformat feiert das Ganze seinen Auftakt. tg



HEUTE SCHON GETANZT?

26.04.13 • Romy S.
romy-s.de

Wenn es um deutschsprachigen Elektro geht, dauert es meist nicht lange, bis der Name des Labels Audiolith fällt. Aus diesem Hause stammt auch der Gast des nächsten „Heute schon getanzt?“-Events: Rampue hauten vor wenigen Jahren noch mit Elektropunk auf den Putz, mittlerweile sind die Berliner Produzenten etwas besonnener geworden und fühlen sich eher im deepem, souligen Tech-House wohl. Das neue Soundgewand steht den Herren jedenfalls außerordentlich gut und ist zudem überaus tanzbar. Ebenfalls in der Romy: das Stuttgarter Duo Klangkollektiv sowie die Residents Lenny und Nemelka.



909 ALLNIGHTLONG

27.04.13 • 33
loveit.com

Doppel-Date beim Stuttgarter Label LOVEIT: Nachdem die Veranstaltungsreihe im 33 ein festes Zuhause gefunden hat, wird der Einzug im April mit Tim Toh und Annéke Laurent gefeiert. Ersterer hat kürzlich vier aufeinander folgende EPs bei Soulphictions Label Philpot veröffentlicht und ist fleißig am remixen, während Annéke Laurent vor allem mit seiner Pitoo EP, die Support in der De:Bug erhielt, auf sich aufmerksam machte. Beide sind aktuell in Sachen House äußerst umtriebig und freuen sich schon, ihr Sound-Feuerwerk an der Seite der LOVEIT-Hosts Mayfield, Nico Brun und Mary zünden zu dürfen.



KIMTIMJIM TANZ IN DEN MAI

30.04.13 • BIX Jazzclub
bix-stuttgart.de

Seit das KimTimJim wegen baurechtlicher Maßnahmen schließen musste, sind die Partys rar geworden. Deshalb darf sich jetzt umso mehr gefreut werden, denn die Veranstalter haben sich pünktlich zum Maibeginn zurück gemeldet. Da leider langfristig immer noch keine neue Location gefunden wurde, wird der BIX Jazzclub einen Abend lang der Gastgeber für tanzwütige Electro-Fans sein. DJ NU wird den Mai mit seinen Beats einläuten: Seine elektronischen Produktionen verfeinert der Berliner mit fernöstlichen Elementen.

AN EVENT BY 0711 ENTERTAINMENT & SEVEN OH

SUPREME

PREMIUM

AT
perkins
park

BE OUR FIRST
SUPREME
COVER
MODEL

?

SUPREME
BEING
WANTED

PLEASE SCAN



WWW.SUPREME-STUTTGART.DE
WWW.FACEBOOK.COM/SUPREMECLUB

Partys



re.flect präsentiert:

Icona Pop, Blitzkids mtv. & Epik / DJ Koze

20.04.13 • Rocker33 • rocker33.com

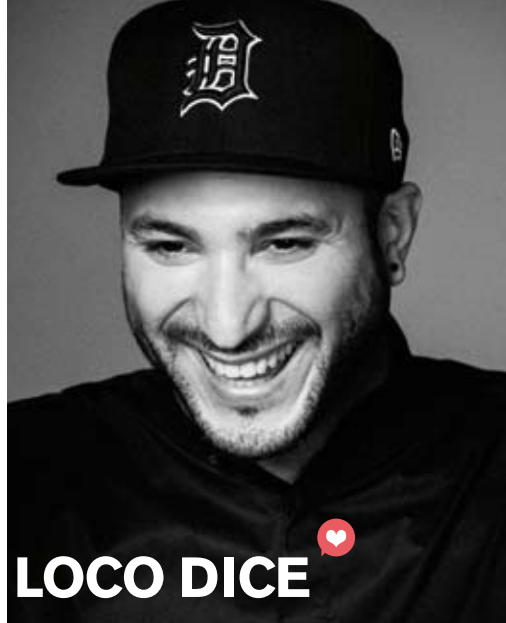
Doppel-Date im Rocker: Gleich zwei famose Events werden am 20. April geboten. Gestartet wird mit einem Konzertabend: Ab 20 Uhr stehen die schwedischen Durchstarter-Mädels von Icona Pop, Blitzkids mtv. und der Hamburger DJ Epik auf der Bühne. Ab 23 Uhr wird dann Stefan Kozalla aka DJ Koze sein neues Album „Amygdala“ präsentieren. Der international gefeierte House-Electronica-oderwasauchimmer-DJ ist stets für eine Überraschung gut: „Wer mich als DJ bucht, kauft die Katz‘ im Sack“, sagt der Flensburger selbst über sich – man darf gespannt sein, was diesmal zu erwarten ist.



THE GIANT SILENT DISCO SUMMER DANCE

31.05.13 • Club Lehmann • lehmannclub.de

„Kopfhörerparty“ ist ja eigentlich selbsterklärend: Statt zwei Floors gibt's zwei Kanäle per Funkkopfhörer auf die Ohren, die Lautstärke kann jeder selbst regulieren. Beim „SILENT DISCO Summer Dance“ bedeutet das die Qual der Wahl zwischen Mixed Music von DJ Record & DJ Friction auf dem ersten sowie 90ies und Bravo-Hits von Perlen bis Trash auf dem zweiten Kanal. Wer bei Mucke keinen Spaß versteht, freut sich auf der Afterhour ab vier Uhr über HipHop bzw. Techno mit u.a. DJ 5ter Ton, Simo Lorenz und Seb Rock.



LOCO DICE

10.05.13 • Club Lehmann • lehmannclub.de

Ein DJ und Produzent der elektronischen Musikszene, der seine Wurzeln im Hip-Hop hat – so was kommt bekanntlich immer wieder vor und so war auch Loco Dice einst an Produktionen von R. Kelly, Usher oder Snoop Dogg beteiligt. Mittlerweile ist der Tunesier, der in Düsseldorf aufwuchs, vor allem auf der elektronischen Schiene unterwegs und Inhaber des Plattenlabels Desolat. Mit seinen Deephouse-Tracks schafft es der international erfolgreiche Produzent stets, eine ganz besondere Stimmung aufkommen zu lassen, ohne dabei in genretypische Belanglosigkeiten abzudriften.



SUPREME MIT DJ PASSION & BOW TIE

25.05.13 • Perkins Park
perkins-park.de

Die 0711-Partyreihe „SUPREME“ ist seit 16 Jahren Samstagsgarant für verschiedene Stile auf einer Feier, ein erfolgreiches Party-in-Party-System also. Diesmal auf dem Mainfloor: HipHop und R&B aus dem Soundarchiv von den beiden „SUPREME“-erfahrenen DJs Passion und Bow Tie. Auf der Jetztmusik-Tanzfläche gibt's Balkanstyle-Electro von F.U.N.K.Y. Strala, während die Golden Area naturgemäß mit HipHop der guten, alten Zeiten von DJ Razé beschallt wird.



U-TURN UK-EDITI- ON MIT BLOKHE4D

10.05.13 • Universum
universum-stuttgart.de

Nicht zu verwechseln mit dem HipHop-Produzenten Blockhead aus dem Def-Jux-Umfeld, hat das Drum'n'Bass-Projekt Blokhe4d Basslines im Gepäck, die auch gerne mal in Dubstep münden oder sich in klassischem Electro verlieren. Die Heads dahinter sind Michael „Vegas“ und Jonas „Uman“, die musikalisch bereits in allen EDM-Sparten unterwegs waren. Das Warm-up für das Duo übernimmt Sunset, auf der Bühne unterstützt werden sie von den MCs Sinista und Haze.



Sushi Circle

Restaurant und Kochschule

Rotebühlplatz 18
70173 Stuttgart
www.sushi-circle.de

Mittags-
menu 8,50€
Sonntags-
brunch
19,90€ p.P.
(15-18 Uhr)



Komplette Einstärkenbrille

99€

Das Neueste in Stuttgart: Brillen aus Schweden.

Wir sind günstig, weil wir smart sind: Unsere Gläser stellen wir nach neuesten Verfahren her – ohne Kompromisse bei der Qualität. Wir verzichten auf teure Zwischenhändler, liefern direkt aus der Produktion in die Filialen. Und unser eigenes Designstudio in Schweden sorgt dafür, dass Sie nicht für teure Markennamen draufzahlen. Das Ergebnis für Sie: Design und Qualität zum kleinen Preis.

smarteyes
Schon über 50 x in Europa.

Stuttgart • Hirschstraße 16 • Tel. 0711/22 00 90 90
Mo.–Fr. 10–20 Uhr, Sa. 10–18 Uhr • www.smarteyes.de

Lohnsteuerhilfeverein
Fuldatal e. V.



Lieber Feierabend
statt Steuerabend

Wir helfen Ihnen gerne und kompetent
bei der Erstellung Ihrer
Einkommensteuererklärung*

Ihre Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Furtbachstr. 14 a
70178 Stuttgart
Tel.: 0711-22022940

Beratungsstellenleiter
Ulrich Töws

www.lohi-fuldatal.de

* im Rahmen einer Mitgliedschaft bei Einkünften
aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Pensionen
nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Partys



reflect präsentiert:

0711 CLUB MIT DJ CRAFT

04.05.13 • Schräglage
schraeglage.tv

Während sich K.I.Z. schon fleißig auf die für den Sommer geplante Reunion-Tour vorbereiten, treibt sich der hauseigene DJ noch in den Clubs der Republik umher. Berliner Sil-Yan kann aber nicht nur HipHop, sondern tobt sich im Gegenteil auch gerne musikalisch aus. So finden Stile wie Afrobeat, TripHop und Soul ebenso ihren Weg in seine Sets wie Elemente aus Funk, Techno, Reggae/Dancehall, Soca oder sogar Punk. Hauptsache, es nimmt das Publikum mit! Lokale Unterstützung bekommt der Mann ohne Genre-Scheuklappen vom Stuttgarter DJ Cin.



reflect präsentiert:

RE-WU-LUTION MIT DJ MATHEMATICS

08.05.13 • Schräglage
schraeglage.tv

Wenn Ghostface Killahs Party-Hymne „Mighty Healthy“ aus den Boxen dröhnt, gibt's auf jedem HipHop-Floor kein Halten mehr. Aber was, wenn der Produzent dieses und weiterer Meisterwerke selbst am Plattenteller mit Eigenproduktionen Hand anlegt? Richtig gehört: Wu-Tang-DJ Mathematics (der auch das legendäre Wu-Logo designte) wird die Crowd in der Schräglage tanzen lassen. Auch cool, aber eben nicht Golden-Age-like: Sein neues 2013er Album „The Answer“.



FLUXFM PARTY MIT SASCHA SCHLEGEL

03.05.13 • Keller Klub
kellerklub.com

Indie-Sender trifft Indie-Schuppen: Die Party des alternativen Musiksenders FluxFM, der in Stuttgart, Berlin und im Internet empfangen werden kann, verspricht eine geballte Ladung Indie, Electro, Punk und Alternative. FluxFM-DJ Sascha Schlegel kennt sich in all diesen Metiers bestens aus und wird so etliches an Genrepelen aus der Plattenkiste zaubern. Der Radiomoderator ist nebenbei übrigens Randgruppen-Sympathisant und Philosophie-Student auf Lebenszeit ...

Partys



reflect präsentiert:

DEEPER pres. Jan Blomqvist

08.05.13 • Rocker 33
rocker33.com

KimTimJim- und Climax-Anhängern dürften Jans letzte Besuche im Kessel noch im Gedächtnis geblieben sein, nun hat sich Herr Blomqvist auch im Rocker angekündigt. Der Berliner überzeugt nicht nur mit Veröffentlichungen auf Labels wie Stil vor Talent, sondern hat vor allem auch live eine große Präsenz und tritt mit Drummer und Gesang auf. Als zweiter Headliner wurde der Deep/Tech-House-Liebhaber Miyagi verpflichtet, der mit Gastgeber Marius Lehnert bereits 2012 im Speakeasy auflegte. Zuletzt machte der Hamburger mit Veröffentlichungen auf Rennbahn Records auf sich aufmerksam.



3 JAHRE GOLDMARK'S – 2 TAGE FEIERN

03./04.05.13 • Goldmark's
facebook.com/goldmarks-kneipe

Der Stromgitarrenmucke-Laden wird drei Jahre alt – da spendiert man dem Jubiläum gleich zwei Tage Auf-die-Kacke-Hauen: Den Anfang machen DJ Sad Sir, marginal bekannter als Michi Setzer, und DJ Reverend Reichsstadt, die das ganze Feld von Indie bis Punk abdecken und von den Noise-Rock-Aufsteigern Human Abfall supportet werden. Tag zwei wird von DJ Mad Man Markus und Jens-O-Matic eingeleitet – und bekommt mit Dr. Aleks & The Fuckers eine Balkan-Band der Extraklasse zur Seite gestellt, bekannt durch Hits wie „Fick, Fick, Hurra!“. Na denn: Prost und Happy B-Day!



KINGSTON HOT THE ANNIVERSARY EDITION

27.04.13 • Rocker 33
rocker33.com

Doppeltes Jubiläum: Stuttgarts Dancehall-Koryphäen Sentinel Sound und die Berliner Supersonic Sound gehören seit satten 14 Jahren zur absoluten Spitze der Szene und bringen auch jenseits der Karibik jamaikanisches Partyfeeling in die Clubs. Sentinel wurde erst kürzlich vom Riddim Magazin erneut zum „besten nationalen Soundsystem“ gewählt und machen diesem Titel auch alle Ehre. Zum Geburtstag touren die beiden Soundsystems gemeinsam durch die Republik und machen dabei natürlich auch in der Sentinel-Homepage Halt. Den zweiten Floor bespielt DJ 5ter Ton mit HipHop, Urban und Mash-ups. Happy Birthday!

Ein Ort für geistige
Anregung wie Entgleisung.



Donnerstag bis Samstag:
Elektronische Musik.

Kunst im Club,
Poetry- & Songslams.

Apartment 33

Friedrichstr. 23A

70174 Stuttgart

facebook.com/dreiunddreissig33

GRATIS COMIC TAG 2013



Am 11. Mai ist es wieder soweit! Holt Euch Eure 6 GRATIS - COMICS in unserem Comic-Shop in Esslingen ab oder bestellt sie einfach Online! (zuzüglich Portokosten)

Frieder Maier
Sammlerecke
Comics & Romane
73734 Esslingen Daimlerstr. 8
Tel: 0711/ 3154840
www.sammlerecke.de



reflect präsentiert:

AWAKE FESTIVAL - One Night in Love

18.05.13 • Wagenhallen • areyouawake.de

Nachdem sich die neue Veranstaltungsreihe von DJ und Nighlife-Experte Fabian Braunbeck bereits in Stuttgart eingespielt hat, tischt „Awake“ nun ein eigenes Festival auf. Musik, Gestaltung und Ambiente sind die Zutaten, die hier in Form von zwölf DJs auf zwei Floors, kreativer Deko und Visuals sowie Snacks, Drinks und einem gemütlichen Außenbereich eingesetzt werden. Als Headliner wurden die Berliner Catz'n Dogz sowie KlingKlong-Artist Thomas Schumacher angekündigt, dazu gesellen sich ausgesuchte Stuttgarter Locals. Wer nach zehn Stunden noch nicht genug hat, kann in der Romy S. bei der „Still Awake Afterhour“ weitertanzen.



TRAUMRAUM PRAS. FOOL AGAIN ALBUM TOUR

18.05.13 • Climax
climax-institutes.de

Spanisches Feuer im Climax: Das neueste Release auf Galaktika hört auf den Namen „Fool Again“ und kommt von Garnica. Der charismatische Venezuelaner hatte hier bereits 2009 sein Debütalbum veröffentlicht und legt nun mit dem zweiten Werk nach. Seine musikalische Inspiration reicht dabei von 1970er Soundtrack-Einflüssen über Dub und Disco-House bis hin zu seinem Markenzeichen, den warmen Soundscapes und emotionalen Melodien. Ebenfalls im Taumel der Musik: Die Traumraum-Crew in Form von Patrick Zigon, Niko Doreen und Clochard.



PAN-POT

04.05.13 • Romy S.
romy-s.de

Das Berliner DJ- und Produzenten-Team Pan-Pot kommt mit seinen Tracks in die schwäbische Hauptstadt, genauer gesagt in die Romy S. Bemerkbar sind bei dem DJ-Duo, das sich zu Studienzeiten kennen lernte, vor allem die frühen Anfänge von House und Minimal. Gerade durch den Einfluss der damals noch drei verschiedenen Mitglieder im Team entwickelte sich über die Jahre hinweg ein sehr außergewöhnlicher Techno-Sound, der auch nach Jahren noch die Clubs zum Kochen bringt.

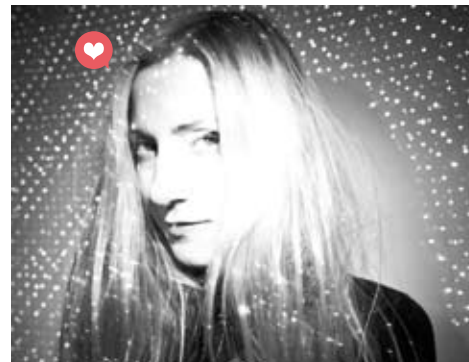
Foto Pan-Pot: Sebastian Radmeier

U-TURN & LUCKY BREAK PRESENT

Smash HiFi

24.05.13 • Lehmann • lehmannclub.de

Wenn die Stuttgarter Partyreihen „U-Turn“ und „Lucky Break“ gemeinsame Sache machen, kann das nur eins bedeuten: Bassgewitter! Für das erste Date zu zweit haben die Veranstalter natürlich auf ein entsprechendes Booking gesetzt und bringen die international erfolgreichen DJs und Produzenten Marten Hørgen und Ex-„The Prodigy“-Mitglied Leeroy Thornhill ins Lehmann. Als Smash HiFi hauen die beiden ordentlich auf den Putz und bekommen für ihr Date in Stuttgart Unterstützung von Jay Vee und Miss Evoice.



SALON ROSI PRES. WHERE THE WIND BLOWS TOUR MIT ELLEN ALLIEN

18.05.13 • Romy S. • romy-s.de

Seit der Gründung 1999 gilt Ellen Alliens Label Bpitch Control als eines der renommiertesten Imprints im Bereich der elektronischen Musik und ist mitverantwortlich für die Karriere von Szenegrößen wie Modeselektor, Paul Kalkbrenner oder Apparat. Nach mehr als 250 Veröffentlichungen folgt mit der Compilation „Where The Wind Blows“ nun ein weiterer Meilenstein der Berliner Erfolgsgeschichte. Ihr neues Baby stellt Label-Chefin Ellen Allien höchstpersönlich zusammen mit Thomas Müller in der Romy S. vor.

EAT MORE SALAD



dean & david
fresh to eat



Galwerstrasse 60, 70173 Stuttgart, Tel.: +49(0)711/99 78 55 35
Fax: +49(0)711/99 78 55 36, E-mail: stuttgart@deananddavid.com

WWW.DEANANDDAVID.COM

Interview: Sarah Zimmermann, Lea Weidner • Foto: (c) Andrea Stappert

Westbam

Er ist Pionier der DJ-Kultur, Hymnenschreiber und Partymacher für Millionen Raver – Westbam ist eine lebende Legende der internationalen Musikszene. Zu seinem 30-jährigem DJ-Jubiläum veröffentlicht der ehemalige Mayday-Initiator am 29. April sein achttes Studioalbum „Götterstraße“. Darauf sind neben Westbam selbst Gastkünstler wie Richard Butler von Psychedelic Furs, Lil Wayne, Iggy Pop, Bernard Sumner von New Order, 2Raumwohnung-Sängerin Inga Humpe, Brian Molko von Placebo, Kanye West oder Hugh Cornwell von The Stranglers vertreten. Die Hintergründe zum neuen Werk verrät uns der DJ und Autor im Interview ...

Hallo Westbam, auf dem neuen Album fällt als erstes die umfangreiche und sehr genre-unspezifische Feature-Liste auf. Wie kam es zu dieser Auswahl?

Viele Stimmen kommen ja noch aus meiner Jugend wie The Stranglers oder Iggy Pop. Prinzipiell sind das alles Leute, bei denen ich mich als Fan bezeichnen würde. Aber wenn du anfängst, etwas für den Künstler zu machen, dann wird das eher uninteressant, weil du dann automatisch versuchen wirst, Dinge hinzubiegen und das bringt dem Künstler selbst gar nichts, weil es den Leuten letztendlich Spaß macht, wenn sie sich auch mal auf einem ganz anderen Feld ausprobieren können. Lil Wayne zum Beispiel wirkt mit seinem Sound extrem rotzig und punkrockig, wo ich auch denke, er wird da jetzt nicht so arg dran gearbeitet haben – was ich aber toll finde! Ich finde es eine der geistigen Aufnahmen, die ich von ihm kenne. Mein Anspruch an die Sache ist letztendlich gewesen, aus all diesen großartigen und wirklich weit über das musikalische Spektrum verteilten Einzelkünstlern sozusagen einen Chor zu formen.

Trotzdem wirkt das Album insgesamt harmonisch ...

Das würde ich mir wünschen. Wir haben versucht, all diese in ihren Facetten weit auseinander liegenden Künstler in einem einfachen und nicht überproduzierten Rahmen zusammenzubringen. Und da gilt dann eben doch dieser alte Spruch, den die Leute immer sagen, der sich aber selten in der Realität zeigt – nämlich, dass das alles tolle Musik und die irgendwie auch Teil einer großen Geschichte ist.

Wie würdest du den ersten Song „You Need The Drugs“ interpretieren?

Bei allen Diskussionen, die ich so hatte, kam immer durch „Die Plattenfirma hat geschrieben, Westbam kommt jetzt mit einem Anti-Drogen-Song“ und das fand ich blödd. Richard Butler, der den Text ja verfasst hat, beschreibt eine Szene von so einer kaputten Nachtleben-Beziehung. Die spielt Sonntag morgens, die beiden haben die ganze Nacht durchgefeiert, alle Drogen, die sie hatten niedergemacht und die Freundin schaut jetzt, ob irgendwo noch was da ist, was aber noch nicht reicht und er muss mit ihr zu einem Dealer fahren. Eine krasse Szene, die es aber im Nachtleben durchaus gibt. Dann kam

aber die Ankündigung: „Westbam sagt den Menschen: Ihr braucht die Drogen“. Das ist natürlich eine völlige Fehlinterpretation und deshalb war ich ein bisschen schockiert und hab gesagt, dass die Szene, die da beschrieben ist, keine Reklame, sondern eher was zum Abgewöhnen, eher eine „Anti-Werbung“ oder ein „Anti-Drogen-Lied“ sei, was es aber eben auch nicht trifft. Das wäre so, wie wenn du sagst, ich kann mir den „Paten“ von Mario Puzo nur durchlesen, wenn ich sage, er versucht hier die mafiosen Strukturen in Amerika zu kritisieren. Die Wahrheit ist, man will in diese Welt hineinkommen und sich da als Zuschauer ansehen, was passiert. Wenn dann da der Oberlehrer mit dem Zeigestock steht und es erklärt à la „seht ihr, liebe Kinder ...“, dann hab ich selber schon keine Lust mehr drauf. Von daher wäre es mir das liebste gewesen, die hätten gleich gesagt man zeigt eine Szene und Punkt, jetzt überlasse ich das Überlegen am besten den Leuten und mach kein Moralstück daraus.

Was bedeutet der Titel „Götterstraße“?

„Götterstraße“ ist ein Wort, das auftauchte, als wir einen Albumtitel gesucht haben. Der Fotograf, der für das Cover verantwortlich ist, hat auf das Tracklisting geyuckt und las dann das Wort „Götterstraße“ – das allerdings wohlgerne dort gar nicht stand! Er guckte also nur so halb drauf mit einem Auge und sagt: „Max, wie ist es denn da, Götterstraße?“ und ich hörte dieses Wort und dachte – das ist es! Im Nachhinein ist mir noch eine Interpretation eingefallen: Es beschreibt einen Ort, also eigentlich etwas Konkretes, den es aber so nicht gibt. Es mag auch noch 'ne Rolle gespielt haben, dass Kanye West als HipHop-Gott gilt oder Iggy Pop für mich direkt aus dem Olymp kommt. Aber es ist jetzt nicht so gemeint „hier sind alles Götter“, das wäre mir dann wieder zu banal, sondern irgendwo ein magischer Ort der Überraschung, wo sozusagen Göttliches und Straße aufeinander treffen und irgendwie passt es.

Beim letzten Track gibt es keinen Gast-Künstler, wolltest du da einen persönlichen Abschluss schaffen?

Ich mag es, wenn es am Ende noch so ein bisschen ins Unbestimmte dahinschwebt. Wie wenn man in einem Club ist, man schwebt da so raus und es verliert sich so ein bisschen im

Dunkeln. Die Nacht ist fast vorbei und man hat noch so ein Geräusch im Kopf. Das ist übrigens noch so ein magischer Moment, der mir gut gefällt: Das Album geht los mit den Worten „some sunday morning“, wo die Nacht eigentlich vorbei ist. Und die letzten Worte, die dann gesungen werden, sind dann die von Hugh Cornwell, der sagt „Die Nacht hat gerade erst angefangen“. Danach gleitet es so ein bisschen ins Sounddelirium ab, keine Dancebeats oder Bassdrum mehr, nur noch seltsame Geräusche und es schwebt weg – das gefällt mir.

Du bist seit 30 Jahren in der Szene aktiv. Wie siehst du die aktuelle Entwicklung?

Ich finde es toll, dass heutzutage nicht jeder groß einen Plattenvertrag braucht, sondern seine Tracks einfach ins Netz stellen kann. Tendenziell führt es dazu, dass ein paar Leute, die eigentlich was Tolles zu sagen haben, vielleicht in dem ganzen Heuhaufen untergehen. Aber andererseits hat man ja immer davon geträumt, dass so ein Quereinsteiger möglich ist und da finde ich, sollte man sich auch nicht über die Schattenseiten, die es dann hier und da auch mal hat, beklagen.

Das klingt ja sehr positiv.

Jeder bekommt jetzt eine Chance. Aber wenn Millionen Leute ihre Chance jetzt nutzen wollen, dann entsteht natürlich schon auch ein sehr großes Chaos. Teilweise, wenn ich mir Top Tens von solchen Download-Plattformen anhöre, dann ist für mich das allermeiste die Musik des perfekten Grauens – das meiste finde ich schrecklich, aber das war früher ja auch so. Früher gab's die DJ-Musik, da fand ich dann fast alles gut und dagegen gab's die ganze andere Musik, da fand ich auch vieles Schrott. Jetzt gibt es auch tonnenweise DJ-Musik und da ist dann auch so 90% nicht meins, um es mal vorsichtig zu sagen. Von daher hat sich eigentlich gar nicht viel geändert. Man muss sich einfach Mühe geben, die Musik zu finden, die man selber wirklich mag.



„Götterstraße“ erscheint am 26.04.13.

Mehr Westbam auf:
facebook.com/westbam
www.westbam.de



Icona Pop / Blitzkids mtv. / Epik

20.04.13 • Rocker 33 • ab 22,15 Euro • 20.00 Uhr

Das schwedische Pop-Duo Icona Pop hat mit seinem Song „I Love It“ feat Charli XCX einen absoluten Partykracher gelandet, der international in den Clubs gespielt und gefeiert wurde. Mit dabei ist das Berliner Musikprojekt Blitzkids mtv., die elektronische Tanzmusik mit Ohrwurm-Pop kreuzen. Bekannt ist die Gruppe unter anderem durch ihre Teilnahme bei „Unser Song für Malmö“, der Auswahlendung für den Eurovision Song Contest. Mit ihrem Debütalbum, das Mitte Februar veröffentlicht wurde, sind die Blitzkids jetzt deutschlandweit unterwegs. Als Label-Support ebenfalls live on Stage: Epik.



SPORTFREUNDE STILLER

07.06.13 • Theaterhaus • ab 34,00 Euro • 20.00 Uhr

Darauf haben Indierock-Fans sehnlichst gewartet: Die Sportfreunde Stiller gehen unter dem Motto „Let's did it!“ endlich wieder auf Tour! Grund hierfür ist das neue, noch unbetiteltete Album, auf dessen Liveumsetzung die drei sich augenscheinlich verdammt freuen: „Wir verdrehen uns zu menschliche Bollen, dehnen uns anschließend blitzartig aus, sodass wir neue Lieder wie zum Beispiel „Applaus, Applaus“, „Wenn Pferde schlafen“, „Es muss was wunderbares sein“, „Hymne auf dich“, „Festungen und Burgen“, „Lederjacke“, „Unter unten!“ etc. dynamisch und reüssierend wieder geben können.“



BRATZE

16.04.13 • Zwölfzehn
ab 13,80 Euro • 21.00 Uhr

Gönnen wir uns einen kleinen Kalauer: Beim Hamburger Electropunk-Duo Bratze bratzelt's ganz schön aus den Boxen, und zwar immer tanz- bzw. in diesem Fall eher pog-bar. Während Kevin Hamann aus der Akustik-Singer-Songwriter-Ecke kommt, ist Norman Kolodziej im Indie-Electro aufgewachsen und Genrefreunden besser als DJ Tante Renate bekannt. Gut, dass sich die beiden getroffen haben, denn die völlig unterschiedlichen Wurzeln der Künstler generieren einen unverwechselbaren Klang.



ROCKSTAH

18.05.13 • Keller Klub
ab 13,90 Euro • 20.00 Uhr

Mit seiner „Nerdrevolution“ brachte Rockstah alias Max Nachtsheim neue Facetten in die Welt des deutschen HipHop. Zwar outet sich der 29-Jährige offen als Fan des Labels Aggro Berlin, Anhänger von Haftbefehl und gibt offen zu, Inspiration bei Rappern wie Bushido und Dendemann gefunden zu haben, geht in punkto Stil aber dennoch seinen eigenen Weg. Seine Attitude, die sich selbst nicht ganz so ernst nimmt, hat er sicherlich auch seinem Vater, einem deutschen Comedian zu verdanken. Erfrischend und witzig – für Deutschrap-Fans genau das Richtige!

re.flect präsentiert:



NOSAJ THING

16.05.13 • Rocker33
ab 12,00 Euro • 21.00 Uhr

Bei wem es bei Namen des US-Rap-Undergrounds wie Busdriver oder Nocando klingelt, sollte jetzt die Ohren spitzen: Nosaj Thing zeigt sich vor allem für Underground-Produktion eben genannter Virtuosen verantwortlich, hat aber auch schon mit Rap-Titanen à la Kendrick Lamar oder Chillwave-Ikone Toro Y Moi zusammengearbeitet. Als DJ und Instrumentalmusik-Produzent unterwegs, weitet der asiatischstämmige Künstler sein Live-Set-Repertoire auf Electronica, Glitch und experimentelle elektronische Musik aus.

Fotos: Nosaj Thing (c) Mike Trasutimorkol/Bratze (c) Sophie Kirsche

STUTTGART LIVE

MRUSS

BON JOVI BECAUSE WE CAN **FR. 21.6.2013**
STUTTGART
CANNSTATTER WASEN

TEL. KARTENSERVICE: SKS RUSS 0711-163 53 21, EASY TICKET 0711-255 55 55
TICKETS IM INTERNET: WWW.MRUSS-KONZERTE.DE • WWW.EASYTICKET.DE
ÖRTLICHE DURCHFÜHRUNG: SKS MICHAEL RUSS GMBH
TOURNEELEITUNG: UNITED PROMOTERS AG • WWW.UNITED-PROMOTERS-AG.COM

BONJOVI.COM
#BECAUSEWECAN
FACEBOOK.COM/BONJOVI
TWITTER.COM/BONJOVI

PRIMECIRCLE
EVIDENCE LIVE

28.04.2013 | 20:00 UHR
STUTTGART | DAS CANN

EROS NOIE
RAMAZZOTTI

05.05.2013 | 20:00 UHR
STUTTGART | SCHLEYER-HALLE

Got Beer?
Tour 2013

Special Guests:
SPEECHBOMBZ

23.05.2013 | 20:00 UHR
STUTTGART | UNIVERSUM

ZUCCHERO
SUGAR TORNACIARI

LA SESION CUBANA WORLD TOUR 2013

25.05.2013 | 20:00 UHR
STUTTGART | SCHLEYER-HALLE

FAIZEN

30.05.2013 | 20:00 UHR
STUTTGART | DAS CANN

SEAN PAUL

31.05.2013 | 20:00 UHR
STUTTGART | SCHLEYER-HALLE

THOMAS GODOJ

01.06.2013 | 20:00 UHR
STUTTGART | DAS CANN

Lindsey Stirling

10.06.2013 | 20:00 UHR
STUTTGART | LKA/LONGHORN

ERIC CLAPTON
IN CONCERT

12.06.2013 | 20:00 UHR
STUTTGART | SCHLEYER-HALLE

Ina Müller

19.07.2013 | 19:45 UHR
STUTTGART | FREILICHTBÜHNE

JAMES BOND
in Concert

30.10.2013 | 20:00 UHR
STUTTGART | KKL BEETHOVEN-SAAL

DAS ORIGINAL
Riverdance
THE SHOW

27. - 29.04.2014 | 15 & 20 UHR
STUTTGART | KKL BEETHOVEN-SAAL

TICKETS 0711.163 53 21 ODER WWW.MRUSS-KONZERTE.DE



MC FITTI

13.05.13 • Keller Klub
ab 18,30 Euro • 21.00 Uhr

Vollbart, neonfarbene Sonnenbrille, Baccap und DIY-Attitude: Mit „30 Grad“ (Top 100 Single-Charts) und dem Hotstepper-Remix „Whatsapper“ räumt MC Fitti haufenweise YouTube-Klicks ab. Früher Handwerker, Kulissenbauer beim Film und Street-Artist, macht der Berliner nun Musik und trifft voll den Nerv der 3.0-Spaßgeneration. Neben der ausgiebigen „Brummer Tour 2013“ tritt das Internetphänomen in diesem Jahr auch auf verschiedenen Festivals auf und stellt sein kommendes Debütalbum vor. jan



FRITZ KALKBRENNER

27.04.13 • Zapata • ab 28,55 Euro • 22.00 Uhr

Szeneintern ist Fritz schon längst aus dem Schatten seinen großen Bruders Paul Kalkbrenner herausgetreten, mit dem er sich einst durch den gemeinsam produzierten Megahit „Sky and Sand“ in die Herzen des internationalen Electro-Publikums spielte. Wenn der Berliner nicht gerade an melodischen Technobeats inklusive Eigengesang feilt, beweist er musikalischen Fachverstand als Kultur- und Musikjournalist bei diversen Radio- und TV-Sendern. Vergangenes Jahr presste er mit dem Album „Sick Travellin“ Tracks auf eine Platte, die dem typischen Pop-Clubsound dank kerniger Samples ein selten roughes Gewand verpassten.



BAUCHKLANG

21.05.2013 • Wagenhallen
ab 22,20 Euro • 21.00 Uhr

Es ist wirklich beeindruckend, die Beatboxing-Band Bauchklang live zu erleben. Man mag es teilweise fast nicht glauben, dass mit purer Stimmengewalt derartig rhythmische Dubstep-, HipHop- oder Techno-Sounds zustande kommen. Über 600 Konzerte in mehr als 25 Ländern, unzählige Auszeichnungen und Top-Chartplatzierungen – für Bauchklang geht's die Karriereleiter steil nach oben. Mit ihrer neuen Single „Ray“ hat sich die Band Produzent und Techno-Pionier Patrick Pulsinger mit ins Boot geholt, was einen sinnvollen Stilbruch Richtung Electro darstellt.



PAULA & KAROL

05.05.13 • Keller Klub
ab 12,30 Euro • 20.00 Uhr

In ihrer Heimat sind die beiden Polen längst gefeierte Stars und so langsam schreitet der Erfolg des Duos auch über die Landesgrenze hinaus. Wer jetzt an eingestaubte polnische Traditionsmusik mit Trachten tragenden Menschen denkt, liegt völlig daneben: Mit Indie-Folk-Musik, dazu englischsprachigen Songtexten und traditionellen Instrumenten begeistern Paula & Karol mit ihrer Gute-Laune-Musik ein breites Publikum. Im Mai haben wir dann endlich das Privileg die Zwei wieder in Deutschland begrüßen zu dürfen, mit am Start ist das neue Album „Whole Again“, das im April erscheint.



HUSS & HODN, RETROGOTT, MORLOCKK DILEMMA

11.05.13 • Cue
ab 18,50 Euro • 20.00 Uhr

An den provokanten und ironischen Texten der Rap-Formation Huss und Hodn scheiden sich die Geister. Wer nicht ganz ernst gemeinte Lyrics aber zu schätzen weiß, wird sich über das Erscheinen der Deutsch-Rap-Crew mit Morlockk Dilemma Mitte Mai im Cue in Stuttgart freuen. Morlockk Dilemma, der nicht nur Rapper, sondern auch studierter Journalist ist, schreibt und produziert seine Songs größtenteils selbst und ist eine passende Ergänzung zu den beiden Kölnern MC Retrogott und DJ Hulk Hodn. Drei Künstler, die sich von kommerziellem Rap abheben und gleichzeitig für harten Humor stehen.

Fotos: Paula & Karol (c) Kaisu Almonkari

22.4.13 Rocker33 Stuttgart GOOSE

25.4.13 LKA Longhorn Stuttgart
PROGRESSION TOUR 2013

CALLEJON AUGUST BURNS RED ARCHITECTS

ADEPT, BREAKDOWN OF SANITY

25.4.13 Cue (ex Speakeasy) Stuttgart
TIEFLADER + Gäste

2.5.13 Goldmarks Stuttgart
TOM LÜNEBURGER
+ guest: LEE MACDOUGALL

6.5.13 Theaterhaus Stuttgart
MADS LANGER

6.5.13 Universum Stuttgart
CULT OF LUNA

6.5.13 Wagenhallen Stuttgart
MAX PROSA

7.5.13 Goldmarks (Universum) Stuttgart
MICHAEL SCHULTE
+ Gast: RAUSCHENBERGER

10.5.13 dasCann Stuttgart
PHRASENMAHER

13.5.13 Universum Stuttgart
MIRIAM BRYANT

14.5.13 Universum Stuttgart
THE HEAVY

18.5.13 Keller Klub Stuttgart
ROCKSTAH

19.5.13 Keller Klub Stuttgart
THE STORY SO FAR

22.5.13 Goldmarks (Universum) Stuttgart
77 BOMBAY STREET

31.5.13 Keller Klub Stuttgart
WEITER

4.6.13 Keller Klub Stuttgart
MAKESHIFT INNOCENCE

22.6.13 Universum Stuttgart
BETWEEN THE BURIED
AND ME + guest: THY ART IS MURDER

14.7.13 Festplatz am Viadukt Bietigheim-Bissingen
DIE ÄRZTE + Gäste

2.11.13 Schleyer-Halle Stuttgart
THE BOSSHOSS

2.11.13 Liederhalle Stuttgart
GENTLEMAN & The Evolution
+ guest: DADDY RINGS

8.11.13 Keller Klub Stuttgart
TONBANDGERÄT

10.11.13 LKA Longhorn Stuttgart
THEES UHLMANN & Band

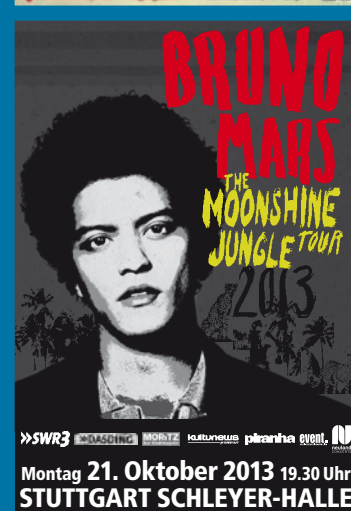
21.11.13 LKA Longhorn Stuttgart
PRINZ PI

16.3.14 Porsche-Arena Stuttgart
Jens Wawrzeczek, Andreas Fröhlich, Oliver Rohrbeck
DIE DREI ???
Phonophobia – Sinfonie der Angst
Live Tour

KONZERTE MUSIC CIRCUS CONCERTBÜRO



Mittwoch 8. Mai 2013 20.00 Uhr
STUTTART LKA LONGHORN



Karten an der Konzertkasse im Saturn
Stuttgart, Königsbau-Passagen sowie an
allen bekannten Vorverkaufsstellen.
www.musiccircus.de
Kartentelefon: 07 11/22 11 05



Freitag 17. Mai 2013 20.00 Uhr
STUTTART LIEDERHALLE





SONNTAG 14.04.2013 | 19 UHR
STUTT GART | LKA-LONGHORN

FURASOUL



Nothing can stop a good idea

MONTAG 03.06.2013 | 20 UHR
STUTT GART | KELLER KLUB



GIORA FEIDMAN & GERSHWIN
QUARTETT
PANAMERICANA
DONNERSTAG 06.06.2013 | 20 UHR
STUTT GART | THEATERHAUS

ANTENNE 1 live in concert



EXTRA TOUR 2013
JUPITER JONES
ANDREAS BOURANI
FREITAG 28.06.2013 | 18 UHR
SpardaWelt FREILICHTBÜHNE KILLESBERG



SUPPORT: Eric Shoves Them In His Pockets
SONNTAG 05.05.2013 | 20 UHR
STUTT GART | KELLER KLUB



SAMSTAG 18.05.2013 | 20 UHR
STUTT GART | THEATERHAUS



DONNERSTAG 18.07.2013 | 19 UHR
SpardaWelt FREILICHTBÜHNE KILLESBERG



MIT FREUNDLICHEN GRÜßEN

SAMSTAG 07.09.2013 | 20 UHR
SpardaWelt FREILICHTBÜHNE KILLESBERG



WIE ICH BIN
Tour 2013
FREITAG 11.10.2013 | 20 UHR
STUTT GART | WAGENHALLEN



SONNTAG 26.05.2013 | 20 UHR
STUTT GART | CLUB ZENTRAL

Konzerte

Leslie Clio

18.04.13 • Keller Klub • ab 18,00 Euro • 20.00 Uhr

Mit Leslie Clio hat Deutschland eine neue Künstlerin am Start, die mit einem Mix aus Retro-Soul und klassischer Popmusik, internationalen Soul-Kolleginnen in keinsten Weise unterlegen ist. Ihre beiden Gute-Laune-Songs „I Couldn't Care Less“ und „Told You So“ entpuppten sich als Hits und stiegen sofort in die deutschen Charts ein. Zwischen dem 15. und 27. April ist die Hanseatin mit dem etwas nordisch unterkühlten Look mit ihrem Debütalbum „Gladys“ auf ihrer ersten großen Konzertreise durch die Bundesrepublik.



URBAN CONE
14.04.2013 • Keller Klub
ab 15,55 Euro • 20.00 Uhr

Nachdem die Band den typischen WWWW-Kickstart durch das viel beachtete Video zum Song „Urban Photograph“ hinlegte, sind die Schweden von Urban Cone mit ihren sanften Klängen bereit, die Bühnen dieser Welt zu erobern. Dabei schaffen es die Stockholmer Jungs, psychedelische Elemente besonders warm daher kommen zu lassen. Rampensäue sind sie keine, präsentieren dafür aber sehr authentische Indie-Mucke der leiseren Spielart.



YASIIIN BEY AKA MOS DEF
21.04.13 • LKA/Longhorn
ab 41,90 Euro • 21.00 Uhr

Back on track: Mos Def kommt für eine Handvoll Konzerte nach Deutschland! Dieses Mal beehrt er die Republik unter seinem Pseudonym Yasiin Bey, wie sich das Multitalent seit vergangenem Jahr nennt. Das für 2012 angekündigte Album „Yasiin Bey Presents“ lässt zwar immer noch auf sich warten, aber selbst mit altem Stoff wie „Ms. Fat Booty“ dürfte es für Mister Smith ein Leichtes sein, die Massen zu verzaubern. Jan

Fotos: Haribei (© GETRUSHOT)

re.flect präsentiert:

Sean Paul

31.05.13 • Hanns-Martin Schleyer-Halle • ab 47,00 Euro • 20.00 Uhr

Trotz seines Mega-Erfolgs 2012 legt sich Sean Paul nicht auf die faule Haut, sondern startet das Jahr gleich mit frischer Dancehall-Power und geht erneut auf Tournee. Als Gastkünstler für sein Album „Tomahawk Technique“ hat sich Sean Paul Superstars wie Pitbull, T-Pain, Bob Sinclair oder Kelly Rowland mit ins Boot geholt. Nicht zuletzt ist seine Comeback-Single „Got 2Luv U“ (feat. Alexis Jordan) zu erwähnen, auf die man sich bei diesem Konzert besonders freuen kann.



FOREIGN BEGGARS
07.05.13 • Universum
ab 21,50 Euro • 21.00 Uhr

Dubstep meets HipHop: Foreign Beggars sind bereits mehr als zehn Jahre im Geschäft und noch lange nicht müde. Die aktuelle Scheibe „The Uprising“ (2012) releasen die Briten mal eben beim Label mau5trap von deadmau5 und touren nun – nach überragenden Konzerten in UK und den USA – für ein paar wenige Gigs durch deutsche Clubs. Wer auf satten Dubstep steht, kommt an MC Orifice Vulgatron, MC Metropolis, DJ Nonames und Produzent Dag Nabbit nicht vorbei. Jan



HAFTBEFEHL
17.06.13 • LKA/Longhorn • ab 23,15 Euro • 19.30 Uhr

„Muck“ jetzt nisch uff hier du Rudi! – der Babo verteilt verbale Ohrfeigen, wie es schon lang kein Rapper mehr in Deutschland vermochte: Mit authentischem Slang, geflügelten Kunstworten und der nötigen Prise Selbstironie, die ihn vom Rest der Gangster-Rap-böser-Blick-Cordon-Sport-LouieV-Bauchbeutel-Meute grandios abhebt. Was „Hafti“ macht ist keine Spachkunst im klassischen Sinne, es ist eine zwischen Bahnhofsgasse, Dönerimbiss und Wettbüro gewachsene Offenbacher Pflanze. Und die hat das „Raptainment“ hierzulande definitiv revolutioniert.

AWAKE

CATZ`N DOGZ

(Pets Records/Get Physical/Mothership Berlin)

THOMAS SCHUMACHER

(ElectricBallroom/KlingKlong Berlin)

ALEXANDER MAIER
(MoodMusic/Rocker33 Stuttgart)

ICER&MUTE ME
(OhHii/Rocker33 Stuttgart x Hamburg)

DOMENICO MAZZA
(Swabia Electronica Climax)

MISS EVOICE
(33 / Libelle)

JOHANNES RICHARD
(HGM/Technokultur.de/Es ist Liebe)

LOVEit Showcase

MAYFIELD • MARY
NICO BRUN • EKKEBERG

Visuals
FRISCHVERGIFTUNG

Kunst/Raumgestaltung/Deko
BEYOND

18.05

Einlass
21 Uhr

Wagenhallen Stuttgart
Nordbahnhofstraße 1

Tickets
areyouawake.de



Major Lazer

Major Lazer ist zurück und muss die Erde vor den Missetaten von Erzfeind General Rubbish befreien – und das geht natürlich am besten mit dem passenden Soundtrack im Gepäck! Mit dem Albumtitel „Free The Universe“ ist die Mission des comic-inszenierten Dancehall-Reggae-Electro-Superhelden auch simpel erklärt und mit der Unterstützung von fetten Bässen und gewichtigen Featuregästen dürfte diese auch schnell umgesetzt werden.

Wer hinter dieser abgespachten Story steckt? Produzent, DJ und Songwriter Diplo, bürgerlich Thomas Wesley Pentz, ist das Mastermind des kollektiven Musikprojekts. Mit der ersten Single-Auskopplung „Get Free“, die hierzulande auch Song der Kampagne eines großen Mobilfunkanbieters war, meldete sich der amerikanische Workaholic im letzten Jahr erfolgreich zurück.

Auf der neuen Platte hat der Mad Decent-Labelhead außerdem die A-List in Sachen Clubtauglichkeit um sich

versammelt. So sind Sängerin Santigold, Dancehall-Star Vybz Kartel, Danielle Haim von der gleichnamigen Nu-Pop-Band und die britische DJane Yasmin die Feature-Gäste für den Opener „You're No Good“ und ebenso illustert geht es in der Tracklist auch weiter: Flux Pavillon, Elephant Man oder Peaches sind hier ebenso vertreten wie Shaggy, Wyyclef Jean und Busy Signal. Unerwartet und doch passend klingt auch „Jessica“ mit Ezra Koenig von Vampire Weekend und selbst Bruno Mars und Tyga

kommen zusammen mit Mystic bei „Bubble Butt“ zum Zug.

Wenn das Ganze mit Beats à la „Pon de Floor“ (damals von Beyoncé für ihre Single „Run the World (Girls)“ gesampelt) unterlegt wird, zündet ein wahres Soundfeuerwerk, das jeden Bewegungsgegner – und sicherlich auch General Rubbish – sofort in die Flucht schlägt. Für alle anderen gibt es eine Extraportion Dancefloor-Filler und natürlich jede Menge Material für die nächsten Major

Lazer Videos, auf die es aktuell mit „Watch Out For This (Bumaye)“ (featuring Busy Signal, The Flexican & FS Green) schon mal einen mehr als ansehnlichen Vorgeschmack gibt.



„Free The Universe“
erscheint am
12.04.2013

Mehr Major Lazer auf:
majorlazer.com
facebook.com/majorlazer

James Blake

Auf leisen Sohlen: Mit der typisch britischen Zurückhaltung schlich sich Anfang 2010 ein schmächtiger Singer-Songwriter aus London ins elektronische Musikgeschehen, der bald darauf mit Titeln wie „Hot-test Record in the World“, „Single of The Year“ und Nominierungen bei allen wichtigen Musikpreisen überschüttet werden würde. Eine Erfolgsgeschichte, die dem unscheinbar wirkenden jungen Mann mit der sanften Stimme auf den ersten Blick niemand zugetraut hätte, die der Produzent und Pianist allerdings mehr als nur verdient hat.

Mit seiner Cover-Version von Feists „Limit To Your Love“ katapultierte sich James Blake im Winter 2010 in die Herzen von Clubgängern, Musikkritikern und Pop-Liebhabern gleichermaßen und schuf einen Track, der zusammen mit dem „Wilhelm Scream“ bis heute als Signatur für seine Musik steht. Seinen Sound dabei in ein bestimmtes Genre zu ordnen, viel von Anfang an schwer: Der heute 24-jährige spielt mit minimalistischen Elementen aus Electronica und Dubstep, vereint diese allerdings scheinbar mühelos mit melancholisch-emotionalen Gesangsstücken, ätherischem Soul, Klaviereinlagen und Klangspuren aller Art.

Nach dem Erfolg seines selbst betitelten Debütalbums im Februar 2011 hat James Blake sich erst einmal Zeit genommen, um sein neues Werk entstehen zu lassen: „Overgrown“ erscheint rund zwei Jahre später als Nachfolger des gefeierten Erstlingswerks. Die erste Single „Retrograde“ knüpft dabei einerseits nahtlos an seinen bisherigen Produktionen an, zeigt zum anderen aber auch deutlich die Entwicklung des Engländers. Trotz aller Experimentierfreude sollen die neuen Songs auch bühnentauglicher sein und näher am Publikum: „Mir ist es zunehmend wichtiger geworden, dass die Menschen sich an meine Songs erinnern und davon bewegt werden“, so James. „Ich

suche nach Gefühlszuständen, die einen bleibenden Eindruck hinterlassen.“ Mit Songs wie „Take A Fall For Me“ wagt sich der frühere Popmusikstudent jedoch auch in neue Gewässer vor und schafft gemeinsam mit Wu-Tang-Mastermind RZA eine eigene Sounddefinition von HipHop (was absolut Sinn macht – immerhin hörte er laut eigener Aussage bei seinen Sessions in NY die „36 Chambers“ rauf und runter) oder versucht sich mit „Voyeur“ in Sachen House.

Ganz gleich jedoch, woran sich der Londoner versucht – Stillstand ist für ihn keine Option: „Wenn mich ein Sound an ein anderes Stück und eine andere Ära erinnert, dann lasse ich in

der Regel die Finger davon. Das war schließlich schon. Ist vorbei. Ist durch. Alles muss vorwärtsgen.“ Wie wenig Blake von Stillstand hält, beweist auch sein Hang zur Club-Musik: „In Clubs bin ich zu Hause“, so der Londoner, der im Plastic People eine eigene Partynacht veranstaltet. „Dance-Music entwickelt sich immer weiter. Stillstand gibt es da nicht.“



„Overgrown“
ist am
05.04.2013
erschienen.

Mehr James Blake auf:
jamesblakemusic.com
fk.com/jamesblakemusic



10 HITS AM STÜCK

JEDE STUNDE. JEDEN TAG.

DAVID GUETTA: ALBUM – NOTHING BUT THE BEAT 2.0

HIT MUSIC ONLY !
ALLE FREQUENZEN AUF **ENERGY.DE**



Fashion



fancy
stuff

01 Joshua Tank Interrupted Stripe Black Grey | 28 Euro | cheapmonday.com • 02 Hemd „Sante“ | 70 Euro | wesc.com • 03 Sonnenbrille „Flat And Square Brushed Silver“ | 40 Euro | cheapmonday.com • 04 Sonnenbrille | Oakley | 109,95 Euro | frontlineshop.com • 05 Pullover | 89,99 Euro | g-sus.com • 06 The Edison Short | 69,99 Euro | g-sus.com • 07 Badersnatch Charcoal Grey | 34,95 Euro | buff.eu • 08 Beach Shorts | 9,95 Euro | hm.com • 09 Gürtel | Nixon | 29,95 Euro | frontlineshop.com • 10 Bermudas K1X | 64,95 Euro | frontlineshop.com • 11 Flamingo Hi-Tops | Vans | 84,95 Euro | frontlineshop.com • 12 Mtwfss Dust Bag Yellowish | 12 Euro | weekday.com • 13 Tasche „Watten“ | 139 Euro | freemant-porter.com • 14 Mtwfss Jeansshorts Silver | 50 Euro | weekday.com • 15 Polo-Shirt | 39,95 Euro | review-fashion.com • 16 Pulli | Anerkjendt | 69,95 Euro | frontlineshop.com • 17 Go Oxford Dark Silve Mirror | 115 Euro | cheapmonday.com • 18 Mütze | Iriedaily | 14,95 Euro | frontlineshop.com

Fashion



NACH EINEM NICHT
ENDEN WOLLENDEN
WINTER: HIER SIND
DIE FAVORITEN DER
RE.FLECT-REDAKTION
FÜR DIE ERSTEN SON-
NENSTRAHLEN DES
JAHRES!

01 Mtwfss Eternity Skirt | 55 Euro | weekday.com • 02 Merina-Hose | 79,99 Euro | g-sus.com • 03 Holland Scarf | Coo-
kie | 19,95 Euro | frontlineshop.com • 04 Beutel | Friis and Company | 49,95 Euro | frontlineshop.com • 05 Kelsey Feather
Fabric | Jeffrey Campbell | 179,95 Euro | frontlineshop.com • 06 Ella Top | 8 Euro | monki.com • 07 Sonnenbrille „Sasha“
| 230 Euro | jimmychoo.com • 08 Longsleeve | Montego | 29,95 Euro | peek-cloppenburg.de • 09 Bahama Boat Shoe | 60
Euro | sperrytopsider.de • 10 Sandale „Losan“ | 49,95 Euro | vila.com • 11 Longskirt „Henny“ | 50 Euro | wesc.com • 12
Gürtel | 9,95 Euro | hm.com • 13 Hot Pants | 24,95 Euro | hm.com • 14 Beach Rovic Jacket | 149,95 Euro | g-star.com • 15
Kette „Lovisa“ | 8 Euro | monki.com • 16 Top „Rhenee“ | Fornarina | 89,95 Euro | frontlineshop.com • 17 Camo Skinnies |
29,95 Euro | tally-weijl.de • 18 „Cissi“ Socks | 5 Euro | monki.com • 19 Rage Animal Zebra | 99,95 Euro | kangaroos.de
20 Twisted Bracelet | je 27,95 Euro | cheapmonday.com

Fashion



STYLISCHE KLAMOTTEN STATT MARMELADE:

deepmello Rhabarberleder

→ rooters-company.de

Auf der Suche nach einer nachhaltigen Lederproduktion stießen die Wissenschaftler von deepmello auf eine ungewöhnliche Lösung: **Gerbstoff aus der Rhabarberwurzel.** Bei der Herstellung wird außerdem komplett auf umweltbedenkliche Chromsalze, Schadstoffe und Schwermetalle verzichtet, sodass das Endprodukt auch für Allergiker geeignet ist. Bisher gibt es Rhabarberleder als weiches Nappaleder in verschiedenen Farben, aus dem in Zusammenarbeit mit ausgesuchten Labels Kleider, Taschen und Jacken hergestellt werden. Die Nachfrage steigt und geplant ist, auch in Zukunft weiterhin von der Rhabarberwurzel zu profitieren: Kosmetikprodukte sollen bald folgen.

Born in the USA

→ sperrytopsider.com • facebook.de/sperrytopsiderdeutschland

Schuhhersteller Sperry Top-Sider hat in Kooperation mit dem Traditionsunternehmen Highland Shoes einen „all american shoe“ kreiert. Entstanden ist eine Neuauflage der klassischen Bootschuhmodelle: Grundgedanke der Zusammenarbeit war es, den Schuh in Maine zu produzieren, wo das Schuhhandwerk bereits jahrelange Tradition hat. Nach dem Motto „handmade & made in Maine“ wird der Schuh in Handanfertigung aus feinstem Leder in den USA hergestellt.

Win! Wir verlosen je eines der abgebildeten Modelle in Größe 42! Einfach eine Mail mit dem Betreff „Sperry Top-Sider“ und vollständiger Adresse an winner@reflect.de schicken. **Viel Glück!**

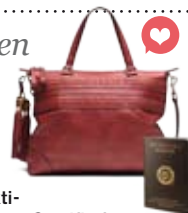


WIN

Gucci goes Green

→ gucci.com

Zusammen mit der Schöpferin der „Green Carpet Challenge“ Livia Firth entwickelt Gucci die erste Taschenkollektion aus Rainforest-Alliance-Certified-Leder. Das Besondere daran: Das Leder aus dem brasilianischen Amazonasgebiet wird nachhaltig hergestellt und soll ein Zeichen dafür setzen, dass Leder durchaus umweltfreundlich und mit humaner Tierhaltung produziert werden kann. Ein kritischer Blick auf die Lederproduktion, besonders aus tierischem Ursprung, bleibt zwar bestehen, einen Schritt in die richtige Richtung macht die Nobelmarke aber zweifelsfrei. Erhältlich sind die Taschen online und in ausgewählten Gucci-Flagship-Stores.



WIN

Bademode zum Selbstdesignen

→ surania.com

Den passenden Bikini zu finden ist Sommer für Sommer eine Herausforderung: Obenrum muss er richtig sitzen, untenrum natürlich auch, gut aussehen soll er und am besten der Figur noch schmeicheln. Hat man diesen Bikini dann endlich gefunden, tragen ihn gefühlt zehn weitere Frauen im Freibad. Damit dürfte jetzt Schluss sein, denn ein spanisches Modelabel erfüllt Frau alle Wünsche in Sachen Passform, Größe, Farbe und Muster. Im Onlineshop SURANIA sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Ob Bandeau-Tops, Triangel-Oberteile, Bügel-Bikinis, Tankinis oder Höschen in allen Formen und Varianten – insgesamt stehen 115 verschiedene Designs zur Auswahl, welche über 6.000 Kombinationen ermöglichen.

Win! Wir verlosen fünf Gutscheine für je ein selbstdesigntes Modestück! Einfach eine E-Mail mit Betreff „SURANIA“ sowie Name und vollständiger Adresse an winner@reflect.de schicken. **Viel Glück!**



WIN

Fashion-Nachwuchs aus Stuttgart: Unter dem Titel „Level 01“ haben Jonathan Rössler und Roman Riekert als „Garlic and Ginger“ ihre erste eigene Kollektion auf den Markt gebracht. Mit coolen Sprüchen und handgefertigten Motiven setzen die Shirts ein individuelles Statement abseits des Mainstreams. Auf der Homepage soll außerdem nicht nur der Shop zu finden sein, sondern auch ein eigener Blog mit Beiträgen zu diversen Künstlern, Veranstaltungen und einem Blick hinter die Kulissen folgen.

Win! Wir verlosen ein Shirt nach Wahl aus dem Shop! Einfach eine Mail mit dem Betreff „Garlic“ und vollständiger Adresse an winner@reflect.de schicken. **Viel Glück!**



Fashion

WIN

KNOBLAUCH UND INGWER ZUM ANZIEHEN

→ garlicandginger.de

Es wird rockig: MATERIAL GIRL JETZT AUCH BEI OTTO

→ otto.de



Madonna und ihre erst 16-jährige Tochter Lourdes, genannt Lola, haben mit ihrem Label „Material Girl“ eine neue Kollektion gelauncht. Kaufen kann man die Mode der beiden nun erstmals auch in Deutschland über den Onlineversand OTTO. Nachdem sich Mutter und Tochter bereits Stars wie Taylor Momsen und Kelly Osbourne als Models ihrer Kampagnen ins Boot holten, gibt es nun ein neues Gesicht: Georgia May Jagger, Tochter des berühmten Stones-Sängers Mick Jagger, präsentiert die Sommeroutfits, die sich durch eine Mischung aus rockigen Akzenten und verspielter Romantik auszeichnen.



WIN

JETSET-FASHION VOM SCHREIBTISCH AUS
→ fashion-locals.com

Shoppen in der schicken Boutique in Paris, dem hippen Store in London oder einem Klamottenladen in den Seitenstraßen Mailands – und das alles bequem per Mausclick! Fashion Locals stellt ausgesuchte Shops aus den Metropolen Europas vor, präsentiert eine Auswahl des Sortiments und bietet gleich noch den Service, die Teile einfach online in den Warenkorb zu packen und nach Hause zu bestellen. Außerdem gibt es einen eigenen Blog mit Hintergrundinfos und den neuesten Trends. So sieht Völkerverständigung in Sachen Mode aus!

Win! Wir verlosen einen 50%-Gutschein für den Shop! Einfach eine Mail mit dem Betreff „Fashion Locals“ und vollständiger Adresse an winner@reflect.de schicken. **Viel Glück!**



QWERTEE: NERDY BUT NICE

→ qwertee.com

Der frühe Vogel fängt den Wurm: Bei Qwertee gibt es jedes Shirt nur 48 Stunden lang zu erwerben – die ersten 24 Stunden für 10 Euro als „Today's Tee“ und danach noch mal als „Last Chance“ für 12 Euro. Auch die Printmotive sind alles andere als Massenware: Verweise auf Kultserien wie „Breaking Bad“ oder „Game of Thrones“ und Themen wie Pokémon, Batman oder Star Wars werden hier kreativ umgesetzt – nicht nur für Nerds ein echtes Fashion-Statement!



WIN

WATCH ME NOW

→ papp-up.com

Eine Uhr aus Pappe? Hört sich im ersten Moment ziemlich verrückt und nicht gerade von langer Dauer an. Marc Aurel überzeugt mit seinen Armbanduhren allerdings vom Gegenteil: Mit digitaler Anzeige, Klettverschluss und wasserfestem Gehäuse zeigen sich die Accessoires robust und außergewöhnlich zugleich. Für die aktuelle Artist Edition haben diverse Fotografen und Designer ihre Kreationen auf den Pappbändern verewigt. Bei der Herstellung wird besonders auf nachwachsende Rohstoffe Wert gelegt und dank nickelfreiem Material sind die Uhren auch für Allergiker geeignet.

Win! Wir verlosen eine Pappuhr nach Wahl. Einfach eine Mail mit dem Betreff „Pappuhr“ und vollständiger Adresse an winner@reflect.de schicken. **Viel Glück!**



Street Style

DIE CITY IST
UNSER LAUFSTEG:
WIR ZEIGEN EUCH
IN JEDER AUSGABE
DEN STYLE AUF
DEN STRASSEN!

FOTOS: ELECTRA&NIKOLAS (MUNICHSTREETSTYLE.COM) • LEA WEIDNER

Linke
Seite
{v.l.n.r.}

NINA {22} | Blogger-Model • **KRISTEN** {21} | Studentin & Bloggerin
ALICE {23} | Designerin • **CARO** {23} | Studentin
DANIELA {21} | Bloggerin • **EKATERINA** {22} | Studentin
MOWI {20} | Studentin • **AGNÈS** {21} | Studentin

BENJAMIN {25} | Selbstständig • **ELLY** {20} | Studentin
JESSICA {27} | Stylistin • **VERONIQUE** {26} | Produktmanagerin
NICOLE {18} | Auszubildende • **REA** {24} | Stylistin & Bloggerin
SEMRA {29} | Creative Assistant • **SOPHIE** {21} | Bankkauffrau
SOPHIE {30} | Consultant • **TAMARA** {20} | Auszubildende
VALERIA {18} | Studentin • **RÜDIGER** {19} | Student

Rechte
Seite
{v.l.n.r.}

HOW

PHOTOGRAPHY:

Kai Knoerzer
www.kaiknoerzer.com

ASSISTANT:

Julia Nguyen

HAIR AND MAKE-UP:

Suzana Santalab
www.nude-agency.de

STYLING:

Helena Benac

MODEL:

Jasmin Schirmer
www.brodybookings.com

STUDIO:

FrankundSteff

links (groß)

KLEID Tibi

HANDTASCHE Pucci

links (klein)

KLEID Tibi

SONNENBRILLE Courrèges Vintage

rechts

KLEID Diane von Fürstenberg

CLUTCH Marc Jacobs

alle zu bekommen bei Place's

Sonnebrille (Vintage) bei Sichtbar

TO



BEHAVE





links
rechts oben
rechts unten

JACKE Rick Owens
OBerteil Pleats Pleas Issey Miyake
beides zu bekommen bei Horst Wanschura Fashion Room
SHIRT Closed, zu bekommen bei Place's
SONNEBRILLE Massada, zu bekommen bei Sichtbar

Fashion



SHIRT AND SKIRT

Carven
zu bekommen bei Bel Étage by bungalow

**DEIN MAGAZIN
FÜR ELEKTRONISCHE MUSIK**
**JEDEN MONAT NEU AM KIOSK
UND IM APPLE APP STORE**
WWW.FAZEMAG.DE





Production/Styling: L'idea L. Stuttgart im Römerkastell Lideal.de • Photography: Tony Baranzato by L'idea L.
Make-up & Hair: Tony Baranzato by L'idea L. • Model: Scarlett H. / L-models.de • Photoassistance: Giusy Morra by L'idea L.

Liebe zum Detail

Der Teufel steckt im Detail: Fein ausgearbeitete Linien, farbliche Akzente und raffinierte Looks liegen voll im Trend. Mit veränderten Formen und Farbtönen lässt sich die Ausdrucksstärke intensivieren – Beauty mit Finesse! Welchen Fokus man in Sachen Make-up und Pflege setzen sollte, erklärt Styling-Experte Tony Baranzato.

Make-up

Cremige Lidschattenfarben kreieren tiefgründige Smokey-Eyes. Die entsprechende Farbe einfach auch für den markanten Augenbrauen-Look verwenden.

Natürliches Make-up bleibt dennoch ein großes Thema. Absolut reine Lippen im soften Nude-Puder-Look garantieren einen glamourösen Auftritt.

Augen-Make-up in Blütenfarben avanciert zum Beauty-Trend 2013: Lidschatten und Eyeliner dürfen in den buntesten Farben schimmern.

Frühlingshafte Frische – 2013 soll der Teint strahlen! Das Puder wird durch Foundation mit Glanzpartikeln oder Highlighter ausgetauscht.

LIDSCHATTEN IM INNEREN AUGENBEREICH SETZT EIN EXZENTRISCHES HIGHLIGHT!

Das wichtigste Accessoire in diesem Frühsommer: blumige Düfte!

AUF DEN NÄGELN DARF MAN RUHIG ETWAS WAGEN – ES WIRD BUNT UND METALLISCH!

Bei den Lippen liegen glossy Texturen und fruchtige Farben in Rot- oder Rosatönen diesen Frühsommer voll im Trend.

Pflege

Geschwollene und müde Augen? Kühlende und feuchtigkeitsspendende Produkte helfen schnell und lassen den Blick wieder strahlen.

Kussweiche Lippen mit der richtigen Pflege: Naturkosmetikprodukte mit Mandel- oder Jojobaöl dichten die Oberhaut der Lippen nicht ab und schädigen so nicht dem natürlichen Regulationsmechanismus.

NATÜRLICHE SCHÖNE AUSSTRAHLUNG: PORENVERFEINERnde CREMES UND SO GENANNT „PORE MINIMIZER“ SORGEN FÜR EIN FEINES UND GLATTES HAUTBILD.

Eine Keratin-Kurbehandlung sorgt für glänzende Nägel und macht die Hände geschmeidig.



Produkte

01 Schimmerndes Fluid: Lustre Drops Pink Rebel | MAC | 22,50 Euro • **02** Pflegt und schützt mit LSF 4: Everon Lippenpflege | Weleda | 4,45 Euro • **03** Multitalent gegen Falten, Augenschatten und Pigmentflecken: Blue Therapy Eye | Biotherm | 39 Euro • **04** Schimmert wie der Ozean: Le Vernis 657 Azuré | Chanel | 24 Euro • **05** Glänzende und geschmeidige Lippen: Multi Vitamin Gloss | IsaDora | 13,95 Euro • **06** Mattiert und gleicht den Teint aus: Toleriane Teint Mattierendes Fixierpuder | La Roche-Posay | 20,90 Euro • **07** Für ein samtig-ebenenmäßiges Hautbild: Porenverfeinernde Tagespflege | Cosmence | 24,90 Euro • **08** Duftet nach Urlaub am Strand: Summer Splash Eau de Toilette | Lancaster | 40 Euro • **09** Abreibung für raue Hände: Fruit Bar Tropical Coco Handpeeling | alessandro | 9,95 Euro • **10** Intensive Farbe mit 24-Stunden-Halt: Color Tattoo Lidschatten | Maybelline Jade | 7,50 Euro • **11** Highlighter und Lidschattenbase in einem: Longlasting Eyeshadow Base & Highlighter The Winning Cream | catrice | 3,29 Euro

Stoff

01



02



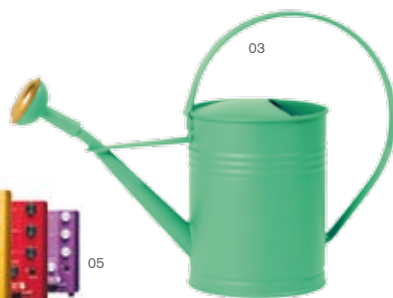
Frühlings- erwachen...

Den Frühling in die eigenen vier Wände holen, lautet die Devise – denn nicht nur vor der Haustür soll es jetzt bunt zugehen. Farbenfrohe, lebendige Designelemente bringen pünktlich zu den ersten warmen Sonnenstrahlen auch im eigenen Heim die Frühlingsgefühle in Schwung!

04



05

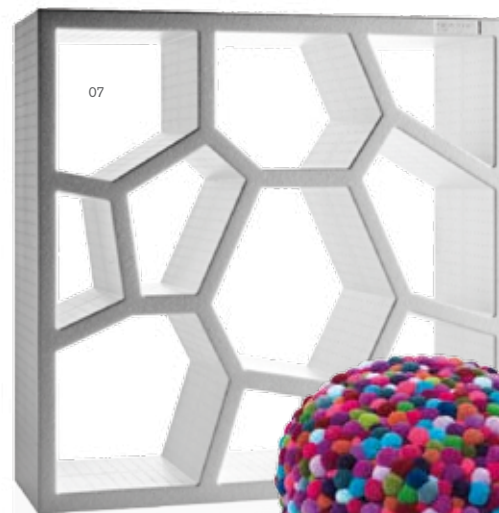


03

06



01 HL SCHIRM TWEED PINK 35CM | Viskose, ohne Elektrifizierung | 0,35 x 0,3 x 0,25 m | 59,95 Euro | kare-design.com • **02 HORSE FLOWER POT WHITE** | Keramikvase für die Wand | in mehreren Farben erhältlich | Design by Jaime Hayón | 855 Euro | wannekes.com • **03 ZINC** | Mini-Gießkanne matt | 6,99 Euro | butlers.de • **04 BLUMENTEPPICH NATURE** | 0,03 x 1 x 1 m | pflegeleicht | 69,95 Euro | kare-design.com • **05 POKKETMIXER** | kleines, 130g-leichtes Mischpult zum Mixen mit mobilen Audioquellen | benötigt keine Batterien | 89,95 Euro | pokketmixer.com | **WIN:** Wir verlosen ein Exemplar – einfach E-Mail mit Betreff „pokketmixer“ an winner@reflect.de schicken. Viel Glück! • **06 FLORAL WING BACK-PATCHWORK SOFA** | Zweisitzersofa | 1.425,74 Euro | namedesignstudio | etsy.com



07



10



11



13



08



09



12



14

07 OPUS INCERTUM | recycelbares Material | Design by Sean Yoo | in weiß, silber und schwarz erhältlich | Preis auf Anfrage | casamania.it • **08 WHITE HAMMOCK CHAIR** | handgemacht | in verschiedenen Variationen erhältlich | 33,27 Euro | veronicacolindres.com • **09 S.B. 64 VASE LOW WHITE PINK** | Design by Scholten & Baijings | 238 Euro | wannekes.com • **10 BOMMELPOUF BUNT** | ca. 750 Bommel aus Merinowolle | Unikat | handgemacht | ab 3.850 Euro | myk-berlin.de • **11 BOUQUET** | Stuhl in verschiedenen Farben erhältlich | Design by Tokujin Yoshioka | 4.420 Euro | moroso.it • **12 CORAL OMBRE PAINTED WOOD DRESSER** | von Hand angemalt | 213 Euro | PinkPianos.com • **13 DEKOKÄFIG** | aus Metall | 29,99 Euro | depot-online.de • **14 POLO** | 24" Sportfahrrad | nachtschwarz glänzend | 299 Euro | indienrad.de

Stoff

Do it yourself...

Man muss kein großer Heimwerker sein, um mit ein paar selbst gemachten Accessoires das eigene Heim individuell gestalten zu können! Wer bei der Einrichtung selbst Hand anlegt, schont nicht nur seinen Geldbeutel, sondern verleiht den eigenen vier Wänden auch eine wirklich persönliche Note.

PAPER HANGING SPHERE LAMP

DIY | Anleitung: the3rsblog.wordpress.com
Erhältlich: etsy.com/shop/Zipper8Lighting
218,69 Euro

REPURPOSED FIRE PIT

DIY | Anleitung: fun.kyti.me

A NEW-OLD CORK BOARD

DIY | Anleitung: the3rsblog.wordpress.com

WOLL VASE NEON

DIY | Anleitung: ohhmmhhh.de

TERRARIUM

DIY | Anleitung: sweetpaul.typepad.com

COLORFUL PUMPKINS

DIY | Anleitung: artandchic.blogspot.de

SURPRISE LANTERN

DIY | Anleitung: artandchic.blogspot.de

PAPPE LA PAPP

Möbel + Accessoires

70174 Stuttgart-Mitte · Fritz-Elsas-Straße 46 - 48 + 50A
Mo-Fr 11:30 Uhr - 19:00 Uhr · Sa 11:00 Uhr - 18:00 Uhr
Tel. 0711/2220-128 und nach tel. Vereinbarung

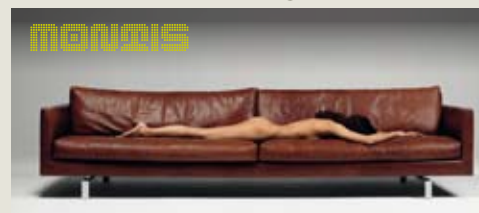
www.pappelapapp.net · info@pappelapapp.net



Josh Liege



Teak Horizon Sideboard



Axel Viersitzer



MEX Schalfsofa



MARK verschiedene Größen



CHINI Kissensofa / versch. Größen



Atoll Riesensofa



Long Beach Modulsystem / Stoff / Leder

mondis

Dim Sum Sessel



Me in my bag



MIT DER
TASCHE
VON

me in my bag:
Psaiko Dino

... Danke an Maximilian Kamps (Fotos) // maximilian-kamps.com

Den meisten dürfte Psiko.Dino wohl als DJ von Panda-Rapper Cro bekannt sein. Nebenbei bastelt der Stuttgarter aber auch Beats für Kollegen wie Haftbefehl, remixt und ist als Grafiker tätig. Zwischen Tour und Festivalzeit haben wir den Rucksackträger im Chimperator-Büro abgefangen und seinen Tascheninhalt untersucht:

”

01 Kopfhörer von Urbanears, schirmt Außen-
geräusche super ab.

02 LADEKABEL UND STECKER, gehen auf Tour immer verloren und werden dann untereinander geklaut – auf meinem steht deshalb „Fick dich, Carlo!“

03 Mundharmonika für die schnelle musikalische Untermalung zwischendurch.

04 kaputte **GLÜHBIRNE**, weil ich eine neue kaufen muss. / **Mütze**: Wenn's obenrum zu warm ist, bin ich flexibel und kann wechseln. **GoPro** für pffiffige Spontan-Filmchen / **voller Film**, den ich beim Umzug gefunden habe – keine Ahnung, was drauf ist

05 Edding kann man immer gebrauchen.

**06 AKAI MPK
MINI mit
MACBOOK AIR
für unterwegs,
wenn die Kre-
ativität direkt
zuschlägt!**

07 PSP Vita
zocke ich im Flug-
zeug – nur Fifa!

08 SCHLÜSSEL, mit Supreme-Patronen-Schmuck und echtem Fuchsschwanz

09 SÄGE: ich hab zu viel Dexter geguckt ...

10 ICH HATTE
URSPRÜN-
GICH GEDACHT,
DIE STICKER
WÄREN KLEINER
– ABER SO PAS-
SEN SIE SUPER
AUF LATERNEN-
MASTEN!

11 iPad – habe ich ausschließlich wegen der Simpsons-App!

12 Das Buch „**Understand Rap**“ habe ich geschenkt bekommen, als ich im Urban Outfitters aufgelegt habe.

14 MEIN GELDBEUTEL IST ZU KLEIN, UNORDENTLICH UND ES PASST KEIN KLEINGELD REIN

• **13** Als ich mit Cro mal zu früh
• am Flughafen war, haben wir
• aus Langeweile ausgemacht,
• uns in einer halben Stunde
• wieder zu treffen und für 20 Euro
• ein Geschenk für den jeweils
• anderen zu kaufen – er bekam
• einen M&Ms-Automat, ich diese
• **BARBIEPUPPE!**



WELCOME
SPRING
2013

www.kaestner-stuttgart.de



SONNE
PUR!

KOFFER PACKEN: Traumwelten warten!

WIE DIE GÖTTER AUF DEM OLYMP

Das Danai Beach Resort & Villas auf der ägäischen Halbinsel Chalkidiki vereint die Ruhe und Ursprünglichkeit des Garten Edens mit Spitzengüssen.

→ danairesort.com

buchbar ab 25.04.13, ab 400 Euro/Suite oder Villa - 2 Pers. • molekulare Küche, Seafood, Barbecue

Nach dem dunkelsten Winter seit 60 Jahren wird es höchste Zeit, sich etwas von den Sonnenseiten des Lebens zu gönnen. Wie klingen da weiße Sandstrände, so weit das Auge reicht, türkisfarbenes Meerwasser und üppige Mittelmeerfauna gepaart mit Hotelkultur der Extraklasse? Das Danai Beach Ressort ist ein echter Wohlfühltempel. Hier weht die erfrischende Brise des Ägäischen Meeres

um die Nase, während die mediterrane Hotelanlage aus Suiten und Villen luxuriöser kaum ausgestattet sein könnte: Hochwertige Designmöbel, luftige, großzügige Bauten mit viel Holz und Pool an Pool bestimmen das Bild der direkt an die Küste angeschmiegt Erholungssoase. Abgerundet wird das Ganze durch exquisite Küche, regelmäßige Weinverkostungen und entspannende Musikevents.



AN DER STRASSE VON GIBRALTAR WARTET EIN KLEINES PARADIES

Golf, Wellness und exquisite Küche gibt's hier am Südzipfel Spaniens in absolut außergewöhnlichem Ambiente: Auf einem grünen Hügel!

→ fincacortesin.com

buchbar ab 01.06.13, ab 900 Euro/Suite oder Villa • Gourmet-, japanische und italienische Küche

Ein grüner Hügel am Strand, der nicht mal einen Kilometer entfernt ist, mit Villen bepflanz – das Finca Cortesin verdient das Prädikat „Oase“ wirklich. Dabei sind die Villen am astreinen Golfplatz zwar hochwertig ausgestattet, präferieren aber klassischen spanischen Landhausstil vor modernem Design und verzichten auf kitschige Schnörkel à la Europapark, über die man sich in der 5-Sterne-Klasse zuweilen totärgern könnte.



IM KLOSTER IST DER HIMMEL LOS

Mitten in Palma gelegen, ist dieses umgenutzte Kloster nicht nur ein Hotel mit Alleinstellungsmerkmal, sondern auch ein urbaner Hotspot.

→ conventdelamissio.com

ab sofort buchbar, ab 264/Doppelzimmer oder Suite • mediterrane Gourmetküche

Zehn Minuten bis zum Strand, gleichzeitig das urbane Lebensgefühl des Südens in Palma genießen – aber das ist nicht das eigentliche Highlight im Convent de la Missio: Man residiert hier in einem umgebauten, alten Kloster! Moderne Akzente und reduziertes Design fügen sich in historische, traditionell restaurierte Mauern ein. Wer gut essen will, ist hier wirklich bestens beraten: Das Simply Fosh unter den Schlafgemächern ist für seine schnörkellose Küche bekannt und bringt vereinfachte Kochkunst des Starkochs Marc Fosh gut und günstig auf den Tisch.





Genuss



Für 4 Personen:

Salz | Pfeffer | Zucker

1 kg Kalbstafelspitz | 100 g Karotten
100 g Knollensellerie | 100 g Lauch
300 g Zwiebeln mit Schale
3 Lorbeerblätter | 3 Nelken
10 Wacholderbeeren | 10 weiße Pfefferkörner

660 ml Rote-Bete-Saft | Thymian
Rosmarin | 4 g Agar-Agar

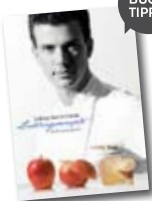
8 festkochende Kartoffeln
50 g Butter | Petersilie

200 g Karotten | 200 g Lauch
200 g Knollensellerie

150 ml Sahne | 10 g Butter
10 g Mehl | Sahnemeerrettich

REZEPT-TIPP

BUCH-TIPP



Zweierlei Tafelspitz

{mit Meerrettichschaum, Wurzelgemüse, Salzkartoffeln und warmem Rote-Bete-Gelee}

TAFELSPITZ Den Tafelspitz von Fett und Sehnen befreien und halbieren. Das in grobe Würfel geschnittene Gemüse, die Gewürze und die Hälfte des Tafelspitzes leicht salzen, in einen Topf geben und mit kaltem Wasser bedecken. Alles so lange leicht köcheln lassen, bis der Tafelspitz gar ist (ca. 1 Stunde 20 Minuten/70°C Kerntemperatur). Das Fleisch entnehmen und die Brühe durch ein feines Tuch passieren.

Die andere Hälfte des Tafelspitzes mit Salz und Pfeffer würzen. In einer Pfanne mit Thymian und Rosmarin anbraten und im Ofen bei 90°C auf 58°C Kerntemperatur rosa garen. Dies dauert ca. 40 Minuten.

ROTE-BETE-GELEE Den Rote-Bete-Saft mit Thymian und Rosmarin auf 400 ml einkochen lassen, durch ein Sieb passieren, mit Salz und Pfeffer abschmecken und abkühlen lassen. Das Agar-Agar in diese Reduktion einrühren, unter ständigem Rühren aufkochen und ca. 20 Sekunden kochen lassen. Sofort auf vier Teller verteilen und fest werden lassen. Da dieses Agar-Agar-Gelee erst ab 70°C wieder flüssig wird,

können Sie das restliche Gericht direkt darauf anrichten, ohne dass das Gelee zerläuft. Dies funktioniert mit Gelatine nicht.

KARTOFFELN Die Kartoffeln schälen, vierteln und in Salzwasser gar kochen. Vor dem Servieren in Butter schwenken und mit fein gehackter Petersilie verfeinern.

WURZELGEMÜSE Karotten, Lauch und Sellerie in feine Streifen schneiden. 200 ml der Brühe in einer Pfanne aufkochen und das Gemüse darin garen. Vor dem Servieren mit Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken.

MEERRETTICHSCHAUM Kalte Butter und Mehl vermengen. 150 ml der Brühe mit der Sahne aufkochen, Mehlbutter zugeben und ca. 2 Minuten unter ständigem Rühren köcheln lassen. Mit Sahnemeerrettich, Salz und Pfeffer abschmecken. Vor dem Servieren eventuell mit einem Zauberstab aufschäumen. Die restliche Brühe kann aufbewahrt und als Suppe serviert werden.



„Ludwig Heer & Friends – Lieblingsrezepte einfach genial gekocht“

Nachschlag für alle, denen gerade das Wasser im Munde zusammengelaufen ist: In seinem Buch präsentiert der schwäbische Starkoch Ludwig Heer (30) viele einfache regionale Köstlichkeiten für jede Jahreszeit. Die für Smartphones optimierte Version gibt es hier: ludwigheer.de/kochbuch



DIE WEIN-TIPPS ZUM REZEPT

Mit freundlicher Empfehlung von
Bernd Frech,
Filialleiter Mövenpick
Weinkeller
Rotenwaldstr. 132
70197 Stuttgart
moevenpick-wein.de



2012 Grauburgunder Fass 10 (Weingut Marx, Nahe, Deutschland)
Hochgenuss vom Grauburgunder-Experten Rainer Marx. Herrlicher Duft nach Mirabelle, reifem Apfel und Birne. Am saftigen Gaumen sortentypische, würzige Aromen, viel Schmelz und langer Nachhall.
75 cl 9,20 Euro



2011 Singing Grüner Veltliner (Laurenz und Sophie, Österreich)
Tänzerische Frische bis zum Schluss. Zart gelbfruchtiger Duft nach Karambole, Rosen, Weingartenpfirsich und weißem Pfeffer. Am Gaumen saftig mit einem Hauch Limonenessenz, leichte Bittermandelnote und verblüffend kräftiges Extrakt mit feiner mineralischer Note.
75 cl 9,90 Euro



2011 Weißburgunder Kalkstein (Weingut Pfeffingen, Pfalz, Deutschland)
Der für den Wein namensgebende Kalkstein macht diesen Wein so unverwechselbar mineralisch, feinfruchtig und dicht. In der Nase würziger Duft reifer gelber Früchte, am Gaumen würzig-mineralische Noten.
75 cl 9,20 Euro

TAOS

| sky bar |

Opening 27 April 2013

Foto: Rezept © 2010, Netzwerk GmbH, Göttingen

DIE ERSTE SKYBAR MIT BLICK ÜBER DIE DÄCHER DER REGION

Teppanyaki & Barfood · klassische Cocktails · Zigarren Lounge mit Kamin · Dachterrasse in 40 Meter Höhe · Sonnenuntergang genießen

Taos Skybar · Karlsplatz 1-3 · 73614 Schorndorf

Skybar +49 7181 99396 · 97 · Telefax +49 7181 99396 · 98 · welcome@taos-skybar.de · www.taos-skybar.de

Genuss

„VERONIKA, DER SPARGEL BLÜHT“

→ bei-berg.de

Philipp Berg vom Stuttgarter Gourmetrestaurant Berg liebt am Frühling nicht nur das Wetter, sondern vor allem die Flora des Waldes. Allen spannenden und schmackhaften Gemüsen und Gewächsen voran feiert natürlich der Spargel wieder Hochsaison.

Die sollte man aber nicht überstürzt beginnen. „Wer bei peruanischem oder griechischem Spargel zugreift, ist selber schuld.“, weiß Philipp Berg. Der sei zum einen noch viel zu bitter und außerdem überteuert. „Lieber noch zwei Wochen nach Saisonstart auf den deutschen Spargel warten.“ Doch nicht nur Spargel, sondern auch Waldfrüchte und Wildkräuter sprießen aus dem Boden. „Man muss nur raus in

die Natur und findet links und rechts vom Wegesrand alles, was der Gaumen begehrt: Erdbeeren für einen leckeren Erdbeer-Spargelsalat, frischen Waldmeister, erste Sommersteinpilze und Bärlauch.“ Letzterer, warnt Berg, sieht dem giftigen Maiglöckchen ähnlich, riecht aber intensiv nach Knoblauch und ist damit leicht zu erkennen. „Exoten wie Sauerampfer kommen jetzt auch wieder. Aus dem kann man sogar Eis machen“ – die Vielfalt des Waldes scheint keine Grenzen zu kennen.

Ab dem ersten Mai gibt's auch wieder ein Highlight für Fleischesser: Mit dem ersten Maibock werden wieder Rehe geschossen und man bekommt tolles Wild auf den Teller.

ANZEIGE

THE TRENDY BERRY: *Cranberry*

→ rauch.cc

Natürlichster, purer Fruchtgenuss – dafür steht Rauch seit mehr als 90 Jahren. Naturbelassene, verantwortungsvoll hergestellte Produkte höchster Qualität sind das Markenzeichen des österreichischen Familienunternehmens. Total angesagt ist in diesem Frühjahr und Sommer die Cranberry: Der hohe Anteil an hochwertigem Cranberry-Direktsaft mit dem natürlich-intensiven Geschmack und der kräftig-roten Farbe ist pur oder in Mixgetränken ein Genuss.

So schmeckt der Sommer:

CRANBERRY MOJITO

- 6-8 cl Rauch Cranberry
- 4 cl Rum
- 1,5-2 cl frischer Limettensaft
- 1 gestrichener Esslöffel Rohrzucker
- Minze und Soda zum Auffüllen

Infos zum gesamten Rauch Sortiment und viele tolle Rezepte finden sich auf www.rauch.cc

Qualität beeindruckt!

WURZEL Mediengruppe. Companies for Quality.

Neun Firmen finden sich unter dem Dach der Wurzel Mediengruppe, und jede in ihrem Bereich mit höchsten Qualitätsmerkmalen. Von hochwertigem Kunstdruck, über Rollenoffset, individualisierten Druckerzeugnissen bis zu High-End-Bildbearbeitung und 3D-Modeling. Für jeden Anspruch das Richtige. Fordern Sie uns heraus!



www.w-mg.com

Genuss



ESSEN KANN SO SCHÖN SEIN ...

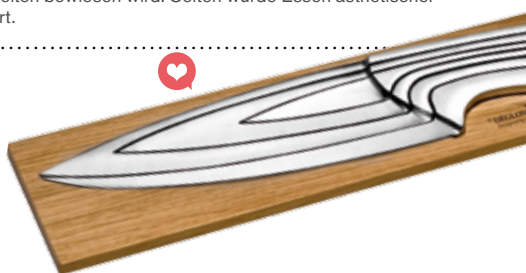
→ gestalten.com

... und das könnte nicht wörtlicher als hier gemeint sein: „A Delicious Life“ vom Gestalten-Verlag präsentiert Essbares von süß bis salzig in so sensationeller Optik, dass man am liebsten ins Buch beißen möchte. Essensanrichtung ist eine Kunstform, was hier auf 240 großzügig illustrierten Seiten bewiesen wird. Selten wurde Essen ästhetischer und weiter weg vom Kantinen-Schöpflöffel-Tellerbatsch präsentiert.

Matrjoschka-Messersets

→ deglon.fr

Eine Designidee für die gut sortierte Heimküche, die nicht nur Eyecatcher, sondern wirklich platzsparend ist, sind die Deglon Meeting Messer-Sets: Etwa wie bei einer Matrjoschka stecken die kleinen in den großen Messern. Dadurch entstehen schick geschnittene Hohlräume in den Schneideflächen. Bei happigen Preisen je nach Variante ab knapp 400 Euro ist es selbstverständlich, dass der französische Hersteller absolut rostfreien Stahl verwendet.



WIN

Bombay Sapphire East: DER GIN IN DER BLAUEN FLASCHE GEHT GEN OSTEN

→ bombaysapphire.com

Im Getränkehandel wird es den neuen Bacardi-Ableger-Gin vorerst nicht geben. Dafür profitieren Bars von dem Erfolgsprodukt, dessen neuestes Update mit fernöstlichen Noten versehen wurde: Zitronengras aus Thailand und Pfeffer aus Vietnam. Wie seine Vorgänger wird der Gin nach dem Dampf-Infusions-Verfahren bei der Destillation abgefüllt. Ab Mitte Mai wird man den Bombay Sapphire East in ausgesuchten Bars genießen können.

Win! Wir verlosen drei Flaschen „Bombay Sapphire East“-Gin. Einfach eine Mail mit dem Betreff „bombay sapphire east“ an winner@reflect.de schicken. Viel Glück!



Krakenattacke aus Amerika

→ krakenrum.com



„The Kraken Black Spiced Rum“ wurde 2009 aus den Tiefen des Meeres gezogen, boomt in Nordamerika wie nix und streckt seine Tentakel jetzt über Großbritannien auch nach Deutschland aus. Dabei sticht ein Merkmal sofort ins Auge: Der Rum ist schwarz! Produktplatzierungen wollen gekonnt sein. Der Krakenrum liefert mit seiner tintigen Optik und dem Setting der Riesenkrake, mit der auf der Website geworben wird – dem Seeungeheuer sind ein eigenes Buch, haufenweise stylische Artworks, Risszeichnungen und sogar ein eigener Song gewidmet! – Marketing auf höchstem Niveau. Alles Augenwischerei? Von wegen! Der Rum, der in Trinidad und Tobago gewonnen wird, ist außerordentlich komplex komponiert. Das im Nachgang weiche Getränk besticht durch eine Ausgewogenheit an Aromen von Karamell über Schokolade bis hin zur herben Ingwerwurzel.

Berordentlich komplex komponiert. Das im Nachgang weiche Getränk besticht durch eine Ausgewogenheit an Aromen von Karamell über Schokolade bis hin zur herben Ingwerwurzel.

people

EICHSTRASSE STUTTGART
INFO [AT] PEOPLE-CLUB.DE



APRIL

05	SPECTRA
06	NEB
12	CIN
13	SERG
19	EMILIO
20	PIERRE PARADISE
26	5TER TON
27	SWIST
30	RAM

MAY

03	SPECTRA
04	NEB
08	SWIST
10	CRYPT
11	SERG
17	EMILIO
18	BOWTIE
19	BEASTIN CLASSIC 2ND ROUND K.O.
24	TOP DAN & 80 CUZ
25	PIERRE PARADISE
29	5TER TON
31	RAM

Genuss

VODKA AUS DER HAUPTSTADT:

Hippe Flasche,
feiner Tropfen

→ ourberlin.de



Ende Februar wurde der erste Tropfen Vodka aus der Destille gewonnen, deren Backstein-Mauern typisch berlinerisch von wilden Graffiti überzogen sind. OUR/BERLIN-Vodka wird mikro-distilliert, ist saftig, frisch und fruchtig und soll als OUR-Franchise in weiteren Großstädten etabliert werden. Da immer lokale Produkte verwendet werden, hat jeder Tropfen trotz gleicher Rezeptur seine eigene Geschmacksnote. Schön: Die Berliner Destille mit hauseigener Bar befindet sich Am Flutgraben mit dem Club der Visionäre, der Arena und dem Badeschiff in bester Kreativ-Gesellschaft.



MÜSLI? MJAMMI!

→ mymuesli.com

Müsli kann wirklich mega-vielfältig sein. Wer das nicht glaubt, dem sei die Zahl 566 Milliarden an den Kopf geworfen – so viele Müsli-Variationen bekommt man nämlich beim mymuesli-Shop, der jetzt in der Königsstraße eröffnet hat. Das Müsli kann man sich ganz aus diversen Bio-Müslisorten mischen, die nicht nur lecker, sondern auch super gesund sind. Heraus kommt ein ganz individuelles Müsli, das wahrscheinlich keinem anderen gleicht; Porridge ist übrigens auch im Programm. Alle verwendeten Zutaten von mymuesli sind ausnahmslos bio-zertifiziert.

75. STUTTGARTER FRÜHLINGSFEST
20. APRIL BIS 12. MAI 2013

35 Jahre Wasenwirt ... und ganz Stuttgart feiert mit!

Informationen zu Jubiläumsaktionen
auf www.wasenwirt.de und Facebook
unter www.fb.com/wasenwirt



BIG TOM

Stuttgarter Nightlife-Legende

35
JAHRE

LUM' WASENWIRT

...die Party
geht weiter

Thomas

Der IHK geprüfte Barmeister hat seine Erfahrungen nicht nur in Deutschland gesammelt, auch auf Kreuzfahrtschiffen und in Großbritannien war er als Barchef tätig. In seiner Vita ist von Szenen-Bar über Erlebnisgastronomie bis hin zum 5 Sterne Hotel alles vertreten.

- Barchef Pomp Duck & Circumstance
- Barchef City Inn (4 Sterne), Manchester
- Barchef Hotel am Schlossgarten (5Sterne), Stuttgart



Dazu empfiehlt unser Barchef Thomas den Mint Julep

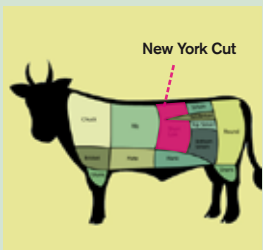
Mint Julep.

- 4cl Bourbon Whiskey
- Pfefferminzblätter
- 1 BL Zuckerr
- 10cl Soda

Glas: Traditionell im Silberbecher
Garnitur: Minzweige

Zubereitung:

In einem Tumbler die Pfefferminzblätter mit dem Zucker zerreiben, danach den Whiskey und einen Schuß Soda dazugeben. Das Glas mit ganz kleinem Eis füllen und mit einem Cocktailspeiß stark rühren. Das Glas muss außen einen Eiskeilm bekommen. Mit frischer Pfefferminze dekorieren und mit einem Trinkhalm servieren.



Auf den Schnitt kommt es an ...

→ meatery.de

Cut Variety – die Art, wie ein Rind zerlegt wird, variiert von Land zu Land. In Amerika sind wesentlich mehr Cuts bekannt als in Deutschland. In den folgenden Ausgaben erfährt man mehr über die verschiedenen Cuts, die in der [m]eatery bar + restaurant in Stuttgart und Hamburg serviert werden und deren Vorzüge. Eins haben alle Cuts bei [m]eatery gemein: Besonders faszinierend sind die durch den hauseigenen Metzger gereiften Rinderücken, die in der Reifezelle inmitten des Restaurants zu bestaunen sind.

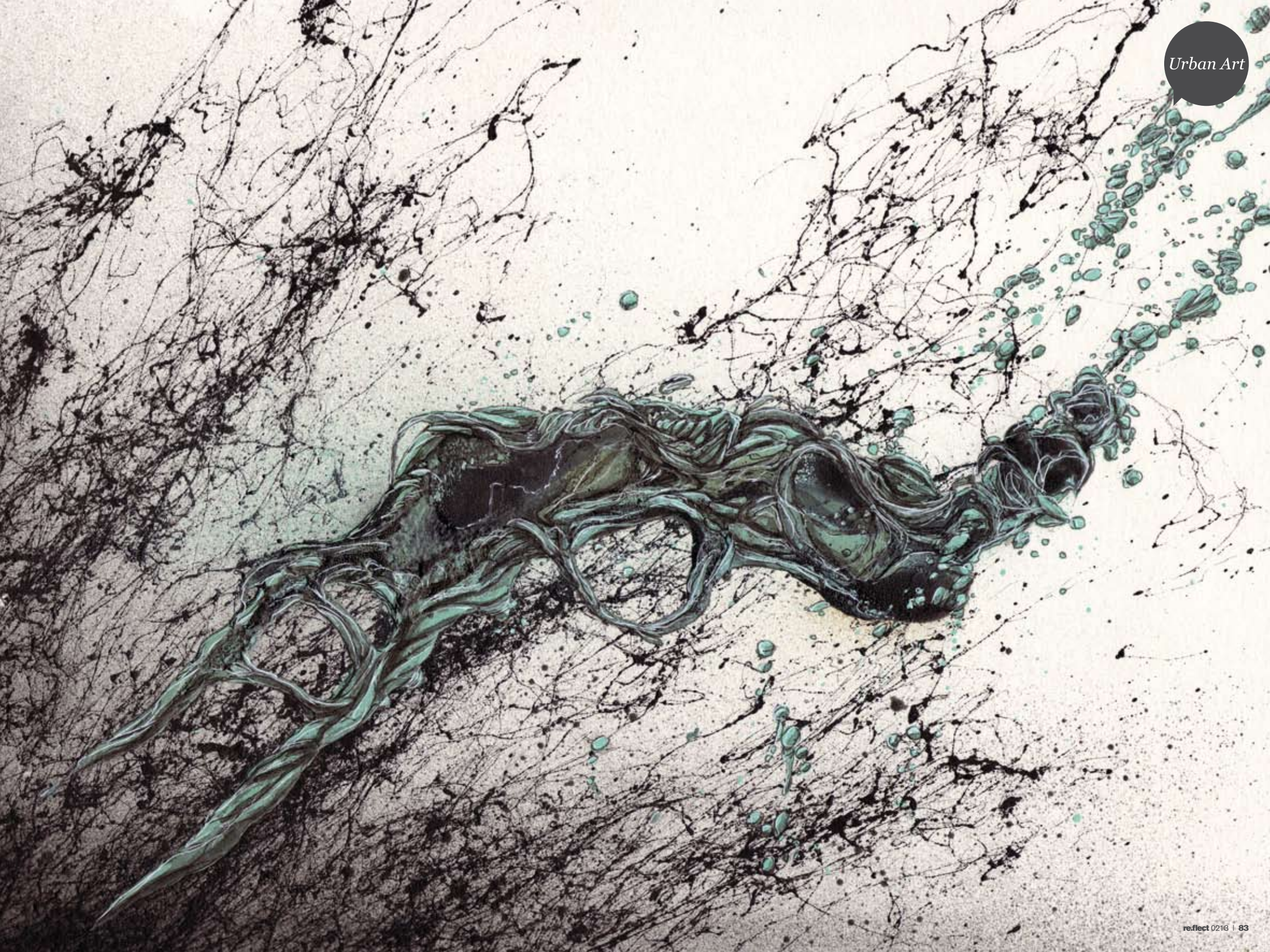
HEUTE: New York Cut

Das Steak hat am Rand einen stärkeren Fettanteil. Durch die Verbindung zum Rückenknöchel ist das Stück sehr aromatisch und saftig.

GANZ NEU UND NUR BEI [M]EATERY:

Übrigens gibt es alle [m]eatery Steaks jetzt auch für Zuhause im Onlineshop zu bestellen: www.onlineshop.meatery.de





Media

KINO

Pappkulissen waren einmal: Star Trek: Into Darkness

Genre: Sci-Fi 2.0 • Start: 09.05.13

Was Actionfilm-Regie-Genie J.J. Abrams („Lost“ und derzeit an „Star Wars: Episode VII“ dran) in Sachen Optik – für welche die „Star Trek“-Franchise ja nie das Maß der Dinge war – auf die Leinwand zaubert, ist so atemberaubend wie ein klingonischer Leberhaken. Dazu bekommt der junge Captain Kirk (Chris Pine) einen Gegenspieler vorgesetzt, der es in sich hat. Wer der mysteriöse Böse aus dem „Star Trek“-Universum ist, der famos von Benedict Cumberbatch verkörpert wird, bleibt bis zum Filmstart geheim. Man munkelt, es sei Khan, ein genetisch modifizierter Übermensch. Die Geheimniskrämerie begründet J.J. Abrams übrigens so: Der Zuschauer soll nicht mehr wissen als die Crew – leuchtet irgendwie ein.

Bilderrausch:



Gestern:

DER GROSSE GATSBY

Genre: Klassischer Stoff • Start: 16.05.13

• Wenn Herr DiCaprio Ernst macht mit seinen Plänen und wirklich auf Weltreisen geht, um die Umwelt zu retten, dürfte das vorläufig der letzte Film mit dem Typ sein, der alles von „Titanic“ bis „Django“ überragend kann. „Der große Gatsby“ ist nicht nur ein übergroßer Romanstoff um das schillernde Leben der New Yorker Upperclass, sondern neben Leo mit Tobey Maguire („Spider-Man 1-3“) und Carey Mulligan („Shame“) auch ein echtes Star-Ensemble. Regisseur Baz Luhrmann („Moulin Rouge“) bleibt seiner Schwäche für knallige Farben und eine satte Portion Pomp plus Pop treu.



Heute:

FAST & FURIOUS 6

Genre: Raserei • Start: 23.05.13

• Mit protzigen Karren, harten Jungs und schönen Frauen trifft auch der sechste Teil der „Fast and the Furious“-Franchise wieder den Nerv des Zielpublikums. Diesmal machen Paul Walker und Vin Diesel zusammen mit Dwayne Johnson das Leben schwer machen, könnte kruder kaum sein und wirkt nur marginal über dem Level: Hirntot. Ausreichend Action und gefährliche Autorennen bieten dafür aber jede Menge kurzweiliges Eyecandy.



Morgen:

OBLIVION

Genre: Endzeit-Sci-Fi • Start: 11.04.13

• Ade, schnöde Welt: In „Oblivion“ hat der Krieg gegen eine außerirdische Invasion die Erde unbewohnbar gemacht und die Überlebenden fristen ihr Dasein fortan in Raumstationen. Bis der Spezialtechniker Jack (Tom Cruise) über eine Verschwörung stolpert und Morgan Freeman begegnet, der es sich samt Entourage unter der Erde gemütlich gemacht hat. Joseph Kosinski hat dem Streifen seine Design-Handschrift aufgedrückt. Wenn er jetzt noch in Sachen Spannungsbögen seit seinem nicht so dollen „Tron: Legacy“ dazugelernt hat, könnte dieser Sci-Fi-Actioner ein Hit werden!

FÜR DIE GANZ HARTEN:

01



02

01 STOKER

Genre: Meuchelfilm • Start: 09.05.13

• Mit „Oldboy“ setzte sich Regisseur Park Chan-wook ein cineastisches Monumentaldenkmal. „Stoker“ ist das US-Regiedebüt des Südkoreaners und bringt alle Zutaten mit, eine der heftigsten Hollywood-Produktionen aller Zeiten zu werden. Wer „Oldboy“ nicht kennt: Dieser Meilenstein setzte Maßstäbe in Sachen Gewalt, psychisch kaputtem Thrill und macht einen wirklich fertig. Ähnliches droht dem Zuschauer jetzt im großartig mit Nicole Kidman besetzten Streifen, der menschliche Abgründe dort thematisiert, wo sie richtig weh tun: Mitten in der Familienbande.

02 MAMA

Genre: Horrorthriller • Start: 18.04.13

• Als zwei kleine Mädchen nach dem mysteriösen Tod ihrer Eltern spurlos verschwinden, tauchen sie erst Jahre später wieder auf und werden von ihrem Onkel Lucas und dessen Freundin Annabel adoptiert. Die Kinder zeigen aber trotz fürsorglichem Zuhause ein beängstigendes Verhalten, sagen immer wieder „Mama“ und reden mit den Wänden. Ob der Geist der verschwundenen Mutter die Töchter verfolgt ...? Richtig böser Horrorthriller, der für anhaltende Gänsehaut und fiese Schockmomente sorgt.

Iron Man 3

Genre: Superheldenfilm • Start: 01.05.13

• **Tony Stark aka Iron Man (Robert Downey Jr.) meldet sich zurück!** Nachdem er sich in den Vorgängerteilen eher halbgarer Gaunern erwehren durfte, steht dem Eisernen mit dem Mandarin (Oscarpreisträger Ben Kingsley) ein ganz anderer Kaliber Antagonist ins Haus, das dieser zu Beginn des Films gleich mal sprengt. Der Mandarin ist ein uralter Zauberer (!), der ein Alienraumschiff (!!) fand, im Film Fliegerbrille zum Kimono trägt, sich für einen Lehrer hält und das Dschingis-Khan-Großreich wieder errichten will – voilà, fertig ist das superschräge Pendant zum milliardenschweren High-End-High-Tech-Egozentriker, der zuletzt in „The Avengers“ glänzte.



HANGOVER 3

Genre: Kater-Komödie
Start: 30.05.13

• Das Finale der Komödien-Trilogie steht in den Startlöchern, diesmal jedoch weder mit einer Hochzeit, noch einem Junggesellenabschied. Trotzdem hat Regisseur Todd Phillips („Starky & Hutch“, „Road Trip“) auch diesmal wieder für perfektes Chaos gesorgt: Zuschauerliebling Alan landet in der psychiatrischen Anstalt, aus der ihn die drei Freunde Phil, Stu und Doug befreien. Natürlich warten wieder absurde Abenteuer auf die partyfreudige Männercrew. Freuen darf man sich auch wieder auf die alte Besetzung mit Bradley Cooper, Zach Galifianakis und Co.

THE BIG WEDDING

Genre: Komödie • Start: 30.05.13

• Alejandro (Ben Barnes) will seine Freundin Missy (Amanda Seyfried) ehelichen und zur Hochzeit seine streng gläubige, leibliche Mutter einladen. Die Adoptiv Eltern Don (Robert de Niro) und Ellie (Diane Keaton), die eigentlich seit Jahren geschieden sind, sollen deshalb vorgeben, immer noch glücklich verheiratet zu sein. Mit ins Spiel kommen Dons neue Freundin Bebe (Susan Sarandon), die ganz und gar nicht von der Flunkerei begeistert ist, sowie Tochter Lydia (Katherine Heigl), die zusätzlich für Zündstoff sorgt.



SIDE EFFECTS

Genre: Psychothriller • Start: 25.04.13

• Nachdem Emilys Ehemann Martin ins Gefängnis muss, fällt sie in ein Loch und wird depressiv. Das Einzige, was ihr noch zu helfen scheint, ist ein brandneues Medikament. Schon bald zeigen sich kuriose Nebenwirkungen (Side Effects) und es kommt zu einem mysteriösen Todesfall, der das Leben aller Beteiligten in Gefahr bringt ... Star-Regisseur und Vielfilmer Steven Soderbergh („Ocean's 11“, „Magic Mike“), greift das Thema Medikamentenmissbrauch auf. Dazu holt er sich Jude Law und Catherine Zeta-Jones mit ins Boot. Bockstark: Rooney Mara als Emily, für die sie jetzt eine Oscar-Nominierung erhielt.



GAMES

Media

TV-Serie + Game = Defiance

Genre: Online-Shooter-Actionspiel • System: PS3/X360/PC

• **Beim Entwickler Trion Worlds setzt man mit „Defiance“ einen sehr ambitionierten Plan um: Das Spiel und die auf Syfy gesendete TV-Serie sollen parallel laufen und ineinander verzahnt sein.** So finden globale Ereignisse in beiden Medien statt: Charaktere und Ereignisse aus der Serie erscheinen im Spiel und umgekehrt. Auch sollen eigene Handlungen der Spieler in der Serie auftauchen oder erwähnt werden. Das Spiel an sich bietet neben stumpfer Ballerei auch ein Skill-System, durch das sich unterschiedliche Fähigkeiten erlernen lassen. Optisch und technisch gibt es Besseres und ja, „Defiance“ ist nicht perfekt, doch das Level-System motiviert, die Events machen Spaß und unterm Strich funktioniert es. Man darf gespannt sein, ob wir in Zukunft weitere solcher medialer kreuzter Spielerlebnisse sehen werden ...



GRID 2

Genre: Rennspiel
System: PS3/X360/WiiU/PC

• Trotz großer Skepsis setzte sich „GRID“ vor rund fünf Jahren dank fordernder Rennen und toller Grafik durch. Ende Mai erscheint der Nachfolger und der beeindruckt erneut in Sachen Präsentation, Grafik, Technik, Spielbarkeit und Fahrgefühl. Hitverdächtig!



RESIDENT EVIL: REVELATIONS

Genre: Action-Adventure
System: PS3/X360/WiiU/PC

• Ursprünglich auf dem 3DS erschienen, spendiert Capcom nun eine Umsetzung für PC und Konsolen. Für die Neuauflage wurden neue Inhalte angekündigt und die Grafik stark aufgepimpt, der „Infernal“ genannte Schwierigkeitsgrad bietet mehr Gegner und unterschiedlich platzierte Items. „RE: Revelations“ bringt endlich wieder echtes und lang vermisstes „RE“-Feeling auf Konsolen und PC.



METRO: LAST LIGHT

Genre: Shooter
System: PS3/X360/PC

• Der Nachfolger von „Metro 2033“ erzählt seine eigene postapokalyptische Geschichte rund um den Protagonisten Artyom und eine Menschheit, die sich nach einer Katastrophe in die U-Bahn-Schächte zurückgezogen hat und dort vor sich hin vegetiert. Der Shooter führt behutsam in Story, Schauplätze und Protagonisten ein und bietet dem Spieler zahlreiche Möglichkeiten, mehr zu erleben als nur Geballer. Spannend, optisch beeindruckend und spielerisch interessant, nicht zuletzt dank des ungewöhnlichen und atmosphärischen Ostblock-Apokalypse-Settings.



MAREILE KURTZ

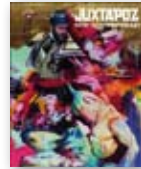
Mausmakis Blaue Pumas

Genre: Techno-Sittengemälde

„Sucht ist immer auch Suche“, weiß die ehemalige re.flect-Redakteurin Mareile Kurtz, deren Protagonistin ihres zweiten Romans, Emma Fröhlich, irgendwo zwischen Bulimie und Drogenkonsum, Clubrausch und Depressionen changiert. Obwohl Emma ganz anders leben könnte und einen guten Job als Art Directorin hat, entscheidet sie sich bewusst gegen die Leere des öden Berufs- und Gesellschaftsalltags und für den Exzess. Bis ein Schicksalsschlag ihr klarmacht, dass sie ihren Lebenssinn woanders finden muss und die innere Leere auf Dauer nicht mit Teilen gefüllt werden kann ...

DAN BROWN
*Inferno*Genre: Schnitzel-
jagd-Thriller

• **Dan Brown** („Illuminati“, „Sakrileg“) schickt seinen Kryptologen Robert Langdon auf die vierte Reise – deren Hauptschauplatz dem Buchcover zufolge wohl Florenz heißen dürfte. Überhaupt: Der Bestsellerautor ist Geheimniskrämer vor dem Herrn und insofern gibt's zum Inhalt sonst nur die knappe Verlagsinfo, dass Langdons Schicksal irgendwie mit dem des alten florentinischen Autors Dante und dessen ersten Akt „Inferno“ der „Göttlichen Komödie“ verschwurbelt sein wird. Die Kunst des rasanten Erzählens beherrscht Brown und sollte auch in diesem Verschwörungsthriller, der am 14. Mai erscheint, Gültigkeit behalten.

JUXTAPOZ
New Contemporary

Genre: Crossover-Kunst

• Das Kunstmagazin Juxtapoz ist die Referenz, wenn es um zeitgenössische bildende Kunst jeder Couleur geht. „Juxtapoz – New Contemporary“ widmet sich dabei ganz historischem Stoff, der aus moderner Sichtweise mit einem ordentlichen Schuss Abstraktion nicht selten ein „WTF?“ beim Betrachten der bildgewaltigen Darstellungen hervorruft. Mit dabei sind Werke von u.a. Jamie Treadwell, Arik Roper, Scott Greenwalt, Adam Sorensen, James Jean, John Fox, Mart Iversen und Mario Martinez.

EUPHEMIA TOONG
Merge – Art + Craft + Design

Genre: Öko-Art

• Auch wenn klassische Materialien aus der heutigen Kunstwelt nicht wegzudenken sind, finden Freigeister immer wieder neue Substanzen, die für ihre Kunstwerke verhaftet werden. Euphemia Toong hat genau mit dieser Prämisse von allen Kontinenten zusammengetragen, was in ungewöhnliche Grundstoffe gebacken ist: Nahrung, Plastik, Müll, Plexiglas und all das auch gerne mal bunt durchgemischt. Kreativere Zweckentfremdung zwischen zwei Buchdeckeln hat man selten gesehen!

GESTALTEN VERLAG
Velo – 2nd Gear

Genre: Fotoband

• Mit einer Hommage an das Fahrrad, seine Kultur und dessen Geschichte rückt dieser Fotoband den Drahtesel in ein ganz neues Licht. Das Werk erfreut sowohl mit toller Optik, als auch Miniportraits von Velodesignern, Künstlern und Berufsradlern. Während sich der erste Band hauptsächlich mit dem Fahrrad als Designobjekt befasste, präsentiert der Berliner Gestalten Verlag mit dem zweiten Teil vor allem das Rad und den damit einhergehenden Lebensstil.

DAVID WAGNER
Leben

Genre: Autobiografische Prosa

• „Leben“ und „Leber“, zwei Wörter mit komplett verschiedener Bedeutung. Doch genau darum dreht sich das neue Buch von David Wagner, der durch seinen Debütroman „Meine nachtblaue Hose“ bekannt wurde und dessen aktuelles Buch der Gewinner des Belletristik-Preises der Leipziger Buchmesse ist. Wie der Hauptdarsteller seines Romans leidet der Autor selbst seit seiner Kindheit an einer schweren Leberkrankheit. Was geht in dem Patienten vor? Was hält einen Totkranken am Leben, wenn er körperlich schon am Ende ist? David Wagner, der mittlerweile mit einer neuen Leber lebt, beschreibt eindrücklich wie es ist, sein Leben einem Fremden zu verdanken.

RICHARD KERN, DIAN HANSON
Shot By Kern

Genre: Hipster-Erotik

• Da haben sich zwei gefunden: Herrenmagazin-Produzentin und „TASCHEN Sexy Books“-Herausgeberin Dian Hanson trifft in diesem erotischen Bildband den New Yorker Fotografen Richard Kern, der das Ergebnis seiner gleichnamigen „Vice TV“-Reportagenserie „Shot By Kern“ zeigt. In dieser globetrotzte der Fotokünstler um die Erde, um Mädchen aus der Provinz im verruchten New Yorker Chic abzulichten, wobei ausschließlich Amateurmodels zu sehen sind. Im Bett, im Bad – immer authentisch, immer sexy. Wird mit schicker CD zum Thema geliefert.

Die
ARTISTO² KRATEN

Ein barockes Varieté-Spektakel
19.04.-16.06.13

FRIEDRICHSBAU VARIÉTÉ STUTTGART

L-BANK
Staatsbank für Baden-Württemberg

Tel. 0711.225 70-70
www.friedrichsbau.de

Media

DVD

The Man with the Iron Fists

Genre: Ghetto-Martial-Arts • Verleihstart: 04.04.13

Wenn Musiker sich als Regisseure versuchen, sind Bedenken zumeist berechtigt. Bei Wu-Tang-Brain RZAs Regiedebüt ist so was natürlich absolut fehl am Platz. Klar heimst der Trash mit Starbesetzung (RZA himself, Lucy Liu und herrlich machohaft: Russel Crowe) keine Filmpreise ein und das Prädikat „künstlerisch besonders wertvoll“ kann man hier auch in der Hasch-/Opiumpeife rauchen – dennoch besticht die Hommage an das Hongkong-Kino durch Choreografien, die reinstes Eyecandy sind, markige Sprüche, eine saftige Prise Gewalt in bester Tarantino-Manier und natürlich durch den großartigen Golden-Age-HipHop-Soundtrack.

DER HOBBIT – EINE UNERWARTETE REISE

Genre: Fantasy • Verleihstart: 19.04.13

• Okay, das große und von „Herr der Ringe“-Fans erwartete Kinowunder blieb aus – dafür hat sich Regisseur Peter Jackson zu nahe an der Kinderbuchvorlage entlang gehandelt (singende Zwerge!) und aus einem doch recht überschaubaren Büchlein einen episch langen Dreiteiler zu machen war auch keine riesen Idee. Das Ergebnis sind einige Längen und eine seltsam verkackte Dramaturgie sowie – auf der Habenseite – gewohnt fantastische Bilder aus Mitteleuropa.

ECHTE GEFÜHLE

BEASTS OF THE SOUTHERN WILD

Genre: Herzkino-Gesellschaftsfabel • Verleihstart: 07.05.13

• Obwohl „Beasts of the Southern Wild“ trotz seiner Großartigkeit kein Oscar zuteil wurde, bleibt der Genremix einer der innovativsten und grundehrlichsten Filme des letzten Jahres. Durch die Kinderaugen des Mädchens Hushpuppy (nicht von dieser Welt: Quvenzhané Wallis) erzählt, die sich mit ihrem versoffenen, aber liebenden Vater durch eine fiktive Flutkatastrophe kämpft, gelingt dem Independent-Werk der Spagat zwischen Gesellschaftskritik und Herzkino aufs Trefflichste.

SILVER LININGS

Genre: Schmussefilm • Verleihstart: 08.05.13

• Fängt ganz schön übel an: Pat (Bradley Cooper) rastet vollkommen aus, als er seine Frau inflagranti mit einem Kollegen erwischt und endet allein und mit der Welt am Ende in einer Nervenheilanstalt. Von diesem Nullpunkt aus entwickelt sich „Silver Linings“ unter Regie von David O. Russell („The Fighter“) zu einer ganz großen romantischen Komödie, deren Säulen die Darsteller sind und für die Jennifer Lawrence zurecht mit dem Oscar für die beste weibliche Hauptrolle preisgekrönt wurde.

DARK AMERICA

END OF WATCH

Genre: „The Wire“ als Oneshot • Verleihstart: 11.04.13



• Der hyperrealitätsnahe Polizeithriller „End of Watch“ glorifiziert den knallharten Dickschädel auf der moralisch richtigen Seite nicht, sondern zeigt schonungslos den Alltag auf US-amerikanischen Straßen – minimalistisch mit der ruckeligen Handkamera aufgenommen und glaubwürdig mit Jake Gyllenhaal („Brokeback Mountain“) und Michael Peña („Babel“) als Cop-Duo inszeniert.



LINCOLN

Genre: Historiensinken • Verleihstart: 24.05.13

• Der von der Kritik gefeierte Film zeigt die letzten zwei Amts- und Lebensmonate der politischen Legende Abraham Lincoln, der die Sklaverei in Amerika abschaffte. Besonders strahlt natürlich Oscar-Preisträger Daniel Day-Lewis, der den ehemaligen amerikanischen Präsidenten ausgezeichnet verkörpert.



KILLING THEM SOFTLY

Genre: Gangster-Klassentreffen • Verleihstart: 17.05.13

• Darauf, dass dieser Streifen an den Kinokassen eher floppte, kann man wirklich pfeifen. Vielleicht mögen es die Amerikaner einfach nicht, den Eulenspiegel in solcher Härte vorgehalten zu bekommen, wie es hier der Fall ist: „Amerika ist kein Land. Amerika ist ein Geschäft“, schließt Brad Pitt („Fight Club“, „Sieben“) den Film ab, nachdem er sich als geschäftstüchtiger Mafiakiller in einer darwinistischen Gesellschaft brutal durchgesetzt hat. Bis dahin brillieren vor allem Gangsterfilm-Legenden wie Ray Liotta („The GoodFellas“), James Gandolfini („The Sopranos“) und andere altbekannte fiese Fressen.



Django Unchained

Genre: Western Adventure • Verleihstart: 23.05.2013

• Witzige Dialoge, literweise Blut, großartige Schauspieler und Überlänge – Starregisseur Quentin Tarantino hat sich bei diesem Film noch einmal selbst übertroffen. Jamie Foxx, Leonardo DiCaprio, Samuel L. Jackson und, besonders herausragend, Christoph Waltz liefern sich brillant gespielte Wortgefechte. 180 Minuten lang, durchweg spannend, mit Witz, comichaftem Gewalt und toller Musik – ein „Instant Classic“!

Eure Musik Euer Radio Eure CD



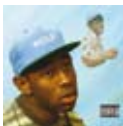
Ab **29. März** im Handel, im sunshine live Online-Shop und als Download

sunshine live

electronic music radio

sunshine live . electronic music radio . Digitalradio . Online
Mobile-App . UKW . Kabel . Satellit . Facebook . sunshine-live.de

Wolf im Schafspelz



TYLER, THE CREATOR WOLF

Genre: tumblr-Rap/Golfwang

• Nach „Goblin“ der zweite Majorlabel-Streich von Tyler. Werden wieder Leute aufgeschlitzt und Anhalterinnen vergewaltigt? Nö, lass mal die übertriebenen Horrorgeschichten gut sein, menschliche Abgründe gibt's auch so genug, über die man sich auslassen kann. Wenn die Frau, die ihn großgezogen hat (Tylers Oma) vor seinen Augen stirbt, reicht das für die Wut im Bauch und gleichzeitig die überzogene Leere, die Tyler augenscheinlich fürs Musizieren braucht. Das heißt jetzt aber nicht, dass für den kaputten Humor oder die Mittelfinger-Attitüde des Odd-Future-Cheffes kein Platz wäre. Dazu orgeln wieder die Synthes und blubbern gefährvolle Basslines im Keller, dass es eine Freude ist. Die fantastische Erykah Badu, Tylers Idol Pharrell Williams (dem er erneut musikalisch massiv hinterhereifert) und sein OFWGKTA-Kumpel Frank Ocean sorgen für eine Menge intelligenten Soul, während der Rest der Rasselbande einfach nur Interesse hat, alles genussvoll kaputtzumachen. Ein vordergründig schönes Wolfbaby ist das, aber blutrünstig und hinterhältig. Fett.



HARRY FRAUD ADRIPT

Genre: Drogen

FREE RAP MIXTAPE ROUNDUP

• Harry Fraud ist der Produzent der Stunde, wenn es um verdorrte Beats mit feinst gehoppten Samples und druckvollen 808s geht. Das haben natürlich auch all die Rapper gecheckt, die in irgendeiner Weise was mit Bewusstseinsweiterung am Hut haben – sei es auf Seite der harten Ticker (French Montana, Rick Ross, Pusha T, Prodigy, Chinx Drugz, Troy Ave) oder der vernebelten Konsumenten (Curren\$y, Mac Miller, Wiz Khalifa, Juicy J, Danny Brown, Action Bronson). Trotz klarer Traditionspflege klingt seine Werkschau, die satte 23 Tracks lang kaum Schwächen zeigt, alles andere als nach Altbackenem aus der Retorte. Atmosphärisch-langsame Lowrider-Tracks schleichen da genauso um die Ecke wie laut knurrende Street-Tales. Must-have für Rapfans!



YELAWOLF TRUNK MUZIK RETURNS

Genre: Redneck-Rap

• Nach Labelhustle und einem etwas enttäuschendem Album hat sich Yelowolf entschieden, einfach das zu machen, was er am Besten kann: Atmosphärische Hinterwäldler-Rap-Musik, die den Kofferraum eines 64ers genau so zum Rütteln bringt wie einen abgerotteten Traktor auf einer holprigen Piste im Mittleren Westen. Für die Beats sorgt sein langjähriger Hausproduzent WillPower alias SupaHotBeats, der „Catfish Billys“ Geschichten von Langeweile, Wut und abgewrackter Cowboy-Romantik in das passende Soundgewand packt. Free Mixtape, das obendrein Features von A\$ap Rocky, Raekwon und Paul Wall beinhaltet. Howdy, Partna!

POP, ABER GUT:



1 RHYE WOMAN

Genre: Soul-Pop-Schlafzimmer

• Ein bisschen zum Lieben machen, ein bisschen fürs Chillen im Park: Das Erstlings-Gemeinschaftsprojekt „Woman“ von Robin Hannibal aus Kopenhagen und Mike Milosh aus Kanada ist schlichtweg schöne Musik ganz ohne Chi Chi und eher guter Soul als Indie – die Ecke, aus der beide Künstler eigentlich kommen. Besonders auffallend ist dabei der androgyne Gesang Miloshs, der den Vergleich mit Soulqueen Sade oder Schlafzimmersoul-Chef Maxwell nicht scheuen muss.

2 BILAL A LOVE SURREAL

Genre: Soul

• Der ewig unterschätzte Star des anspruchsvollen modernen R&B nennt sein neuestes

Schaffenswerk ganz unverblümt „Audio-Kunstgalerie“ oder „musikalisches Museum“. Was da dran ist? Textlich – die verschiedenen Facetten der Liebe – wenig. Musikalisch: Einiges! Die sphärischen Klangwelten, auf die der New Yorker mit stets dem richtigen Maß an Intensität singt, haucht und stöhnt, könnten fast Anspruch auf den Titel Genre-Primus erheben (hat da jemand Prince gesagt?). Punktgenau zu zwei Dritteln des Albums kommt Bilal mit „Astray“ an seinem musikalischen Höhepunkt an. Reinhören!

3 TRICKY FALSE IDOLS

Genre: Finsternis

• Adrian Thaw gehört zu den ganz düsteren Freunden von Beatproduktionen, der sich nach depressionsbedingter Schaffenspause mit erneut

ausgesprochen finsternen Werk zurück auf den Plan meldet. Die fatalistische Grundstimmung à la Trickys Ex-Band Massive Attack kommt mal leise und verletzlich, dann wieder in lauter Drohkulisse daher. Dabei verstört „False Idols“ immer wieder durch anti-rhythmische Elemente, geisterhaft geflüsterten Sprechgesang und ausgefallene Drum-Patterns, fängt Hörer konventionellerer Musik aber stets mit melodischen Themes auf. Wahnsinn!

4 GENTLEMAN NEW DAY DAWN

Genre: Reggae-Langeweile

• Früher war Gentleman ein vielseitiger Artist, den jeder gut fand. Wie gesagt: früher. Das neue Album klingt, äh, nett. Oder auch: belanglos, uninspiriert, langweilig.

Fürs Leben gern ein Stuttgarter.



WERBUNG etc.

Philipp, Maschinenbau, Uni Stuttgart

Erik, Wirtschaftsinformatik, HdM Stuttgart

Marie, Soziologie und Germanistik, Uni Stuttgart

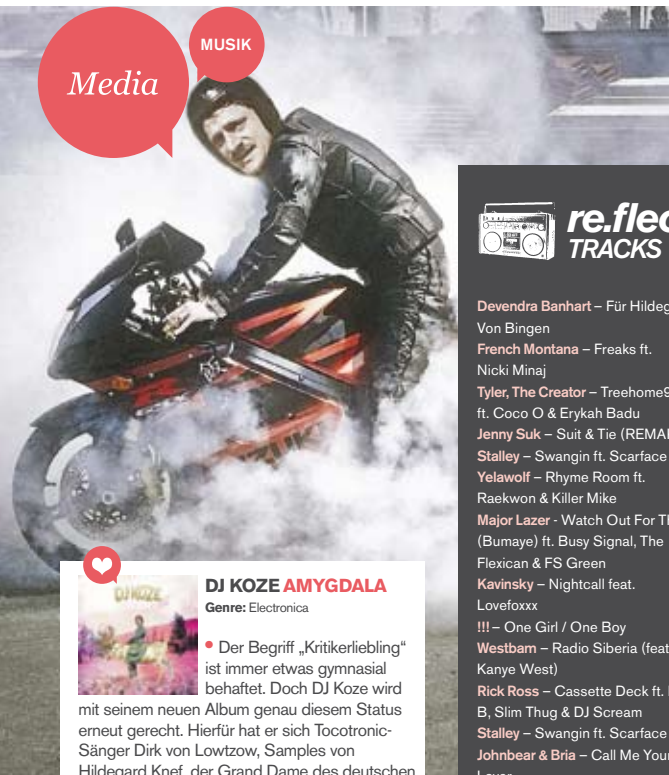
Fotos: Plattenfirmen



Stuttgarter Hofbräu

Würzig - frisch



**DJ KOZE AMYGDALA**

Genre: Electronica

Der Begriff „Kritikerliebling“ ist immer etwas gymnasial behaftet. Doch DJ Koze wird mit seinem neuen Album genau diesem Status erneut gerecht. Hierfür hat er sich Tocotronic-Sänger Dirk von Lowtzow, Samples von Hildegard Knef, der Grand Dame des deutschen Liedguts, Technosoul von Matthew Dear oder Electro von Apparat aufs Album geholt und verarbeitet all das zu aus seinen HipHop-Wurzeln erwachsenem Electro. Die vielschichtigen Soundcollagen des Albums bleiben auch nach mehrfachem Durchhören interessant, ohne verkopft zu klingen. Intelligente House-Club-Music-Electronica vom Feinsten!

re.flect TRACKS

Devendra Banhart – Für Hildegard Von Bingen

French Montana – Freaks ft.

Nicki Minaj

Tyler, The Creator – Treehome95

ft. Coco O & Erykah Badu

Jenny Suk – Suit & Tie (REMAKE)

Stalley – Swangin ft. Scarface

Yelawolf – Rhyme Room ft.

Raekwon & Killer Mike

Major Lazer – Watch Out For This

(Bumaye) ft. Busy Signal, The

Flexican & FS Green

Kavinsky – Nightcall feat.

Lovefoxxx

!!! – One Girl / One Boy

Westbam – Radio Siberia (feat.

Kanye West)

Rick Ross – Cassette Deck ft. Bun

B, Slim Thug & DJ Scream

Stalley – Swangin ft. Scarface

Johnbear & Bria – Call Me Your

Lover

MNEK vs Disclosure – White Noi-

se (Full Crate & FS Green Remix)

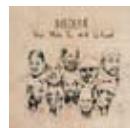
Nosaj Thing – Try ft. Toro Y Moi

DJ Koze – My Plans ft. Matthew

Dear

Medline – People Make The World

Go Round ft. Roni Alkekengie

**MEDLINE PEOPLE
MAKE THE WORLD
GO ROUND**

Genre: Jazz-Funk-Cover

Mit seinem Debütalbum zollt Medline jenen Meistern Tribut, deren Musik die DNA von HipHop bilden: Roy Ayers, Donald Byrd, The Stylistics und einigen mehr. Doch „People Make The World Go Round“ ist mehr als ein 90er Rap Sample-Songbook: Medline interpretiert die Songs auf seine ganz eigene Weise.

**LIL WAYNE I AM NOT
A HUMAN BEING II**

Genre: R&B

Weezy sagte über sein neues Album kürzlich „Uh, it sucks. I hate it. But it's a new album, for the people.“ Und diese Aussage kann man durchaus so stehen lassen.

**TALIB KWELI
PRISONER OF
CONSCIOUS**

Genre: Rap, vielleicht conscious

Drei Jahre hat Talib Kweli an seinem neuen Album gearbeitet. Und hierfür hat er eine gewaltige Gästeliste versammelt – u.a. Kendrick Lamar, Curren\$y, Busta Rhymes, Nelly, Melanie Fiona und Marsha Ambrosius, die den talentierten MC begleiten. Und auch bei den Beats gibt es dank Material von u.a. J Cole, RZA, Harry Fraud, Symbolic One und Sean C & LV keine Ausfälle.

Fotos: Plattenfirmen

**1 PAROV STELAR TRIO THE
INVISIBLE GIRL**

Genre: Electro-Swing ... oder auch nicht

Nachdem der oberösterreichische Produzent Parov Stellar mit „Shine“ das Referenzwerk des rasant wachsenden Genres Electro-Swing aus der Taufe hob, war es jetzt an der Zeit, seinem Sound mit den Live-Gig-Genossen Sax Max (virtuos!) und Jerri di Monza eine Frischzellenkur zu verpassen. Das gelingt auf „The Invisible Girl“ leider nur bedingt. Gleich mit dem ersten Stück „La Calavera“ zeigt die Platte, wo's langgeht: NuJazz, der grundsätzliche ist, aber auch nicht mehr. Vor allem fehlen die dann doch unersetzlichen Basslines und tanzbaren und zugleich vertrackten, liebevoll gewonnen Beats. Auf „La Divana“, dem mit Abstand stärksten Track, hört man, wie das Album eigentlich hätte klingen sollen. Vor allem wenn Motive alter Tracks eingespielt werden, zeigt sich: Hier wurde doch gut Potential verschenkt.

**2 V.A. BASED ON MISSUN-
DERSTANDINGS 1**

Genre: House/Clubmusic

Wenn ein Alex Barck (Sonar Kollektiv, Jazznova) wie mit diesem Sampler eine Prognose abgibt, wohin es für elektronische Clubmusik in nächster Zukunft gehen soll, dann dürfte das schon was dran sein. Natürlich bleibt es eine Glaubensfrage, ob es auch gefällt. Neben Bekannten wie Chris Prommer (Drum Lesson) geben sich talentierte Frischlinge wie Hannes Fischer aus Berlin und viele andere die Ehre. Insgesamt ein erfrischender Mix, der aktuelle Elemente des Minimal mit nostalgischen Deephouse-Soundkulissen verbindet.

3 !!! THRIIIER

Genre: Indie-Disco

Die britischen Dance-Punker !!! (ausgesprochen etwa: „Chk Chk Chk“) lassen ein weiteres Mal psychedelische Gitarren über basslastige 4/4-Beats

kreischen. Die Scheibe „Thriiiiier“ startet mit schon fast poppigen, soul-lastigen Indie-Nummern, schwenkt aber hinten raus um gen Crossover-Electro mit tanzbarem Groove, der sich auch in Sachen Tanzflächen-Kick nicht hinter Hooligandisco der Marke Ed Banger oder dem furiosen Sound eines Jack Splash verstecken muss. !!! haben ihr musikalisches Repertoire jedenfalls sinnvoll ausgebaut und sind jetzt deutlich mehr als nur schwammiger Party-Indie.

4 PHOENIX BANKRUPT

Genre: Indie-Electro-Pop

Nach vier Jahren und ihrem gefeierten und Grammy-gekrönten „Wolfgang Amadeus Phoenix“ melden sich die vier Electro-Popper mit einem neuen Album zurück. Dafür haben sie sich mit dem grandiosen Philippe „Boombass“ Zdar (Cassius, anyone?) zusammen getan, der das vielschichtige Popmeisterstück mit der Band in Paris produziert hat.

**re.flect
AT THE
MOVIES****STAR TREK INTO DARKNESS****GENRE**
Sci-Fi
KINOSTART

09.05.13

Infos auf

www.starttrekmovie.com

(Tickets gibt's nur so lange der Vorrat reicht, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.)

Schnapp dir zwei **GRATISTICKETS** für re.flect @ the movies mit „STAR TREK INTO DARKNESS“ am 08. Mai ab 21 Uhr im Metropol! * Einfach eine E-Mail mit dem Betreff „startrek“ an winner@reflect.de schicken. Viel Glück!

MITTWOCH, 08. MAI 2013
Metropol Stuttgart
Einlass ab 21 Uhr
Filmstart ca 22.30 Uhr



Mit freundlicher Unterstützung von:

urbanstaff



SONOS

re.flect
YOUR GUIDE TO
A HEDONISTIC
WORLD ORDER

Aus dem Interview-Alltag eines Stadtmagazinschreibers

Raufereien, Beleidigungen, peinliche Nackt-Fotos, enttäuschte Fans. Starwerber, David-Guetta-Entdecker, Festival-Headliner-DJ und langjähriger re.flect-Kolumnist Lukas-Pierre Bessis (36) erlaubt sich immer mehr Fehlritte, droht jetzt der Absturz? Alle sprechen über den Kreativ-Star – wir sprachen mit ihm.

Wir treffen den sichtlich von den letzten Wochen gezeichneten Lukas in einer luxuriösen 400-qm-Hotel-Suite, nachdem wir nur dreieinhalb Stunden warten mussten, bis uns eine entnervte PR-Dame ins Penthouse geleitet. Beim Öffnen der Aufzugtür werden wir fast betäubt von dem Schwall verbrauchter Luft, die uns entgegen schlägt. Es riecht nach Sex, fettigem, griechischem Fastfood, Dope und Lufterfrischer. Nachdem wir abschätzend von einigen jungen Männern, die aussehen wie der Stereotyp des osteuropäischen Zuhälters, beäugt wurden, dürfen wir endlich zu dem Superstar vor.

Dieser fläzt – nur mit einem Hotelbademantel bekleidet, der bei jeder Änderung seiner Sitzposition seine primären Geschlechtsorgane entblößt – auf einem mit rotem Samt bezogenen, zerwühlten Oversize-Bett. Sein blutunterlaufenes, rechtes Auge flackert nur ein bisschen, als wir das Aufnahmegerät einschalten.

Hallo Lukas, was ist los mit dir?
„Mein Leben ist spitze, ich bin gerade 36 geworden. Yolo, Digger.“

Aber du bist neulich bei einem DJ-Auftritt zusammengebrochen.
„Es war eine harte Woche. Ich habe jeden Morgen trainiert und jeden Abend eine Riesen-Show gegeben. Außerdem war es vier Uhr, ich hatte an dem Tag wenig gegessen und ca. eine halbe Flasche Wodka intus.“

Zu viel Druck?
„I wo, wenn dir Leute den ganzen Tag ihre Kamera mitten ins Gesicht halten, dir miese Dinge an den Kopf werfen oder an deine Facebook-Wand schreiben ... Ich bin auch nur ein Mensch, ich habe auch Gefühle und ärgere mich, wenn ich in Hundekaka trete. Ich bin weit weg von zu Hause, vermisse meine Familie, meine Geschwister, Freunde.“

Korrigier uns bitte, wenn wir falsch liegen, aber deine Familie und Freunde sind geschätzte 2 Kilometer weit weg?
„Ja und ich vermisse sie sehr.“

Du hast neulich Bilder von dir ins Internet gestellt, auf welchen du u.a. nackt auf einem Berg stehst und dein erezierter Penis wird durch eine Bildzeitung verhüllt.
„Das war eine Kunstaktion, mit der ich meine Medienkritik verdeutlichen wollte. Die Überschrift der Aktion hieß ‚Jeder Schwanz schafft's in die Bild.‘ Ich fand sie gelungen.“

Du hast kurze Zeit später beim ZDF gepoltert, der Neue von „Wetten, dass..?“ sei Günther Wallraff, der beweisen will, wie man als völlig talentfreier Moderator Europas größte Samstagsabend-show moderieren kann, wenn man nur verspricht, ein Date mit Birgit Schrowange für den Intendanten klar zu machen.
„Ja genau, das Niveau der Sendung ist mittlerweile so tief gesunken, tiefer liegt nur noch die Titanic. Übrigens, der dicke Mann der den Showassistenten gibt, ist Wallraffs Kameramann, der die Enthüllungsdoku mit versteckter Kamera dreht! Deshalb ist der überhaupt so dick! Technik und so!“

Dann hast du aber Internetblogger „Fotzen-Rotz-Schlecker“ genannt. Bist du da nicht etwas zu weit gegangen?
„Nun, wenn alle ein Thema durchgefickt haben, inklusive der durchschnittlich einwöchigen Selbstreflektion der Medien, dann darf man doch die Internetschreiberlinge, die sich mit ihrem Vom-Hörensagen-Journalismus abermals drauf stürzen, so nennen. Da passt doch das Bild des Fotzen-Rotz-Schleckers ganz gut.“

Du hast das im Zusammenhang mit der Bettina Wulff Sex-Affäre geäußert – würdest du uns recht geben, dass das ein wenig unglücklich war?
„Gerade deshalb passte das doch. So hab ich sie kennengelernt, Betty hat ...“

Stop! Jetzt wird's kritisch, an dieser Stelle würden wir das Thema gern wechseln. Lukas, wer kümmert sich um dich, wenn du auf Tour bist?
„Gott ist immer bei mir. Und ich hab

ein großartiges Team, Kumpels, die mir helfen, auf dem Boden zu bleiben.“

Wie tun die das? Gib uns ein Beispiel.

„Einer zum Beispiel organisiert das Kokain, ein anderer probiert es vor und ein anderer packt es mir in handliche Briefchen. So hab ich immer Stoff und gehe kein Risiko ein, irgendwelchen Müll zu schnupfen, schau ...“ (holt ein briefmarkengroßes Kuvert aus der Bademanteltasche)

Du bist am häufigsten in München und Stuttgart unterwegs, würdest du eine Stadt bevorzugen? (sichtlich genervt) „Ach nö, Hauptsache Nuten, Koks und Alkohol!“

Du bist ja laut eigener Aussage auch für den Sinneswandel von Snoop Dogg, der sich jetzt Snoop Lion nennt, verantwortlich.

„Ja Mann, das konnte so echt nicht weiter gehen mit dem Calvin. Das ist echt schlimm, wenn ein Künstler so im Dreck landet. Ich musste ihm da einfach helfen. Außerdem habe ich mit meinem Kumpel Stavros um seine bulgarische Lieblingsdime gewettet, dass ich Snoop dazu bringe, so eine alberne Jamaika-Mütze aufzuziehen, haha. Und wer hat gewonnen? Wer ist jetzt der Boss, Stavros, hä?!“

Wie schwer ist das, wenn hunderte Frauen abends deinen Namen schreien? Wie bleibst du auf dem Boden?

„Ich versuche, bescheiden zu bleiben. Im Grunde bin ich noch immer der Junge aus bescheidenen Verhältnissen, der nur ein Ziel hat: seine Talente mit der Welt zu teilen. Außerdem hat mir mein Team Stoppersocken besorgt. Die trage ich jetzt immer bei Parkett oder Fliesenböden.“

Wir danken dir für das Interview.
„Passt schon. Sag mal, die Praktikantin die uns den Kaffee gebracht hat, ist die schon 18?“

Jein!

LUKAS-PIERRE BESSIS:

ist Starwerber, Starverleger und obendrein Ghostwriter jedes zweiten in Deutschland veröffentlichten Rapper-Interviews.



Koffein-Kick ohne Zucker.

Schmeckt jetzt noch besser.
afri sugarfree mit neuer Rezeptur.



afri sugarfree:
0% Zucker.
25 mg Koffein / 100 ml.

Hier gibt's afri: Frankfurt/Main afri studio by Jumalis Bar, Textorstraße 72, 60594 Frankfurt, Disco Bar Jerome, Schützenstraße 10, 60311 Frankfurt, Eccentric Club Cafe Bar Lounge, Roßdorfer Straße 40, 60385 Frankfurt, Batschkapp, Maybachstraße 24, 60433 Frankfurt Köln „das ding“, Hohenstaufenring 30-32, 50674 Köln, Club Privilege Cologne, Weyerstr. 79, 50676 Köln, Venue Club, Hohe Straße 14, 50667 Köln, Bar Coellner, Ubierring 22, 50678 Köln Stuttgart BARCODE, Theodor-Heuss-Straße 30, 70174 Stuttgart Palast der Republik, Friedrichstraße 27, 70174 Stuttgart, Cafe Moulou, Senefelderstraße 58, 70176 Stuttgart, Speisekammer West, Rosenbergstraße 89, 70193 Stuttgart

f afri.de
facebook.com/afri.fanseite

WICHTIGSTE ZUTAT: 125 JAHRE BRAUKUNST.

125 Jahre Dinkelacker – ein Jubiläum, das ein ganz besonderes Bier verdient. Die Rezeptur aus der guten alten Zeit, die Leidenschaft unserer Braumeister und die regionalen Zutaten machen dieses naturtrübe Kellerbier zu einem Hochgenuss für alle Bierkenner der Region. Jetzt überall im Handel erhältlich, solange der Vorrat reicht.



1888

2013

125 JAHRE

DINKELACKER.
VON GANZEM HERZEN HIER.

